



GREEN-LIFE SKILLS: AN illustratives Handbuch & Jugendcamp Leitfaden



DEUTSCH
ENGLISCH
FRANZÖSISCH
ITALIENISCH
POLNISCH
SPANISCH



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Kofinanziert von der Europäischen Union



Erasmus+



anefore

Impressum

Ergebnis 1

Green-Life Skills: An Illustrative Handbook & Youth Camps Guide (Englischer Originaltitel)

Monat und Jahr der Erstellung | Andere Übersetzungen

Oktober 2023 (Deutsche Übersetzung) | Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Polnisch

Erstellt für | Projektname

Project JV: Jeunes et des Espaces Vertes (<https://www.jointventures-greenyouth.eu>)

Fördervertrag Nr.

2021-1-LU01-KA220-YOU-000029296

Kompilierer¹, Redakteur², Mitwirkende³ & Rezensentinnen⁴

BM¹²³⁴, Magdalena Juchniewicz³⁴, Project partners³

Haftungsausschluss

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission durch Anefore Asbl., die Nationalagentur in Luxemburg mit Sitz in Walferdinge, finanziert. Diese Veröffentlichung gibt nur die Ansichten der Mitwirkenden wieder | Der Herausgeber übernimmt keinerlei Verantwortung für die Inhaltserstellung und die Kommission kann nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.

Abbildungen und Urheberrecht

Für urheberrechtlich geschützte Elemente wurden Quellen angegeben. Illustrationen angepasst.

Projektkoordinator

Alliance for Global Development Asbl., Luxemburg

Partner des Projektkonsortiums (und Mitwirkende an diesem Handbuch)

Polen : Europejskie Forum Młodzi „Fraternitas“

Deutschland : ISEDE

Italien : Youth Europe Service

Spanien : Xeración Valencia



AGD Luxembourg
Alliance for Global Development



Inhaltsverzeichnis

Prolog.....	v
Begriffsdefinitionen.....	ix
Kapitel I Einführung.....	1
Ziele des Handbuchs.....	4
Grüne Lebenskompetenzen und zukünftige Beschäftigung.....	6
Grüne Jobs.....	8
Fähigkeiten für wettbewerbsfähige grüne Arbeitsplätze.....	18
Die politische Perspektive.....	24
Kapitel II Urban Outlook.....	31
Die Auswirkungen der Urbanisierung.....	34
Städte der Zukunft.....	42
Abfallmanagement.....	46
Energie sparen.....	56
Wie sieht ein nachhaltiger Tag aus?.....	60
Kapitel III Rural Outlook.....	73
Grüne Lebenskompetenzen und zukünftige Beschäftigung.....	76
Bio-Lebensmittel &.....	84
Bio-Landwirtschaft.....	84
Kapitel IV Jugend-Camps.....	105
Themen für Jugendcamps.....	108
Struktur von Jugendcamps.....	110
Ein Camp organisieren.....	120
Camp-Kontrollliste.....	126
Erste Hilfe.....	128
Fallbeispiele.....	139
Literaturverzeichnis.....	155

Dieses Handbuch hat eine besondere Struktur, die das Ergebnis der Erkenntnisse aus zwei von uns durchgeführten Trainings und den anschließenden Interaktionen mit unseren Teilnehmern ist. Die Jugend von heute macht sich Sorgen darüber, wie die Welt von morgen aussehen könnte. Sie sind gleichermaßen besorgt über potenzielle Arbeitsplätze und darüber, ob diese in der sich verändernden Welt von heute einen sinnvollen Sinn ergeben würden.

Das Handbuch ist ein Ergebnis der gemeinsamen Arbeit der Partner des **Joint Ventures-Projekts (Jeunes et des Espaces Vertes)**. Wir haben viel Zeit und Mühe darauf verwendet, soweit wie möglich Abbildungen zu finden, die den Text widerspiegeln. Wichtige Informationen werden oft übersehen, da die Aufmerksamkeitsspanne der Menschen sehr gering ist. Unser illustratives Handbuch verwendet Symbole, Formen, Symbole, Grafiken und Infografiken, um es schmackhaft und teilbar zu machen.

Wir haben uns entschieden, ein **Glossar** mit Begriffen zu erstellen, um jungen Menschen und der breiteren Öffentlichkeit, die sich an Erasmus+ orientiert, die Klimasprache verständlich zu machen. Dieser Abschnitt kann separat im Unterricht verwendet werden und vermittelt das allgemeine Verständnis komplexer Themen und Ideen.

Das **Einführungskapitel** befasst sich mit grünen Arbeitsplätzen und den darin erforderlichen Fähigkeiten. Wir haben auch einen Abschnitt zur politischen Perspektive hinzugefügt, insbesondere vor dem Hintergrund der Klimademonstrationen in Europa.

Während wir uns dem Verständnis der Auswirkungen der Urbanisierung widmen, befasst sich das Kapitel „**Urban Outlook**“ mit den kleinen Schritten, die wir unternehmen können, um den Energieverbrauch zu senken, die Abfallsammlung zu verbessern und ein nachhaltiges Leben zu führen. Die Ideen, Botschaften, Vorschläge und Tipps sind auf ein städtisches Umfeld für einen urbanen Lebensstil zugeschnitten, wobei zu beachten ist, dass die meisten potenziellen Leser dieses Buches in Städten und Ballungsräumen leben.

Das Kapitel „**Rural Outlook**“ ist vielfältig. Es widmet sich grünen Kompetenzen, Landwirtschaft und Bio-Lebensmitteln. Außerdem haben wir einige Tipps für den biologischen Lebensmittelanbau zusammengestellt.

Die gemeinsame Idee, beim Schreiben des Projekts Jugend und Grünflächen zusammenzubringen, bedeutete, dass wir unser Fachwissen und Wissen teilen wollten, um „**Jugendcamps**“ zu jeder Jahreszeit (Sommer, Herbst, Winter oder Frühling) zu organisieren. Obwohl die Idee vor über hundert Jahren mit Sommercamps begann, finden die meisten heute in den Sommermonaten statt, es gibt aber auch eine ganze Reihe außerhalb dieses Zeitraums. Wir haben eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für NGOs oder Gruppen junger Menschen zum Aufbau eines eigenen Camps, eine Checkliste und ein Erste-Hilfe-Erklärungsset vorbereitet.

Wir hoffen, dass Ihnen die Lektüre dieses Werks genauso viel Freude bereitet wie uns, den Herausgebern, das Verfassen und Zusammenstellen. In dieses Handbuch stecken viele Stunden Arbeit, und wir hoffen aufrichtig, dass Sie es zu schätzen wissen und es mit denen teilen, die es vielleicht nützlich finden. Wer weiß? Ein Nachbar oder ein Bekannter kann sich inspirieren lassen, etwas zu tun, um unsere Welt zum Besseren zu verändern.

Wir möchten die enthusiastische und überschwängliche Fr. Nadine Linden von Anefore Asbl. unseren Dank für die Unterstützung aussprechen, die sie seit der Genehmigung dieses Projekts geleistet hat, ihre Beratung während der gesamten Zeit und ihre Unterstützung während der Umsetzung. Ein virtueller Lavendelstrauss ist angebracht.



Der Redakteur



Begriffsdefinitionen

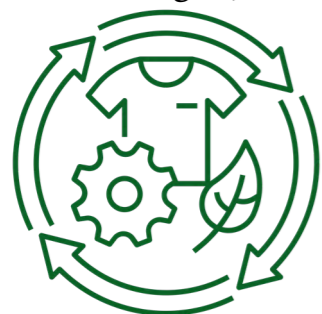


Biodiversität Die Vielfalt des Lebens auf der Erde, die Luft, Land und Wasser umfasst. Zwischen den verschiedenen lebenden Organismen finden Wechselwirkungen statt, die dazu beitragen, die Kontinuität der Existenz aller Arten aufrechtzuerhalten.

Klimaschutz umfasst individuelle, kollektive, persönliche und politische Bemühungen, die dazu beitragen, den Klimawandel und die ihm zugrunde liegenden technischen und sozialen Triebkräfte einzudämmen und/oder die Anpassungs- und Transformationsfähigkeiten unserer menschlichen, natürlichen und sozioökologischen Systeme zu stärken



Kreislauf-design bezieht sich auf die Schaffung von Produkten und Dienstleistungen, die keinen Lebenszyklus mehr mit Anfang, Mitte und Ende haben.



Kreislaufwirtschaft ist ein Ansatz für industrielle Prozesse und wirtschaftliche Aktivitäten, der es den eingesetzten Ressourcen ermöglicht, ihren höchsten Wert so lange wie möglich zu erhalten.

Klimawandel Das Rahmenübereinkommen der Vereinten Nationen über Klimaänderungen (UNFCCC) definiert den Klimawandel als „eine Klimaveränderung, die direkt oder indirekt auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen ist, die die Zusammensetzung der globalen



Atmosphäre verändert, und die zusätzlich zu den über vergleichbare Zeiträume beobachteten natürlichen Klimaschwankungen auftritt.“



Klimaförderung ist der praktische, politische und persönliche Prozess zum Verständnis der Komplexität der systemischen Treiber des Klimawandels. Dazu gehören historische und zeitgenössische Systeme der Unterdrückung marginalisierter Gruppen; die Fähigkeit, Macht auszuüben, um ungerechte und unhaltbare

Systeme und Eigeninteressen zu stören und umzuwandeln; und der verbesserte Zugang zu Ressourcen und Möglichkeiten für individuelles, kollektives, persönliches und politisches Handeln als Reaktion auf und im Vorgriff auf den Klimawandel und seine Auswirkungen.

Umweltkompetenz ist Wissen nicht nur über die Umwelt und den Klimawandel, sondern auch über die miteinander verbundenen und voneinander abhängigen sozioökologischen Systeme, durch die Menschen miteinander und mit dem Planeten verbunden sind. Dazu gehört ein Verständnis von Geschlecht, Macht, Patriarchat und Kolonialismus und wie sich diese auf unsere (extraktiven und destruktiven oder regenerativen und nachhaltigen) menschlichen Interaktionen mit der natürlichen Welt auswirken können.



Ökologisch Bezieht sich auf die Beziehung lebender Organismen zueinander und zu ihrer physischen Umgebung.

Ökosystem Ein dynamischer Komplex aus Pflanzen-, Tier- und Mikroorganismengemeinschaften und ihrer unbelebten Umgebung, die als funktionelle Einheit interagieren.



Energie-Fußabdruck Ein ökologischer Fußabdruck, dessen Berechnung sich auf den Energieverbrauch konzentriert.



Umweltfußabdruck Die Auswirkungen, die eine Person, Organisation, Aktivität usw. auf die Umwelt hat, beispielsweise die Menge der genutzten natürlichen Ressourcen und die Menge schädlicher Emissionen.

Erderwärmung Der ungewöhnlich schnelle Anstieg der durchschnittlichen Oberflächentemperatur des Planeten im letzten Jahrhundert ist hauptsächlich auf Treibhausgase zurückzuführen, die bei der Verbrennung fossiler Brennstoffe freigesetzt werden.



Grüne Wirtschaft hat keine einheitliche Definition, obwohl es im Großen und Ganzen eine umweltfreundlichere, kohlenstoffarme Version unserer gegenwärtigen kohlenstoffreichen Wirtschaft bedeutet. Eine alternative Definition bezieht sich auf eine widerstandsfähige Wirtschaft, die innerhalb der ökologischen Grenzen des Planeten für mehr Wohlbefinden und soziale Gerechtigkeit für alle sorgt.



Grüne Jobs umfassen alle Tätigkeiten, die zum Wohlergehen heutiger und künftiger Generationen beitragen; wahrt die Menschenrechte, einschließlich der Frauenrechte und der Rechte indigener Bevölkerungsgruppen und farbiger Völker; und unterstützt die Regeneration der natürlichen Welt, ihrer Ressourcen und ihrer sozioökologischen Systeme, auf die unsere menschliche Wirtschaft angewiesen ist. Bei grünen Arbeitsplätzen geht es um die Förderung und Weiterentwicklung unserer individuellen und kollektiven Fähigkeit, sich um andere und die Umwelt zu kümmern und uns und andere über die Unhaltbarkeit des Status quo aufzuklären.



Grüne (Life-Skills) Lebenskompetenzen sind die allgemeinen Fähigkeiten oder bereichsübergreifenden Fähigkeiten, die – zusammen mit größeren Kenntnissen über Klimawandel, Umweltfragen und umweltfreundlicheren Einstellungen – Nachhaltigkeitskompetenzen bilden, die die Fähigkeit einer Person verbessern, praktische

Probleme zu lösen, Entscheidungen zu treffen und sich umweltfreundlicher und nachhaltiger zu verhalten Wege. Das Projekt „**Joint Ventures**“ konzentriert sich auf solche Kompetenzen.

Grüne Fähigkeiten umfassen die spezifischen, generischen und transformativen Fähigkeiten, die erforderlich sind, um zu einer sozial, wirtschaftlich und ökologisch gerechten menschlichen Gesellschaft beizutragen, die sich um die menschliche und nichtmenschliche Welt kümmert und die Auswirkungen menschlicher Aktivitäten auf andere verringert. Zu den spezifischen Fähigkeiten gehören diejenigen, die für den Erfolg in grünen Berufen erforderlich sind (z. B. Fähigkeiten von der Pflege bis zum Programmieren). Zu den allgemeinen Fähigkeiten gehören übergreifende „Lebenskompetenzen“ oder „sozio-emotionale Fähigkeiten“, die zu umweltfreundlicheren Denk-, Lebens- und Handlungsweisen beitragen (z. B. Problemlösung, kritisches Denken, Teamarbeit, Umgang mit Unsicherheit und Empathie). Zu den transformativen Fähigkeiten zählen diejenigen, die erforderlich sind, um sowohl individuelle Verhaltensweisen als auch strukturelle Faktoren, die die Klimakrise verschärfen, zu stören und zu verändern (z. B. die Fähigkeit, ungleiche Machtverhältnisse zu erkennen und zu beseitigen).



Treibhausgase (GHG) sind gasförmige Bestandteile der Atmosphäre, sowohl natürlicher als auch anthropogener Natur, die Wärmestrahlung absorbieren



und abgeben. Die wichtigsten Treibhausgase in der Erdatmosphäre sind Wasserdampf (H₂O), Kohlendioxid (CO₂), Methan (CH₄), Lachgas (N₂O) und Ozon (O₃).

Treibhausgaseneffekt wird durch höhere Konzentrationen von Treibhausgasen in der Atmosphäre verursacht. Ohne den normalen Treibhausgaseneffekt würde die durchschnittliche Temperatur der Erdoberfläche etwa –18°C betragen.

Menschliches Wohlbefinden Das Ausmaß, in dem Menschen in der Lage sind, das Leben zu führen, das sie wertschätzen. Es wird auch als die Möglichkeiten definiert, die sie haben, um ihre Ziele zu verfolgen. Zu den Grundbestandteilen des menschlichen Wohlbefindens gehören Sicherheit, die Befriedigung materieller Bedürfnisse, Gesundheit, geistiger Frieden und soziale Beziehungen.



Landbedeckung Die physische Bedeckung von Land, üblicherweise ausgedrückt als Vegetationsbedeckung oder deren Fehlen. Die Landbedeckung wird durch die Landnutzung beeinflusst (aber nicht dasselbe).

Landverschlechterung Langfristiger Verlust von Ökosystemfunktionen und -dienstleistungen, verursacht durch Störungen, von denen sich das System nicht ohne Hilfe erholen kann.



Bodennutzung Die Nutzung von Land für verschiedene menschliche Zwecke oder wirtschaftliche Aktivitäten. Zu den Landnutzungsarten gehören Landwirtschaft, industrielle Nutzung, Verkehr und Schutzgebiete.

Landnutzungsänderung Umwandlung von Land zur menschlichen Nutzung. Sie ist eine treibende Kraft hinter gravierenden Verlusten der biologischen Vielfalt.



Schadensbegrenzung Unter Klimaschutz versteht man Bemühungen zur Reduzierung oder Vermeidung von Treibhausgasemissionen.



Naturbasierte Lösungen sind Maßnahmen zum Schutz, zur nachhaltigen Bewirtschaftung und Wiederherstellung natürlicher und veränderter Ökosysteme auf eine Weise, die gesellschaftliche Herausforderungen wirksam und anpassungsfähig angeht und sowohl dem menschlichen Wohlbefinden als auch der biologischen Vielfalt zugute kommt.

Nichtregierungsorganisation (NGO) Eine nach nationalem Recht als gemeinnützige Organisation gegründete Einrichtung, die auf subnationaler, nationaler, regionaler oder internationaler Ebene tätig ist. Dieses im Rahmen des **Joint Ventures-Projekts (Jeunes et des Espaces Vertes)** erstellte Handbuch wurde von Partnerorganisationen erstellt, bei denen es sich um NGOs handelt.



Online-Arbeitsmärkte Online-Arbeitsmärkte ermöglichen es Menschen aus der ganzen Welt, Jobs zu finden, die von einem globalen Pool potenzieller Arbeitgeber angeboten werden.



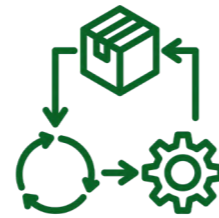
Bio-Landwirtschaft Pflanzen- und Tierproduktion, die die Gesundheit von Böden, Ökosystemen und Menschen erhält, indem sie auf ökologische Prozesse, Biodiversität und Kreisläufe setzt, die an die örtlichen Gegebenheiten angepasst sind, anstatt synthetische Inputs wie Düngemittel, Insektizide und Herbizide zu verwenden.

Pestizide Substanzen, die aus chemischen oder biologischen Inhaltsstoffen bestehen und dazu dienen, Schädlinge abzuwehren, zu zerstören oder zu bekämpfen oder das Pflanzenwachstum zu regulieren. Die am häufigsten verwendeten Pestizide sind Insektizide zur Abtötung von Insekten, Herbizide zur Abtötung von Unkräutern, Rodentizide zur Abtötung von Nagetieren und Fungizide zur Bekämpfung von Pilzen, Schimmel und Mehltau.



Bestäuber besuchen Blumen, um ihren Nektar und Pollen zu ernten. Sie übertragen Pollen und befruchten Blumen, während sie von Pflanze zu Pflanze wandern. Einige Beispiele sind Bienen und Schmetterlinge.

Produktlebensdauer Der Produktlebenszyklus beginnt mit der Rohstoffgewinnung und setzt sich fort, bis die Materialien des Produkts wiederverwendet, recycelt, zurückgewonnen oder entsorgt werden.



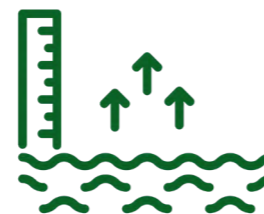
Wiederverwertung (Recycling) Umwandlung von Abfällen in nutzbares Material. Abhängig von der Art des recycelten Materials gibt es mehrere Methoden.

Erneuerbare Energiequellen | Erneuerbare Energien Energiequellen, die nicht auf endliche (erschöpfliche) Brennstoffvorräte angewiesen sind. Wasserkraft, Biomasse, Sonne, Gezeiten, Wellen und Wind sind Beispiele für erneuerbare Quellen.



Umnutzung Etwas für einen anderen Zweck verwenden als den, für den es ursprünglich gedacht war.

Meeresspiegelanstieg Trends beim Anstieg der Meeresoberfläche im Verhältnis zum Landniveau. Der Anstieg des Meeresspiegels, oft durch das Schmelzen des Permafrosts, führt zur Überschwemmung tief gelegener Gebiete.



Geteiltwirtschaft Eine Peer-to-Peer-basierte Aktivität zum Erhalten, Gewähren oder Teilen von Zugang zu Waren und Dienstleistungen, koordiniert durch gemeinschaftsbasierte Online-Dienste.

Sozioökonomisch Bezogen auf eine Kombination aus sozialen und wirtschaftlichen Faktoren.

Soft Skills Persönlichkeitsmerkmale, einschließlich Kommunikationsfähigkeit, Empathie, gutes Zeitmanagement sowie Teamarbeit und Führungsqualitäten.



Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der heutigen Generation befriedigt, ohne die Fähigkeit künftiger Generationen zu gefährden, ihre eigenen Bedürfnisse zu befriedigen.

Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs)

sind siebzehn miteinander verbundene Ziele, die von den Vereinten Nationen angenommen wurden und anerkennen, dass die Beendigung von Armut und anderen Benachteiligungen mit Strategien einhergehen muss, die Gesundheit und Bildung verbessern, Ungleichheit verringern und das Wirtschaftswachstum ankurbeln – und das alles bei gleichzeitiger Bekämpfung des Klimawandels und dem Einsatz für den Schutz unserer Ozeane und Wälder.



Nachhaltigkeitskompetenzen sind eine Kombination aus Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen, die ausmachen, was man auf umweltfreundlichere und nachhaltigere Weise tun kann. Dazu gehören Wissen über den Klimawandel und seine Lösungen, Wissen über Geschlecht und Macht, Wissen über lokale Umwelt-

und Sozialprobleme usw. (was man weiß); kognitive, zwischenmenschliche und intrapersonale Fähigkeiten, einschließlich grüner Fähigkeiten für umweltfreundlichere Ergebnisse (was man hat); und pro-Umwelt-, pro-Gleichheits- und pro-Gerechtigkeitseinstellungen (was man glaubt und schätzt).

Synergien entstehen, wenn zwei oder mehr Prozesse, Organisationen, Stoffe oder andere Agenzien so interagieren, dass das Ergebnis größer ist als die Summe ihrer Einzelwirkungen.



Wendepunkt Der kritische Punkt in einer sich entwickelnden Situation, der zu einer neuen und manchmal irreversiblen Entwicklung führt.



Transformationswandel Prozess, bei dem langfristig positive Ergebnisse erzielt werden.

Transformationsfähigkeit ist die Fähigkeit von Individuen und der Gesellschaft, individuelles und kollektives Bewusstsein, soziale Institutionen und Wirtschaftssysteme im Einklang mit der Tragfähigkeit der Erde in Richtung planetarer Grenzen zu transformieren.



Ziel ist das regenerative Potenzial allen Lebens, des Menschen und der Natur. Dies steht sowohl im Gegensatz als auch in Ergänzung zum Konzept der Anpassungsfähigkeit, bei der es sich um die Fähigkeit menschlicher Systeme handelt, sich an den Klimawandel anzupassen, seine Auswirkungen zu mildern, seine Folgen zu bewältigen und seine Chancen zu nutzen.



Up-cycling (was auch als bezeichnet werden kann als „**Kreative Wiederverwendung**“) ist der Prozess der Umwandlung von Nebenprodukten, Abfallmaterialien und nutzlosen oder unerwünschten Produkten in neue Materialien oder Produkte von besserer Qualität. Dies ist

das Gegenteil von Downcycling, bei dem Materialien und Produkte in neue Materialien von geringerer Qualität umgewandelt werden.

Städtische Landwirtschaft Anbau, Verarbeitung und Vertrieb von Lebensmitteln in und um städtische Gebiete. Dies kann Obst- und Gemüseproduktion, Tierhaltung, Aquakultur, Agroforstwirtschaft, Bienenzucht und Gartenbau umfassen.



Berufsausbildung Eine Ausbildung, die Menschen auf die Arbeit als Techniker oder auf Berufe wie Handwerker oder Handwerker vorbereitet. Manchmal wird es auch als „berufliche und technische Ausbildung“ bezeichnet. In einem sich verändernden

Arbeitsmarkt wird die Unterscheidung zwischen dieser und anderen Arten der Sekundar- oder Hochschulbildung immer weniger deutlich.

Abfallmanagement Die Sammlung, der Transport, die Entsorgung, das Recycling und die Überwachung von Abfällen. Dieser Begriff wird am häufigsten im Zusammenhang mit Abfallmaterial verwendet, das aus menschlichen Aktivitäten resultiert und bei deren Bewirtschaftung schädliche Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt vermieden werden.



**Die alphabetische Reihenfolge dieses Glossars weicht aufgrund der Übersetzung des Originalinhalts in die englische Sprache von der üblichen ab. Die Redaktion entschuldigt sich für etwaige Unannehmlichkeiten, die dem Leser dadurch entstehen.*





Kapitel I
Einführung

Junge Menschen treiben heute den Wandel in Europa und der Welt voran. Ihre Initiativen, Taten und Leidenschaft haben die Welt dazu angespornt, auf relevante Probleme aufmerksam zu machen und Gesetzgebern, Industriellen und Organisationen die Möglichkeit zu geben, konkrete Maßnahmen für die Zukunft zu ergreifen.

Dieses Handbuch soll Jugendliche unterstützen, inspirieren und motivieren, etwas über die grüne Gesellschaft, die grüne Wirtschaft und die grünen Gemeinschaften zu lernen und dazu beizutragen.

Den eigenen Weg zu gehen und den besten Lebensstil zu entwickeln, der an eine sich ständig verändernde Gesellschaft angepasst ist, wird es der Jugend ermöglichen, die Natur und Fragen der Nachhaltigkeit wertzuschätzen und gleichzeitig danach zu streben, im Einklang mit der Natur zu leben.



Mehrere Veränderungen in den letzten zwei Jahrzehnten seit der Jahrtausendwende zeugen davon, dass sich das Reisen, der individuelle CO₂-Fußabdruck und die Ernährungsgewohnheiten verändert haben.

Unsere neue Normalität, bestehend aus einer grünen Wirtschaft und nachhaltigen Lebensweisen, ist bereit, viele Arbeitsplätze und Karrieren zu schaffen. Einige davon wurden noch nicht in Betracht gezogen.

Durch das Erasmus+-Programm konnten sich junge Menschen an zahlreichen Projekten und Erfahrungen beteiligen, die es ihnen ermöglichten, die Welt auf eine neue Art und Weise zu sehen und zu verstehen.

Dieses Handbuch ist ein Produkt des Erasmus+ Jugendprojekts: JV:

Jeunes et des Espaces Vertes, einem von Anefore Asbl., der Nationalagentur in Luxemburg, genehmigten Projekt.

Information für jugendliche, was eine integrative grüne Wirtschaft ist, und stellen Sie Maßnahmen vor, die zu ihrer Verwirklichung erforderlich sind

Urbanisierung verstehen und wie sie Veränderungen vorantreibt

Hilfe für Menschen, darüber nachzudenken, wie eine grüne Wirtschaft zu nachhaltigeren Lebensstilen beitragen kann.

Abfallmanagement, Abfallreduzierung und Optimierung des Materialeinsatzes

Einen Überblick über grüne Jobs und die damit verbundenen Fähigkeiten

Bereitstellung von Nachhaltigkeitstipps für den Alltag

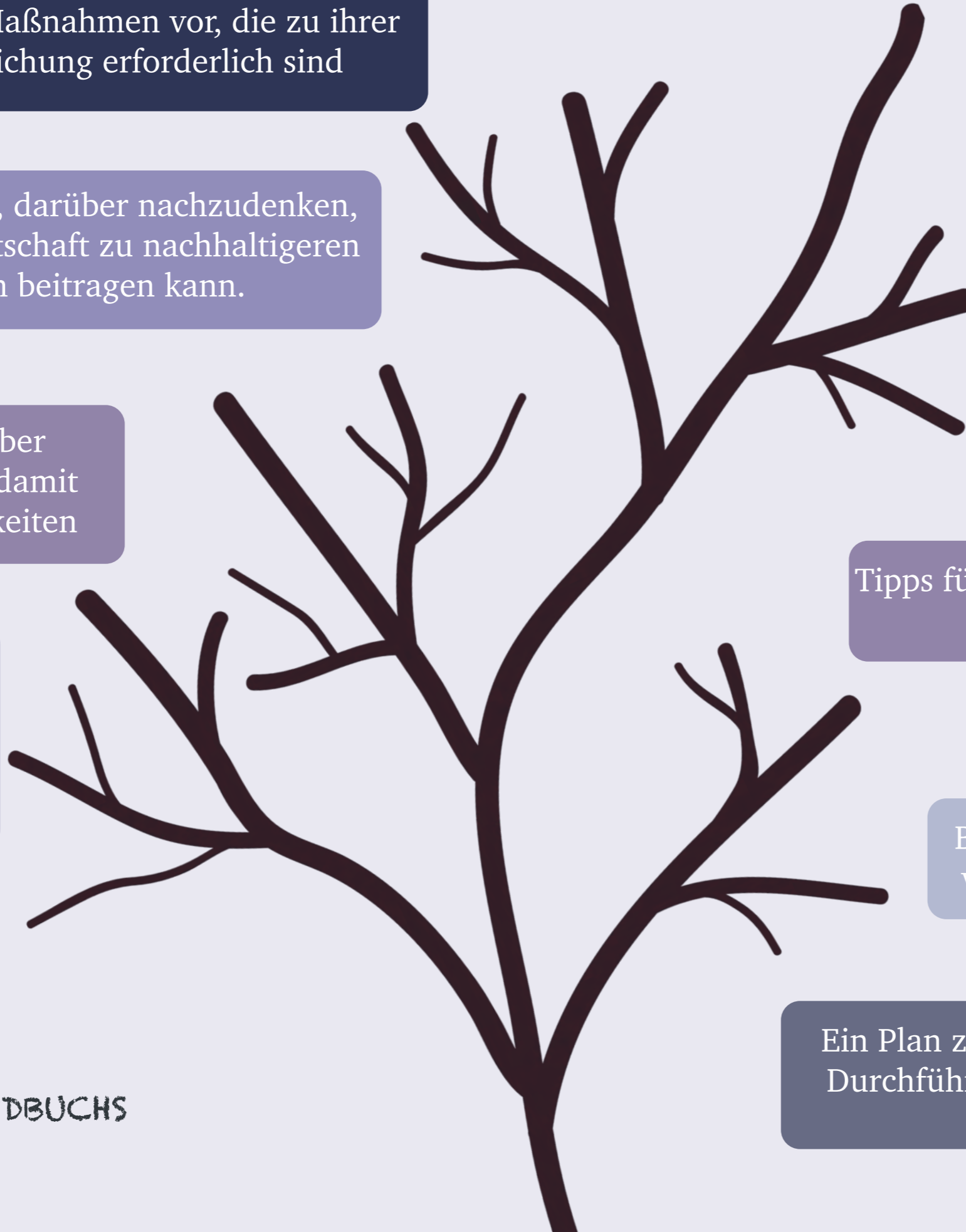
Ermöglichung eine einfache Möglichkeit, Konzepte durch anschauliche Mittel zu verstehen

Tipps für ein nachhaltiges Leben

Biologischer Anbau von Lebensmitteln

ZIELE DES HANDBUCHS

Ein Plan zur Durchführung und Durchführung von Camps (mit Beispielen)



Während sich unsere Welt weiterentwickelt, erfordern mehrere Krisen, die gleichzeitig, miteinander verbunden oder auf andere Weise eintreten, ein Umdenken darüber, wie wir leben, wie die Arbeitsplätze der Zukunft aussehen werden und wie sich die Jugend an die sich ständig verändernde Normalität anpassen wird.

Nachhaltige Gemeinschaften von morgen brauchen engagierte und inspirierte junge Menschen, die den Wandel auf lokaler und regionaler Ebene vorantreiben und die auf nationaler und internationaler Ebene nachwirken.

GRÜNE LEBENSKOMPETENZEN UND ZUKÜNFTIGE BESCHÄFTIGUNG

Die Internationale Arbeitsorganisation (ILO) prognostiziert im Rahmen des Übergangs zu einer grünen Wirtschaft vier Arten von Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt:

ARBEITSSCHAFFUNG

durch die Einführung neuer grüner Sektoren und das Hinzufügen grüner Rollen zu bestehenden Sektoren

STELLENABBAU

in Sektoren, die mit der braunen Wirtschaft verbunden sind, wie etwa der Industrie für fossile Brennstoffe

JOBVERSATZ

da bisherige Rollen entfernt und durch umweltfreundlichere ersetzt werden

JOB-TRANSFORMATION

da bestehende Rollen schnellen und bedeutenden Veränderungen unterliegen, um sich an dieses neue Wirtschaftsparadigma anzupassen

Grüne Jobs umfassen eine breite Palette von Berufen, die dazu beitragen, „eine nachhaltige Umwelt zu erhalten oder wiederherzustellen“.

Zu den Umweltprioritäten europäischer Länder gehören *Luftqualität, kommunale Abfallwirtschaft, Süßwasserknappheit, Wasserverschmutzung und schlechte Sanitärversorgung, Küstenmanagement, Entwaldung und nicht nachhaltige Landwirtschaft sowie klimabedingte Umweltauswirkungen* (insbesondere dicht besiedelte Ballungsräume).

GRÜNE JOBS

Die ILO definiert einen grünen Arbeitsplatz als Arbeitsplätze, die „dazu beitragen, negative Auswirkungen auf die Umwelt zu reduzieren und letztendlich zu ökologisch, wirtschaftlich und sozial nachhaltigen Unternehmen und Volkswirtschaften führen.“ Genauer gesagt handelt es sich bei grünen Arbeitsplätzen um menschenwürdige Arbeitsplätze, die den Verbrauch von Energie und Rohstoffen senken, Treibhausgasemissionen begrenzen, Abfall und Umweltverschmutzung minimieren sowie Ökosysteme schützen und wiederherstellen.

Die Beschäftigungsmöglichkeiten in der grünen Wirtschaft könnten vielfältig sein. Auch wenn es praktisch nicht möglich ist, genaue Angaben zu künftigen Beschäftigungsmöglichkeiten zu machen, gibt dieses Handbuch Hinweise darauf, wie Jugendliche über die Entwicklung von Wissen und Fähigkeiten für verschiedene Beschäftigungssektoren denken könnten. Es sind nicht nur Unternehmen, die Kompetenzen im Bereich der grünen Wirtschaft benötigen; Dienstleistungssektoren tun dies auch. Einige der Sektoren, von denen erwartet wird, dass sie eine zentrale Rolle in der grünen Wirtschaft spielen, sind:

Landwirtschaft

Angehts einer wachsenden Weltbevölkerung muss der Agrarsektor auf dem Weg zu einer grünen Wirtschaft nach Möglichkeiten suchen, die Haltungs- und Anbautechniken zu verbessern, den Wasserbedarf zu minimieren und den Düngemittelverbrauch zu reduzieren. Die Menschen entwickeln das Wissen und die Kompetenzen für die Bewirtschaftung von Ökosystemen, um den Bedarf an Pestiziden, chemischen Düngemitteln und mit fossilen Brennstoffen betriebenen Maschinen, Wachstumshormonen für Nutztiere und Futtermittelzusatzstoffen zu beseitigen. Dies erfordert Schulungen und Kenntnisse im Management der Bodenfruchtbarkeit, einer effizienteren und nachhaltigeren Wassernutzung, Pflanzen- und Viehwirtschaft sowie eine Überprüfung

der Mechanisierung. An dieser Bewegung teilzunehmen bedeutet, nachhaltige und biologische Anbaumethoden vor Ort zu unterstützen und innovativ bei der Entwicklung von Unternehmen zu sein, die diese Methoden fördern.

Bau und Architektur

Arbeiten als grüne Entwickler, die den Einsatz umweltfreundlicher Baumaterialien bevorzugen und der Energie- und Wassereffizienz von Gebäuden Priorität einräumen. Dabei geht es darum, Gebäude durch eine verbesserte Isolierung und den Einbau von Solarpaneelen in ökologisch sinnvolle Anlagen umzuwandeln.

Ausbildung

Der Unterricht über Nachhaltigkeit, grüne Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung kann Lernende dabei unterstützen, verantwortungsvolle Entscheidungen bei der Befriedigung ihrer täglichen Bedürfnisse zu treffen. Pädagogen, die diese Themen in Lehrpläne und außerschulische Aktivitäten integrieren, können Lernende, insbesondere Jugendliche, dazu befähigen, einen nachhaltigeren Lebensstil anzunehmen und die Botschaft zu verbreiten. Dies könnte tatsächlich durch Programme wie Erasmus+ und darauf aufbauende Projekte Gestalt annehmen, um diese Idee durch nichtformale Bildung mit Jugendlichen zu teilen. Wir betrachten unser Projekt Joint Ventures project (**Jeunes et des Espaces Vertes**) in dieser Hinsicht als Bildungsprojekt.

Energie

Übergang zu einer kohlenstoffarmen Energieversorgung aus erneuerbaren Energien statt aus fossilen Brennstoffen. Entwicklung und Installation energieeffizienter Geräte, sodass insgesamt weniger Energie verbraucht wird. Eine weitere Betrachtung zu energiebezogenen Berufen findet sich am Ende dieses Abschnitts.

Mode

Kleidung und Accessoires aus recycelten Stoffen sowie der Kauf von Second-Hand-Kleidung sind nur einige Beispiele dafür, wie die Modebranche die grüne Wirtschaft annimmt. Mittlerweile verwenden immer mehr Designer umweltfreundliche Naturstoffe und überlegen, wie ihre Kleidung hergestellt wird, während einige große Einzelhandelsketten ihren CO₂-Fußabdruck in der Lieferkette reduzieren.

Finanzen

Da Innovatoren ständig auf der Suche nach sicheren Finanzierungsmöglichkeiten sind, um großartige Ideen zur Reduzierung der Umweltverschmutzung und zur effizienteren Nutzung von Energie auszutauschen, können Sie durch die Arbeit im Finanzsektor eine umweltfreundliche Wirtschaft fördern. Finanzunternehmen stellen zunehmend Analysen und Informationen über saubere Energie- und CO₂-Märkte bereit, die Investoren dabei helfen, fundierte

Entscheidungen über die Entwicklung nachhaltiger Unternehmen und Innovationen im Bereich sauberer Technologien zu treffen und gleichzeitig Gewinne zu erzielen.

Fischerei

Unter Berücksichtigung der Notwendigkeit, überfischten Populationen die Erholung zu ermöglichen, lebenswichtige Lebensräume zu schützen und die Freisetzung von Treibhausgasen während des Fischereiprozesses zu minimieren.

Essen und Gastronomie

Einige Restaurants verwenden ausschließlich nachhaltigere Produkte und Zutaten aus der Region, um den Lebensmitteleinkaufsweg zu reduzieren und die von ihnen verursachten CO₂-Emissionen zu vermeiden. Mit zahlreichen Gütesiegelsystemen wie dem Marine Stewardship Council, das nachhaltig bewirtschaftete Fischereien zertifiziert, können Restaurants nun durch die Übernahme nachhaltiger Prinzipien der grünen Wirtschaft beitreten. Einige Restaurants reduzieren das Angebot an Fleischgerichten, weil die Produktion von Fleisch mehr Land, mehr Wasser und mehr Energie für Ernte und Transport verbraucht als die Produktion von Gemüse. Einige arbeiten auch an der Vermeidung und Reduzierung von Lebensmittelabfällen und achten dabei auf die Art und Weise, wie sie Lebensmittel zubereiten.

Forstwirtschaft

Nachhaltige Bewirtschaftung der Wälder, sodass übermäßige Abholzung gestoppt wird und Bäume gepflanzt werden, um die abgeholzten Bäume zu ersetzen. Das Verständnis von Zertifizierungssystemen trägt dazu bei, den Handel mit nachhaltigen Forstprodukten zu unterstützen.

Gastgewerbe und Tourismus

Es gibt Möglichkeiten, einen umweltfreundlicheren Transport zu fördern, eine realistische CO₂-Kompensation zu schaffen, sicherzustellen, dass Gastronomiebetriebe und Hoteliers grüne Grundsätze befolgen, und dass Kommunen die Einführung von Programmen wie dem System der Blauen Flagge fördern, das anzeigt, dass Strände so bewirtschaftet werden, dass sie den Menschen und der Umwelt zugute kommen.

Produktion

Die Art und Weise, wie Produkte hergestellt werden, wird geändert, sodass sie weniger Energie verbrauchen und einfacher zu warten und zu recyceln sind. Industrieprozesse werden neu gestaltet, sodass die Nebenprodukte eines Prozesses für die Herstellung von etwas anderem verwendet werden können. Produkte werden recycelt oder wiederaufbereitet, anstatt sie aus Rohmaterial herzustellen (z. B. Nachfüllen von Druckertintenpatronen) und die Umstellung auf Kraft-Wärme-Kopplung, bei der die bei der Stromerzeugung

entstehende Wärme aufgefangen und zum Heizen genutzt wird.

Politik

Durch die Einbeziehung umweltfreundlicher Grundsätze in politische Kampagnen und Richtlinien wird Politik mit der Umwelt in Einklang gebracht.

Wiederverwertung (Recycling)

Schaffung und Unterstützung von Systemen oder Technologien, die die moderne Gesellschaft vom einfachen Recycling zur Reduzierung und Wiederverwendung von Abfällen führen und gleichzeitig sicherstellen, dass Arbeitnehmer vor schädlichen Arbeitsbedingungen geschützt sind.

Transport

Nutzung von mehr Schienen- und öffentlichen Verkehrsmitteln sowie Entwicklung treibstoffeffizienterer Kraftfahrzeuge und Flugzeuge.

Besonders hervorzuheben ist hier die Idee des „Green Travel“ bei der Umsetzung des Erasmus+-Projekts. Die neuartige, aber wirkungsvolle Idee fördert die Anreise mit Bahn, Bus und Fahrgemeinschaften (Fahrrad) für Teilnehmer an Erasmus+-Programmen. Dies hilft den Teilnehmern, die Notwendigkeit zu erkennen, umweltfreundlich zu reisen und sinnloses Billigfliegen zu vermeiden.

Soziale Innovation

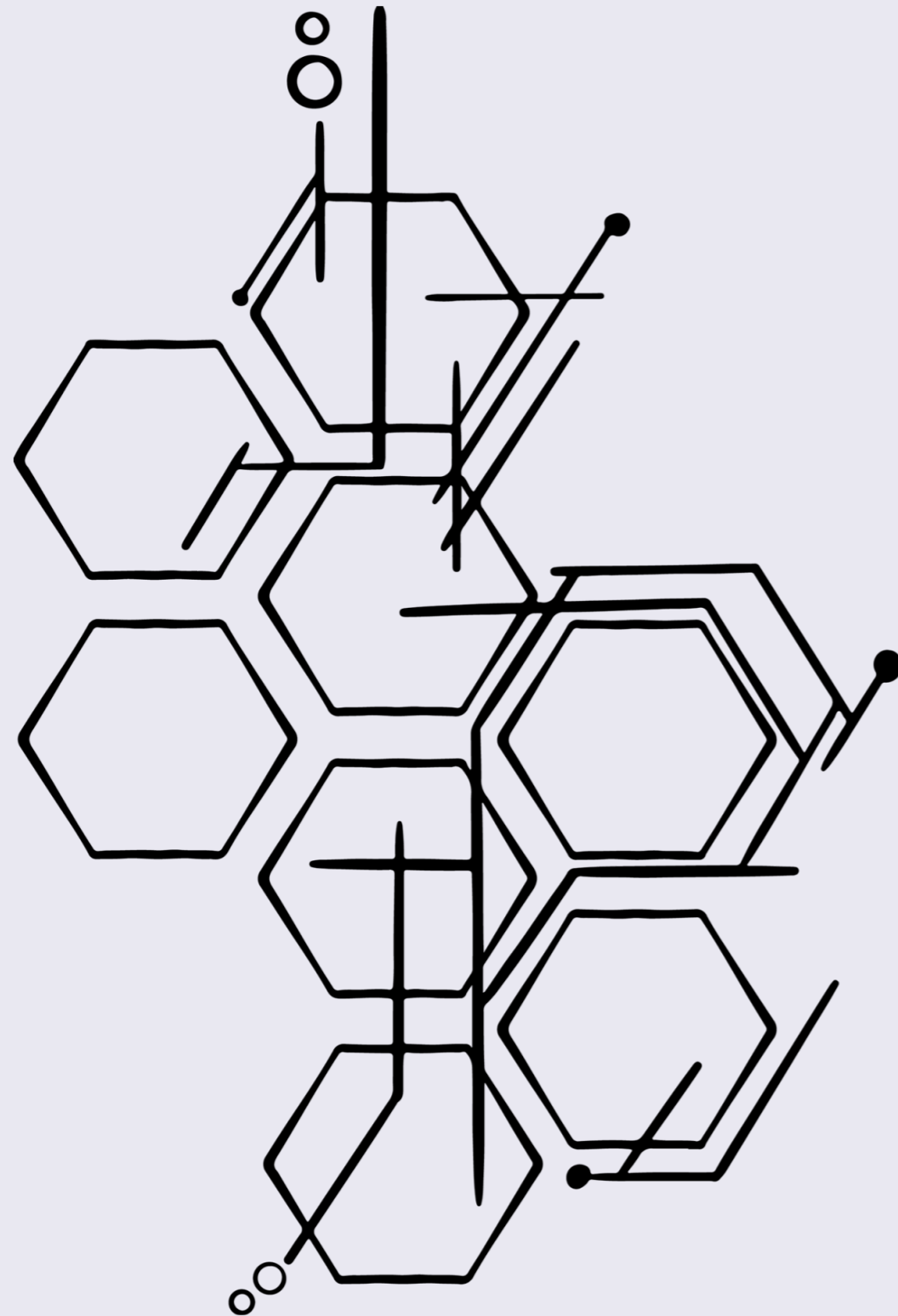
Es mag schwierig sein, die Arbeitsplätze von morgen zu definieren, aber wir können sagen, dass sie soziale Innovation erfordern. Derzeit übernehmen Sektoren wie Transport, Abfallwirtschaft und Energieversorgung Technologien, die die Art und Weise verändern, wie Geschäfte abgewickelt werden. Innovation entsteht durch das Nachdenken über den nächsten Schritt, der sich aus aktuellen Ideen und Lösungen entwickeln muss. Wir müssen die Auswirkungen von Bevölkerungswachstum, Klimawandel, Ressourcenknappheit, Ökosystemverfall und Urbanisierung auf die zukünftige Beschäftigung berücksichtigen. Wir brauchen junge Pioniere, die neue Geschäftsmodelle und neue Finanzierungsansätze entwerfen und testen, die angesichts dieser Umweltherausforderungen Innovationen vorantreiben können.

Diese lassen sich beispielhaft auf die folgenden Arten von „grünen“ Arbeitsbereichen übertragen:

- Einführung kontrollierter und sanitärer Abfallbewirtschaftungsdienste und Verbesserung menschenwürdiger Arbeit im informellen Abfallbewirtschaftungssektor.
- Einführung energieeffizienter Kochherde, Solarwarmwasserbereiter und Solarpanelsysteme anstelle von nicht nachhaltig geerntetem

Brennholz, Schaffung von Arbeitsplätzen bei der Herstellung und Wartung solcher Geräte und Verringerung der Belastung durch die Brennholzsammlung.

- Bau und Wartung von Biogasanlagen zur Bereitstellung umweltfreundlicher und wirtschaftlicher Brennstoffe für Beleuchtung und Kochen anstelle von Kerosin.
- Bau und Wartung von Kompostierungsanlagen zur Umwandlung von Abfällen in natürliche Düngemittel, die die teuren Düngemittel auf chemischer oder Erdölbasis ersetzen können, die die Grundwasserreserven verschmutzen können.
- Kleine Erzeugungsanlagen oder dezentrale Stromnetze, die auf erneuerbaren Energietechnologien oder industrieller Kraft-Wärme-Kopplung basieren, statt auf großen Öl- oder Kohlekraftwerken und zentralisierten, ineffizienten und verlustbringenden Stromnetzen.
- CO₂-arme öffentliche Verkehrssysteme.
- Nachhaltige natürliche Bewirtschaftung, beispielsweise Forstwirtschaft.
- Ökotourismus.



FÄHIGKEITEN FÜR WETTBE-
WERBSFÄHIGE GRÜNE ARBEITSPLÄTZE

Wissenschaftliche Fähigkeiten

Die Welt wird mehr Umweltwissenschaftler, Materialwissenschaftler, Hydrologen, Biochemiker, Biologen und andere Wissenschaftsexperten brauchen, um Herausforderungen in Bereichen wie Landnutzungsplanung, Ökosystemmanagement und Speicherdesign zur Kohlenstoffabscheidung und vielen anderen zu bewältigen.

Grüne Ingenieurs- und Technologiefähigkeiten

Da die Nachfrage nach effizienteren Energiequellen wächst, wird es einen erhöhten Bedarf an Fachkräften geben, die Solarpaneele und Windkraftanlagen sowie innovative Abfallmanagementtechnologien entwerfen, installieren und warten können. Der Anstieg von Elektro- und anderen emissionsarmen Fahrzeugen wird auch Arbeitsplätze für Ingenieure und andere mit ausgeprägten technischen Fähigkeiten schaffen.

Architektur- und Planungsfähigkeiten

Neue Vorschriften erfordern Architekten und Planer, die diese Regeln für ihre Kunden übersetzen können. Es wird eine wachsende Nachfrage nach innovativen Gebäudedesigns geben, die die Effizienz maximieren und den ökologischen Fußabdruck minimieren.

Betriebs- und Ressourcenmanagementfähigkeiten

Unternehmen benötigen Mitarbeiter, die ihnen dabei helfen, ihre Effizienz und Nachhaltigkeit zu steigern und ihre Organisationsstrukturen zu stärken. Beispiele für spezifische Positionen in diesem Bereich sind Chief Sustainability Officers, Supply Chain Manager und Vertriebsingenieure.

Landwirtschaftsfähigkeiten

Es wird einen erhöhten Bedarf an Fachkräften für konservierende Landwirtschaft, klimafreundliche Landwirtschaft, ökologischen Landbau, städtische Landwirtschaft und Präzisionslandwirtschaft geben.

Überwachungsfähigkeiten

Die Verfolgung der Auswirkungen von Umweltveränderungen und menschlichen Einflüssen wird immer wichtiger. In diesem Zusammenhang wird die Nachfrage nach Inspektoren für die Einhaltung von Umweltvorschriften, Technikern für die nukleare Überwachung, Inspektoren für Regierungseigentum, Beamten des Notfallmanagements und anderen Fachleuten für Umweltüberwachung zunehmen.

Systemkenntnisse

Die grüne Wirtschaft erfordert qualifizierte Arbeitskräfte, die bestimmen können, wie ein System funktionieren soll und wie sich Änderungen der Bedingungen, Abläufe und der Umwelt auf die Ergebnisse des Systems auswirken. Zu diesen Fähigkeiten gehört die Fähigkeit, Leistungsindikatoren für das System zu identifizieren und zu erkennen, wie das System korrigiert oder verbessert werden kann. Das Verständnis der Makroökonomie und der langfristigen Opportunitätskosten, die entstehen, wenn Nachhaltigkeit nicht in die Planung und Ausführung von Projekten, einschließlich großer Infrastrukturprojekte, integriert wird, wird von entscheidender Bedeutung sein.

Komplexe Problemlösungsfähigkeiten

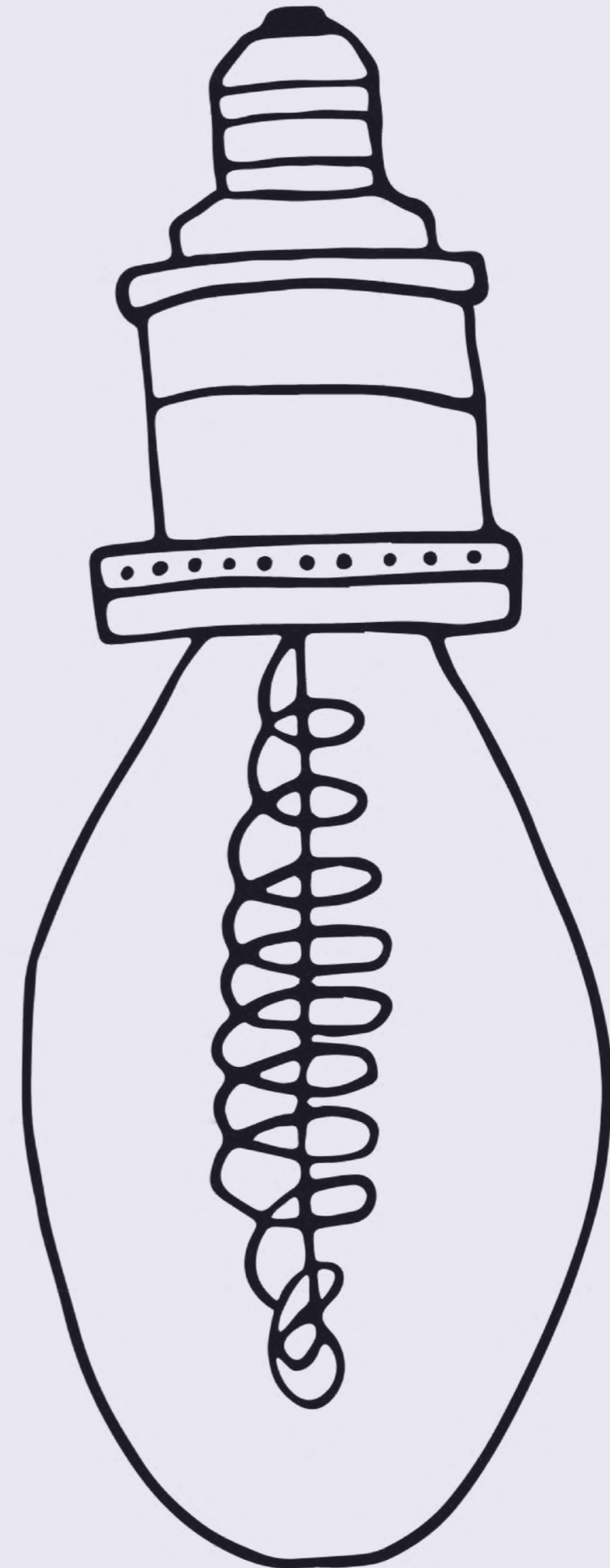
Arbeitnehmer in allen Sektoren müssen in der Lage sein, neue und komplexe Probleme zu erkennen und zu analysieren und dann innovative Lösungen zu entwickeln, die vor Ort funktionieren. Die Kommunalpolitik ist ein Beispiel für einen der Bereiche, in denen diese Fähigkeit am effektivsten eingesetzt werden könnte.

Lehr- und pädagogische Fähigkeiten

Lehrer und Ausbilder müssen die Kompetenzen für eine grüne Wirtschaft in ihre Kurse integrieren und müssen daher möglicherweise zu diesem Zweck umgeschult werden. Für die Entwicklung von Umweltkompetenzkursen und die Durchführung der wachsenden Zahl erforderlicher Umweltbewusstseinskurse werden Fachkräfte benötigt.

Fähigkeiten zur Umweltgerechtigkeit

Die Schnittstelle zwischen Menschenrechten und Umweltrechten ist wichtiger denn je, da die Welt mit einem Erbe rassischer und sozialer Ungerechtigkeit zu kämpfen hat, die zu Umweltverschmutzung und schlechter Umwelt- und öffentlicher Gesundheit beigetragen hat. Das Verständnis politischer Veränderungen und Gerichtsverfahren sowie der Geschichte wird dazu beitragen, dass wir nicht dazu verdammt sind, dieselben Fehler zu wiederholen. Sozialwissenschaften, Anthropologie und Politikwissenschaften werden allesamt Bereiche sein, die zunehmend eine Umweltdimension einbeziehen.





DIE POLITISCHE PERSPEKTIVE

Stufe 1

Abstimmung für Kandidaten mit soliden Umweltrichtlinien, sofern Sie dazu berechtigt sind. Die Teilnahme an Wahlen ist der formelle Weg, um die Unterstützung eines Kandidaten und seiner/ihrer Plattform zum Ausdruck zu bringen. Durch Abstimmungen können Bürger künftige Führungskräfte wählen und Regierungsentscheidungen beeinflussen. Wahlen können ihre Lebensqualität beeinträchtigen. Die jüngste Wählergeneration muss ihre Stimme abgeben, um über ihre Zukunft zu entscheiden.

Teilnehmen bei öffentlichen Veranstaltungen wie öffentlichen Foren, öffentlichen Konsultationstreffen und öffentlichen Debatten, um Anliegen in Ihrer Stadt, Region, Ihrem Land oder der Welt besser zu verstehen. Sie können diese Gelegenheit nutzen, um Ihre eigenen Anliegen zu äußern und sich über Lösungsansätze auszutauschen (Taft und Gordon 2013). Auch gewaltfreie Proteste, Demonstrationen und Streiks sind eine wirkungsvolle Möglichkeit, Ihre Botschaft zu verbreiten und Gleichgesinnte zu treffen.

Stufe 2

Nehmen Sie an ehrenamtlichen Aktivitäten teil. Freiwilligenarbeit kann Ihnen dabei helfen, zwischenmenschliche und soziale Fähigkeiten zu entwickeln. Es kann Ihnen auch dabei helfen, Berufserfahrung zu sammeln und Kontakte zu knüpfen (Perry und Thomson 2015). Sie könnten sich beispielsweise ehrenamtlich für Nichtregierungsorganisationen, andere lokale Organisationen oder Umweltbildungsaktivitäten engagieren. Nehmen Sie an einem Schulungsprogramm teil, um sicherzustellen, dass Sie über ausreichendes Verständnis verfügen und einen echten Einfluss auf öffentliche Angelegenheiten haben und kritisch denken können, wobei Ihnen möglichst viele Denkwerkzeuge zur Verfügung stehen. Zu den Bestandteilen einer politischen Bildung gehören staatsbürgerliches Wissen, staatsbürgerliche Fähigkeiten (Wissen über politische Systeme) und eine staatsbürgerliche Veranlagung (Hatcher 2011).

Treten Sie einer politischen Partei bei mit einer starken Umweltplattform. Sich in der Politik zu engagieren ist eine wirkungsvolle Möglichkeit, seine Ansichten auszudrücken. Es kann Sie auch mit Politikern und anderen einflussreichen Personen bekannt machen. Die Einbeziehung junger Menschen in politische Parteien führt zu einer stärkeren Demokratie, indem sie eine Plattform für die Stimmen junger Menschen bietet und ihre Interessen umfassender widerspiegelt (Taft und Gordon 2013). Der Beitritt zu einer politischen Partei ist eine großartige Möglichkeit, sich an politischen Entscheidungen zu beteiligen und konkrete Lösungen für die Umweltprobleme vorzuschlagen, mit denen Ihre Gemeinde möglicherweise konfrontiert ist.

Treffen Sie sich mit Ihrem Gemeinderatsmitglied und Parlamentarier/Repräsentantenhaus, um über Nachhaltigkeit und Möglichkeiten zur Verbesserung der Umwelt zu diskutieren.

Ihr Land muss davon überzeugt werden, wie wichtig es ist **ein Jugendvertreter in seiner Delegation** an die UN-Generalversammlung (United Nations Department of Economic and Social Affairs 2019) zu haben. Sobald eine solche Position festgelegt ist, sollte ein Auswahlverfahren eingeleitet werden.

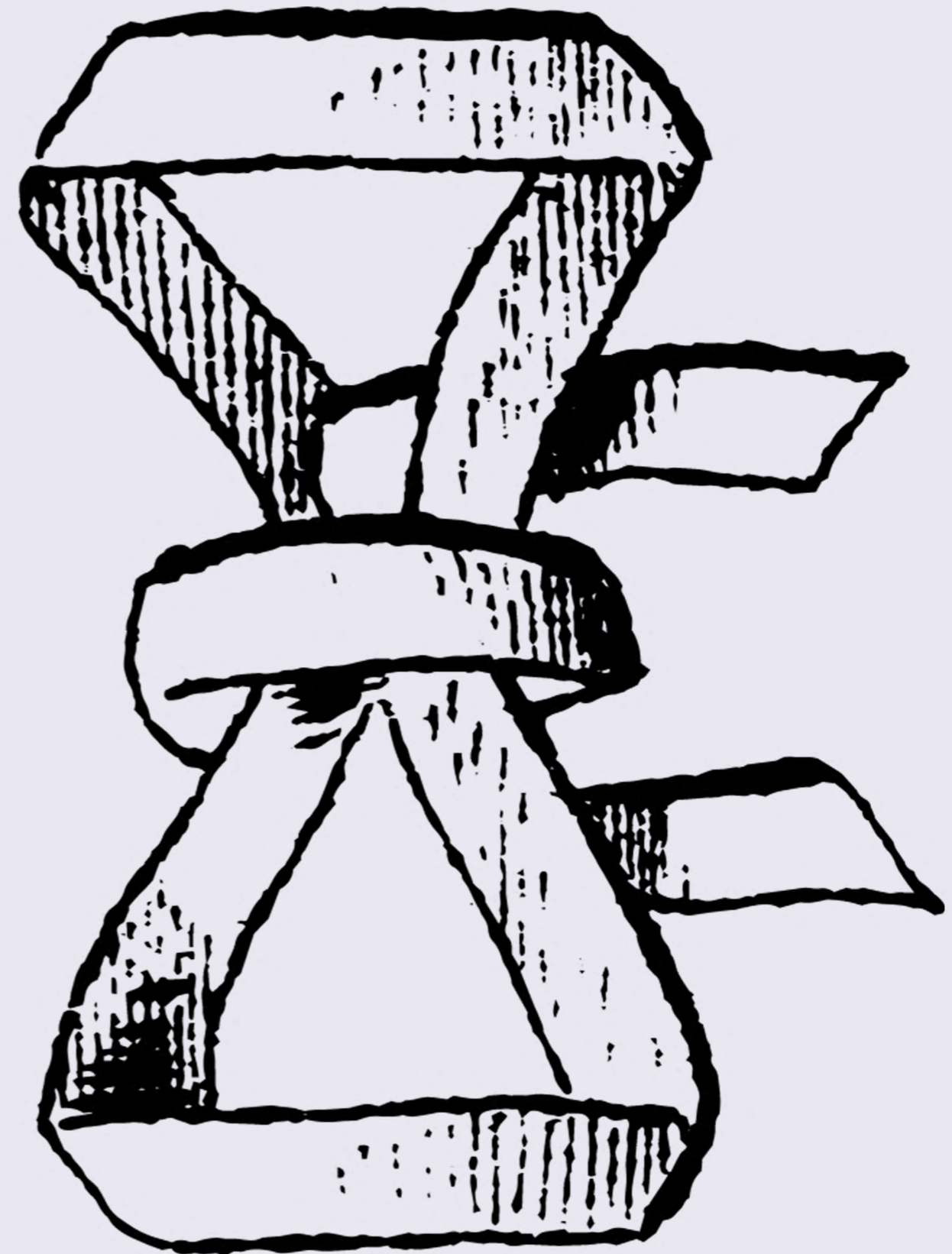
Stufe 3

Bewerben Sie sich um ein Amt und seien Sie der Initiator*in. Sie können die Verantwortung für die Initiierung neuer Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen übernehmen, innerhalb oder außerhalb Ihrer Gemeinschaft.

Führen Sie Kampagnen durch, um die Botschaft zu verbreiten Sprechen Sie mit Ihren Kollegen und ermutigen Sie sie, sich besser über ihre Rechte zu informieren und gleichzeitig Kommunikationsmittel wie soziale Medien, lokales Radio, die Presse und besondere Veranstaltungen effektiv zu nutzen.


Starten Sie Programme zum Kapazitätsaufbau um Ihr Fachwissen zu teilen und Aktionen zu vervielfachen.

Die Führung übernehmen und entwerfen Sie Ihre eigenen kollektiven Aktionen.





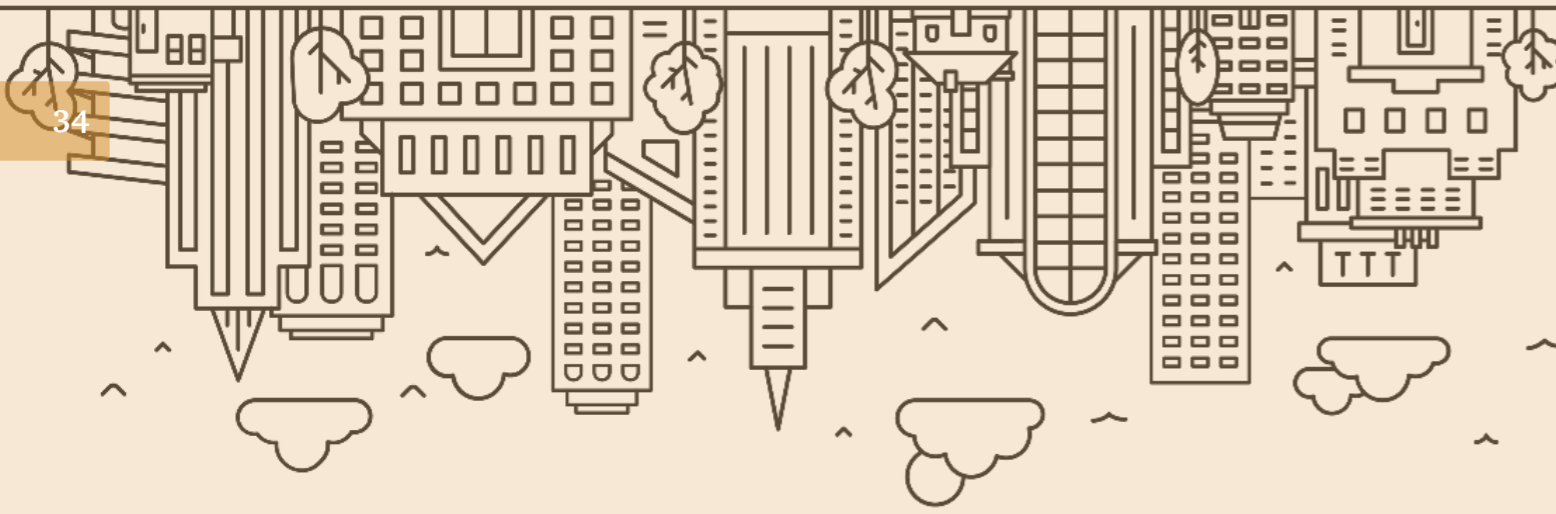
Kapitel II
Urban Outlook



Urbane grüne Fähigkeiten beziehen sich auf die Kompetenzen, die für die allgemeine Anpassung an die neue Lebensnormalität in Städten und Gemeinden erforderlich sind und gleichzeitig bestrebt sind, durch umweltfreundliche Methoden bei der Durchführung täglicher Aktivitäten einen niedrigen CO₂-Fußabdruck aufrechtzuerhalten.

Städte sind vielfältige Orte des Austauschs, die sowohl intern als auch mit anderen Orten kontinuierlich interagieren.

Durch diese Interaktionen ist städtische Innovation möglich. In diesem Prozess können Städte ihre eigene Umgebung und Gesellschaft erheblich verändern und gleichzeitig auch Orte außerhalb ihrer unmittelbaren städtischen Umgebung beeinflussen.

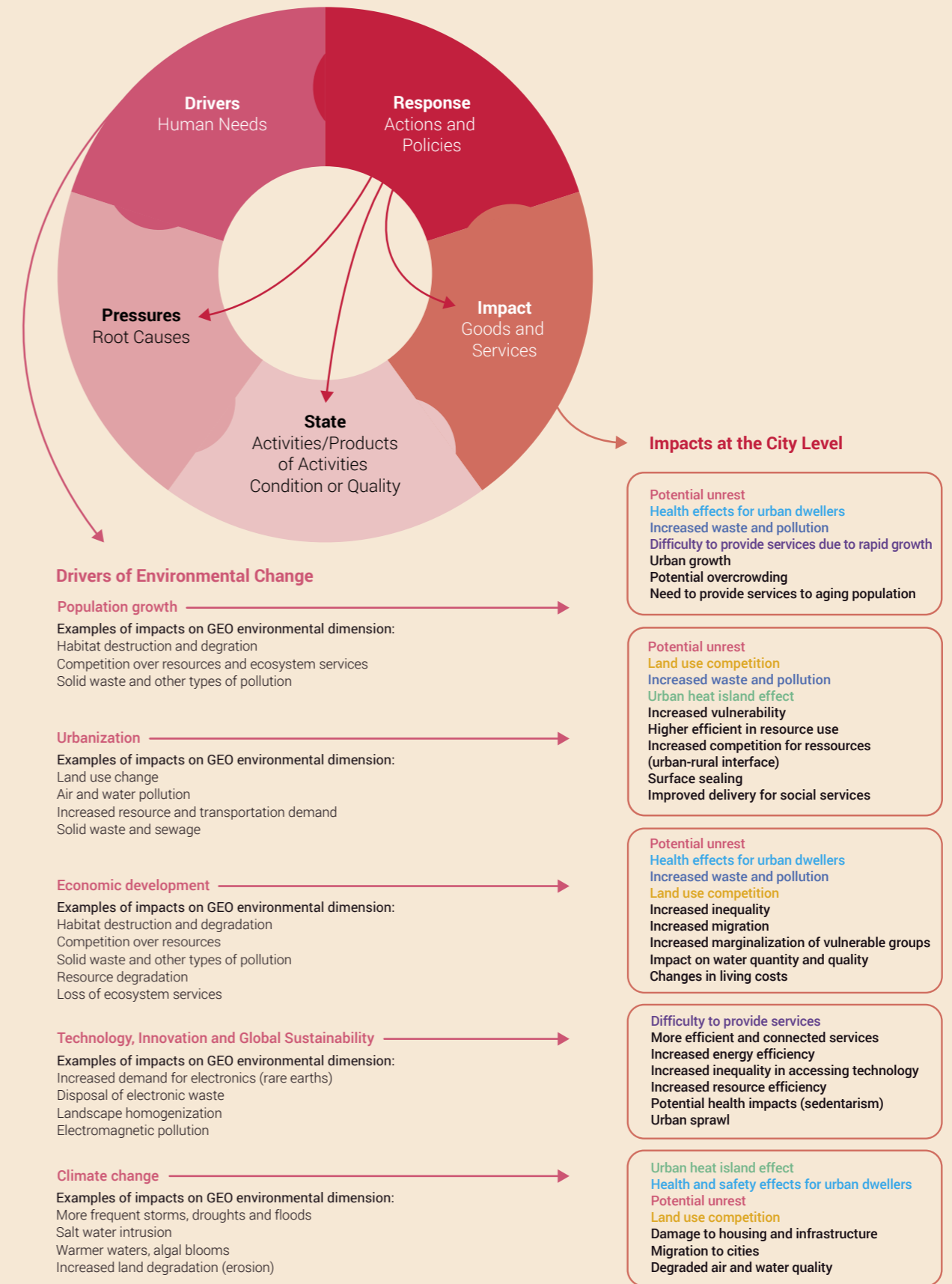


Während städtische Regionen der Welt üblicherweise als Wirtschaftszentren gelten, die die Globalisierung vorantreiben, haben uns negative Auswirkungen (die sich seit der industriellen Revolution verschärft haben) in Verbindung mit indirekten Auswirkungen anfällig für zahlreiche Klimaereignisse gemacht.

Oft führten katastrophale Massenmigration, wirtschaftliches Ungleichgewicht und Unruhen zu rasanten gesellschaftlichen Veränderungen.

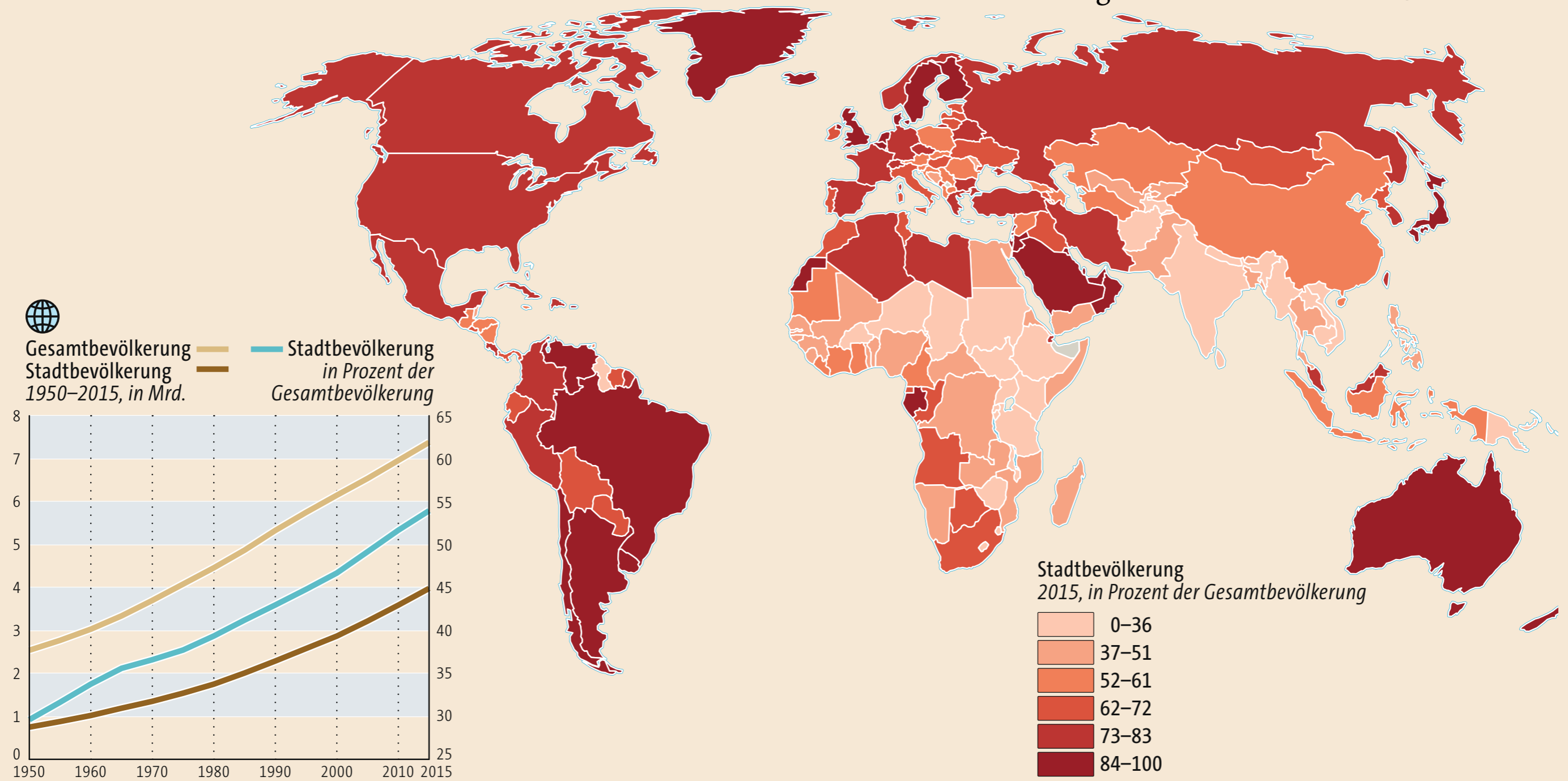
Dieser erste Abschnitt des Kapitels befasst sich, wenn auch kurz beschrieben, mit den Problemen der Urbanisierung, die wir heute vorfinden. Sie helfen bei der Umsetzung der folgenden Abschnitte in diesem Kapitel.

DIE AUSWIRKUNGEN DER URBANISIERUNG



Quelle: Umweltprogramm der Vereinten Nationen und Siedlungsprogramm der Vereinten Nationen (UN-Habitat) (2021). Globale Umwelt für Städte – GEO für Städte: Auf dem Weg zu grünen und gerechten Städten. UNEP, Nairobi. (Seite 46)

Die Karte zeigt die **Urbanisierung** der Welt, wobei die Mehrheit der Bevölkerung in städtischen Zentren lebt.



Im Zeitraum zwischen 1975 und 2015 verzeichnete die globale Stadtbevölkerung ein enormes Wachstum: Die globale Landbevölkerung wuchs um 488 Millionen, während die globale Stadtbevölkerung um fast 2,4 Milliarden wuchs. Damit wuchs der städtische Anteil an der Weltbevölkerung von 38 Prozent auf 54 Prozent.

Da sich die Umwelt überall auf der Welt verändert, verändern sich auch einige der Bedingungen, unter denen sich Städte entwickelt haben und funktionieren.

Luft

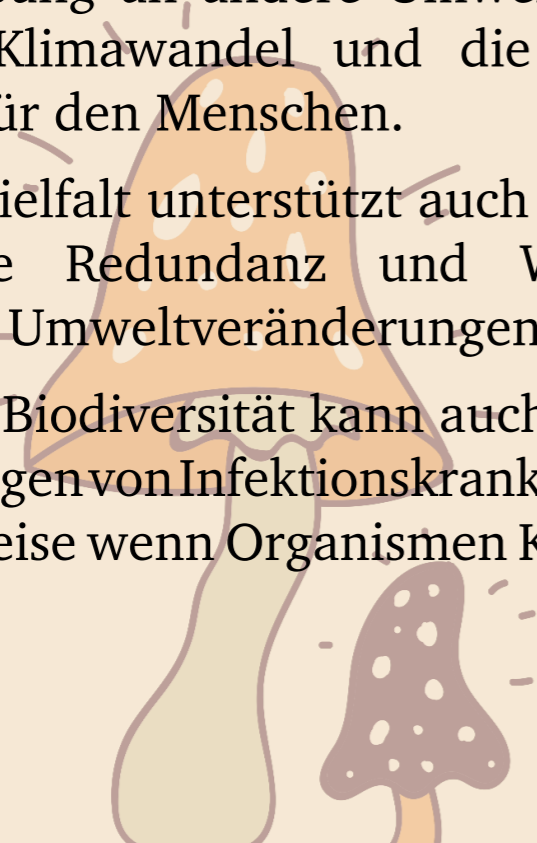
Die Atmosphäre kennt keine Grenzen und ihre Zirkulationsmuster machen sie zu einem der wichtigsten Integrierten des Erdsystems. Das bedeutet, dass globale Umweltveränderungen – sowohl nah als auch fern – Auswirkungen auf die Luftqualität und das Klima von Städten haben.

Biologische Vielfalt

Die biologische Vielfalt steht in direktem Zusammenhang mit der Lebensqualität der Stadtbewohner und bietet dem Menschen eine Vielzahl von Vorteilen aus Ökosystemleistungen und den Beiträgen der Natur für den Menschen. Es ist von entscheidender Bedeutung für die Aufrechterhaltung funktionierender Ökosysteme, die Anpassung an andere Umweltherausforderungen wie den Klimawandel und die Bereitstellung von Vorteilen für den Menschen.

Die Artenvielfalt unterstützt auch die ökologische und funktionale Redundanz und Widerstandsfähigkeit gegenüber Umweltveränderungen.

Städtische Biodiversität kann auch dazu beitragen, die Auswirkungen von Infektionskrankheiten zu verringern, beispielsweise wenn Organismen Krankheitsüberträger jagen.



Süßwasser

Städte und ihre Umweltdimensionen einer nachhaltigen Entwicklung hängen vom Zugang zu ausreichenden und sicheren Süßwasserressourcen ab. Dies erklärt, warum sich Städte historisch in der Nähe von Süßwasserkörpern entwickelt haben.

Viele Städte stehen vor der Herausforderung, sich aufgrund des schnellen und ungeplanten Stadtwachstums und der unzureichenden Wasserbewirtschaftung an häufigere Wasserknappheit anzupassen. Dieser Trend wird durch die durch den Klimawandel bedingten Niederschlagsveränderungen noch verstärkt. Abholzung und andere Landnutzungsänderungen in den Wassereinzugsgebieten von Städten belasten die städtische Wasserversorgung weiter und erhöhen die Intensität von Überschwemmungen.

Dieser Druck hat zu Spannungen zwischen städtischen und ländlichen Wassernutzern geführt, insbesondere angesichts der Tatsache, dass die Landwirtschaft durchschnittlich 70 Prozent der weltweiten Süßwasserentnahmen ausmacht.

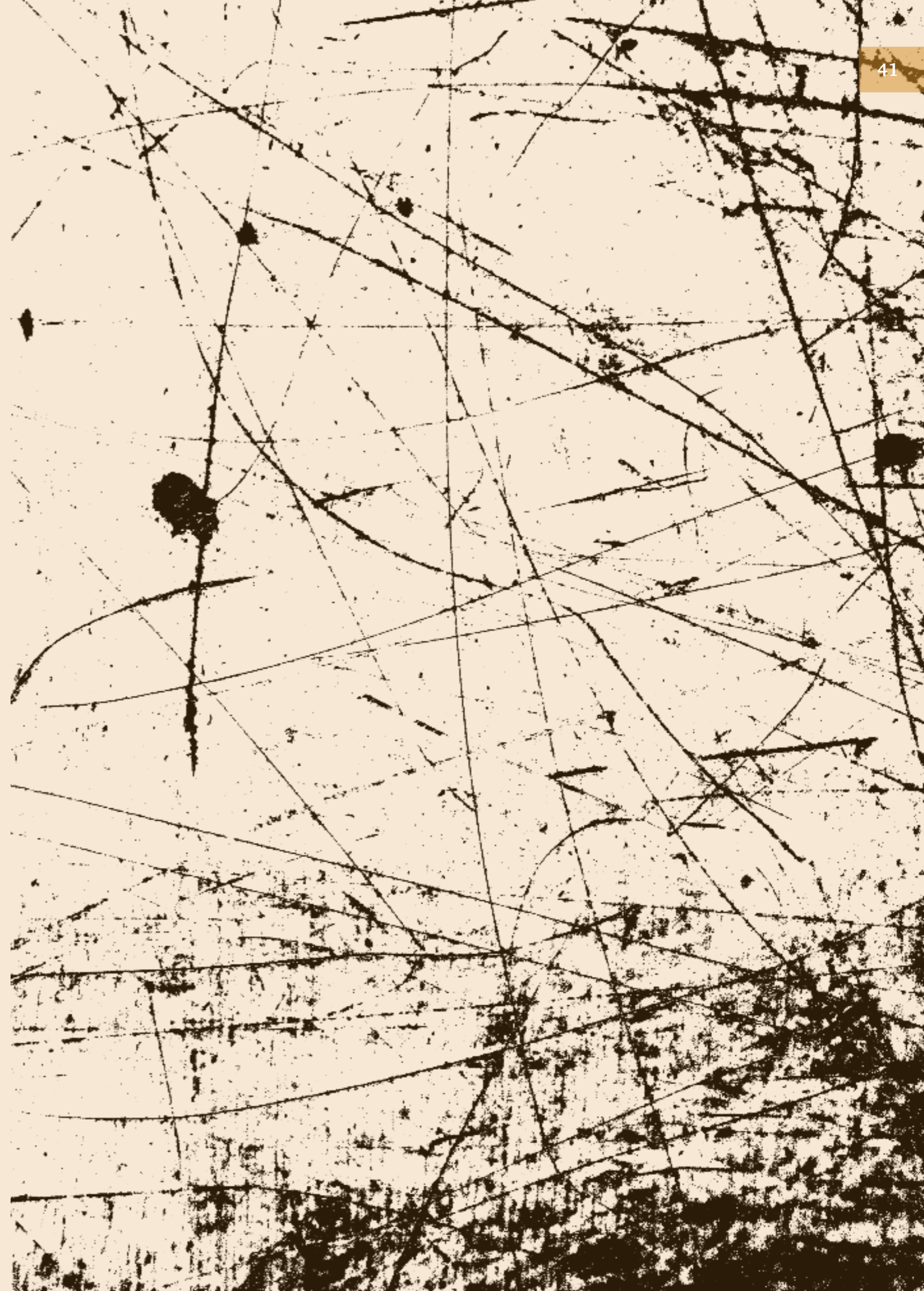
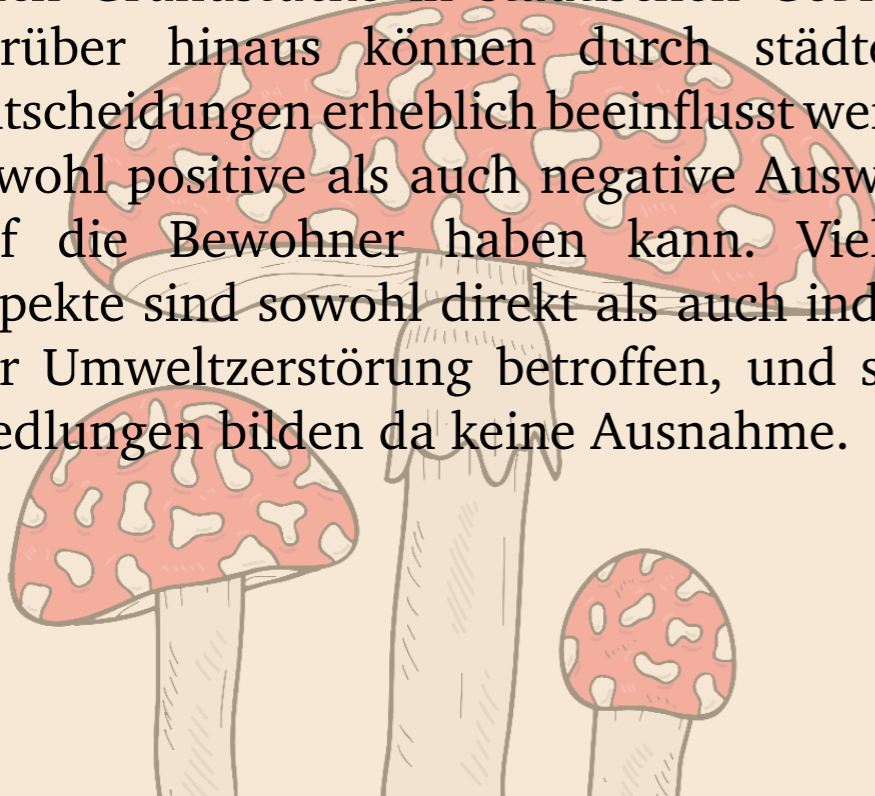


Ozeane und Küsten

Schätzungen zufolge leben mehr als 700 Millionen Menschen in städtischen oder quasi-städtischen Gebieten, die 10 Meter oder weniger über dem Meeresspiegel liegen. Diese Küstengemeinden sind zunehmend anfällig für die Auswirkungen des vom Menschen verursachten Klimawandels. Der Anstieg des mittleren Meeresspiegels und extreme Wetterereignisse werden voraussichtlich im Laufe des Jahrhunderts und darüber hinaus anhalten.

Land und Boden

Als Knotenpunkte menschlichen Handelns benötigen Städte landbasierte Ressourcen wie Nahrungsmittel, Futtermittel, Fasern und Waldprodukte, die hauptsächlich auf Landflächen außerhalb ihrer Grenzen angewiesen sind. Auch Grundstücke in städtischen Gebieten und darüber hinaus können durch städtebauliche Entscheidungen erheblich beeinflusst werden, was sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die Bewohner haben kann. Viele dieser Aspekte sind sowohl direkt als auch indirekt von der Umweltzerstörung betroffen, und städtische Siedlungen bilden da keine Ausnahme.



Trotz ihrer Vielfalt weisen Städte grundlegende Gemeinsamkeiten auf, die es ermöglichen, sie gemeinsam neu zu denken und letztendlich zu verändern. Aufbauend auf diesen Gemeinsamkeiten und unter Berücksichtigung der Vielfalt besteht die Aufgabe darin, integrierte Transformationspfade und -praktiken zu entwerfen, die in der Lage sind, wünschenswerte Ergebnisse in den Bereichen Klima, Umwelt, menschliche Gesundheit, Wohlbefinden und Gerechtigkeit zu erzielen.

Um Teil der Lösung zu sein, müssen zukünftige Städte dann Schlüsselbereiche des städtischen Lebens und des kollektiven Handelns angehen: ökologische, wirtschaftliche und soziale Nachhaltigkeit sowie integrative Regierungsführung.

Städte sind komplexe dynamische Systeme und es gibt keine perfekte Möglichkeit, ihre Aktivitäten, Probleme oder damit verbundenen politischen Vorschriften aufzuteilen. Die drei Dimensionen konzentrieren sich auf Energie- und Stoffflüsse; Stadtform (Landnutzungs- und Aktivitätsmuster); und Verhaltensweisen der Einzelpersonen und Institutionen, die das städtische Leben orchestrieren.

STÄDTE DER ZUKUNFT

Dimension 1: Netto-Null-Kreislaufstädte

Änderung der Energie- und Materialströme, um den Abbau natürlicher Ressourcen deutlich zu reduzieren und nahezu Netto-Null-Treibhausgasemissionen sowie andere Formen von Umweltverschmutzung und Abfall zu erreichen.

Dimension 2: Resiliente und nachhaltige Städte

Veränderte Stadtform, um gefährdete städtische Orte und Bevölkerungsgruppen vor Umweltzerstörung, den Auswirkungen des Klimawandels und Extremereignissen, einschließlich damit verbundener Katastrophen und alltäglichen Gefahren, zu schützen.

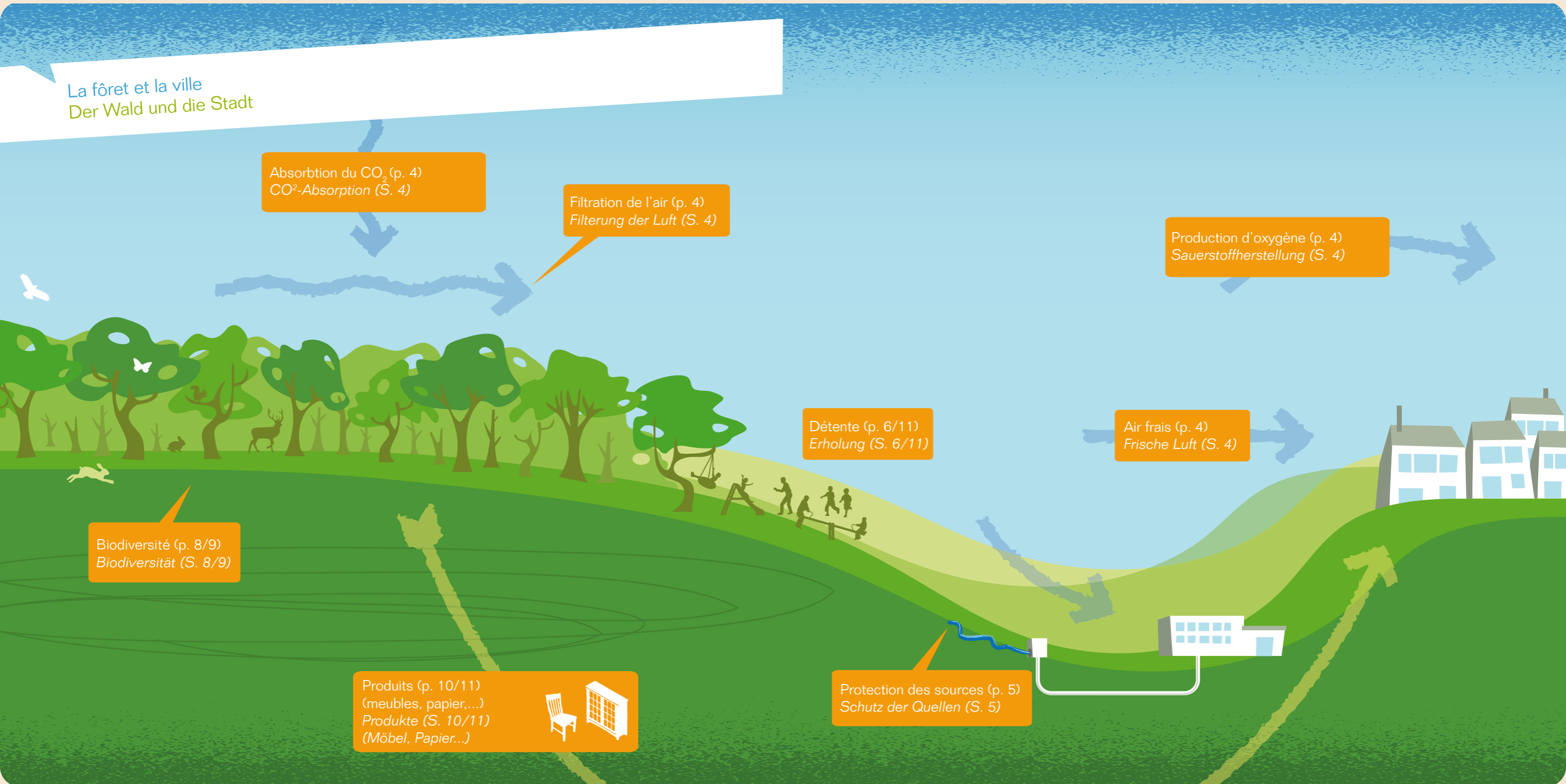
Dimension 3: Inklusiv und gerechte Städte

Vermittlung individueller, kollektiver und institutioneller Verhaltens- und Governance-Rahmenbedingungen, die alle Stadtbewohner, die Stadtnatur und die Artenvielfalt einbeziehen und gleichzeitig die generationenübergreifende Gerechtigkeit berücksichtigen.

In den folgenden Abschnitten wird auf einzelne Aspekte der oben genannten drei Dimensionen eingegangen, die sich auf Einzelpersonen als Akteure des lokalen Wandels beziehen.

Eine hervorragende Darstellung der Stadt Luxemburg, die die Bedeutung der Wälder für städtische Gebiete hervorhebt.

Bemerkenswert ist die wirtschaftliche, regulatorische, reinigende und schützende Rolle, die Wälder bei der Erhaltung der biologischen Vielfalt und der Gewährleistung, dass städtische Gebiete lebenswert bleiben, spielen.





ABFALLMANAGEMENT

Die Abfallwirtschaft ist eine der wesentlichen Versorgungsdienstleistungen für die Gesellschaft im 21. Jahrhundert, insbesondere in städtischen Gebieten. Abfallwirtschaft ist ein menschliches Grundbedürfnis und kann auch als „grundlegendes Menschenrecht“ angesehen werden.

Neben der Bereitstellung von Trinkwasser, Unterkünften, Nahrungsmitteln, Energie, Transport und Kommunikation ist die Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Abwasserentsorgung und der Entsorgung fester Abfälle für die Gesellschaft und die Wirtschaft insgesamt von wesentlicher Bedeutung. Dennoch ist die öffentliche und politische Bedeutung der Abfallwirtschaft häufig geringer als bei anderen Versorgungsdienstleistungen.

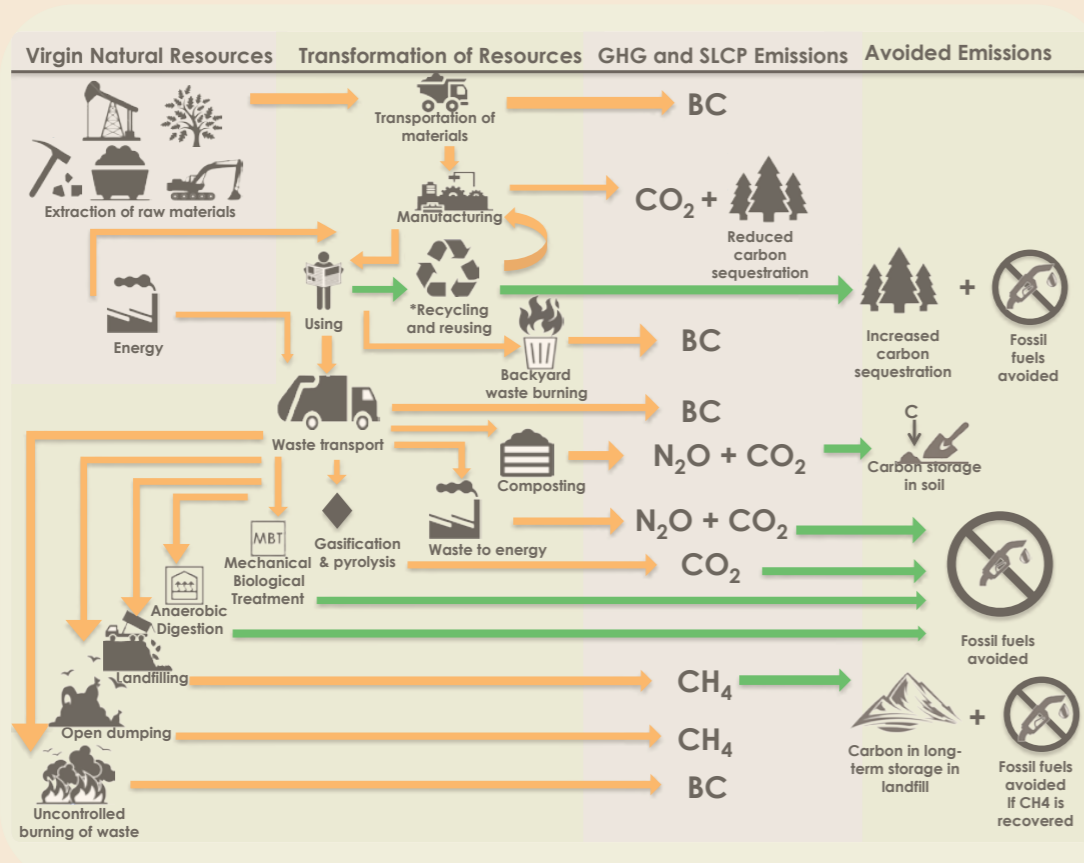
Gesundheitswesen: Das Fehlen eines Sammeldienstes für feste Abfälle hat direkte Auswirkungen auf die Gesundheit der Bewohner, insbesondere der Kinder. Durch die unkontrollierte Verbrennung von Abfällen entstehen Partikel- und persistente organische Schadstoffemissionen, die lokal und global große Schäden verursachen.

Umweltverschmutzung: Deponien an Land können sowohl das Oberflächen- als auch das Grundwasser verschmutzen. Diese Standorte liegen oft an Flüssen oder am Meer und können daher sowohl diese als auch die Küstenumwelt direkt verschmutzen. Die Erosion von Mülldeponien an der Küste ist eine Quelle für Meeresmüll.

Vom Abfallmanagement zum Ressourcenmanagement

Viele Industrieländer haben große Fortschritte bei der Abfallbewirtschaftung gemacht, insbesondere seit die Umwelt in den 1960er Jahren auf die internationale Agenda kam, und es gibt viele Beispiele bewährter Verfahren, von denen die Jugend von heute lernen kann.

Ziel ist es, das grundlegende Denken weg von „Abfallentsorgung“ hin zu „Abfallmanagement“ und von „Abfall“ hin zu „Ressourcen“ zu verlagern – daher die aktualisierte Terminologie „Abfall- und Ressourcenmanagement“ und „Ressourcenmanagement“ als Teil des „Kreislaufwirtschaft“.



Quelle: Global Waste Management Outlook, United Nations Environment Programme (UNEP) 2015

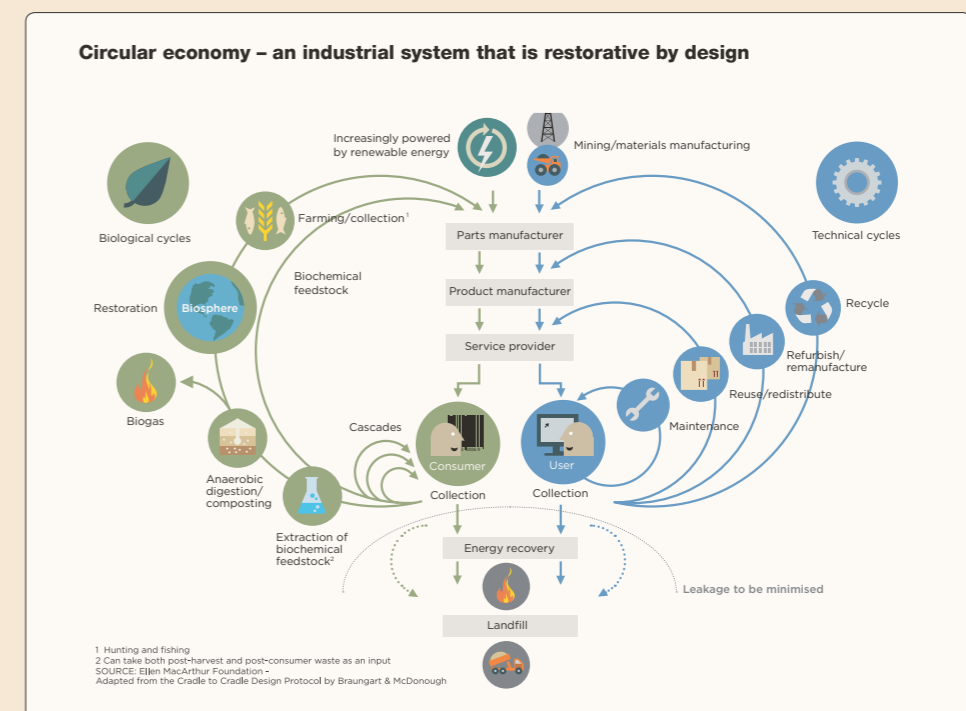
Where we are coming from: The linear economy and waste management



Der Einstieg in die nachhaltige Entwicklung

Die Abfallwirtschaft ist ein Querschnittsthema, das viele Aspekte der Gesellschaft und Wirtschaft betrifft. Es besteht ein enger Zusammenhang mit einer Reihe anderer globaler Herausforderungen wie Gesundheit, Klimawandel, Armutsbekämpfung, Ernährungs- und Ressourcensicherheit sowie nachhaltige Produktion und nachhaltiger Konsum. Der politische Handlungsbedarf wird erheblich gestärkt, wenn die Abfallbewirtschaftung als Ansatzpunkt für die Bewältigung einer Reihe solcher Fragen der nachhaltigen Entwicklung betrachtet wird, von denen viele schwer zu bewältigen sind.

Where we need to get to: Resource management within a circular economy

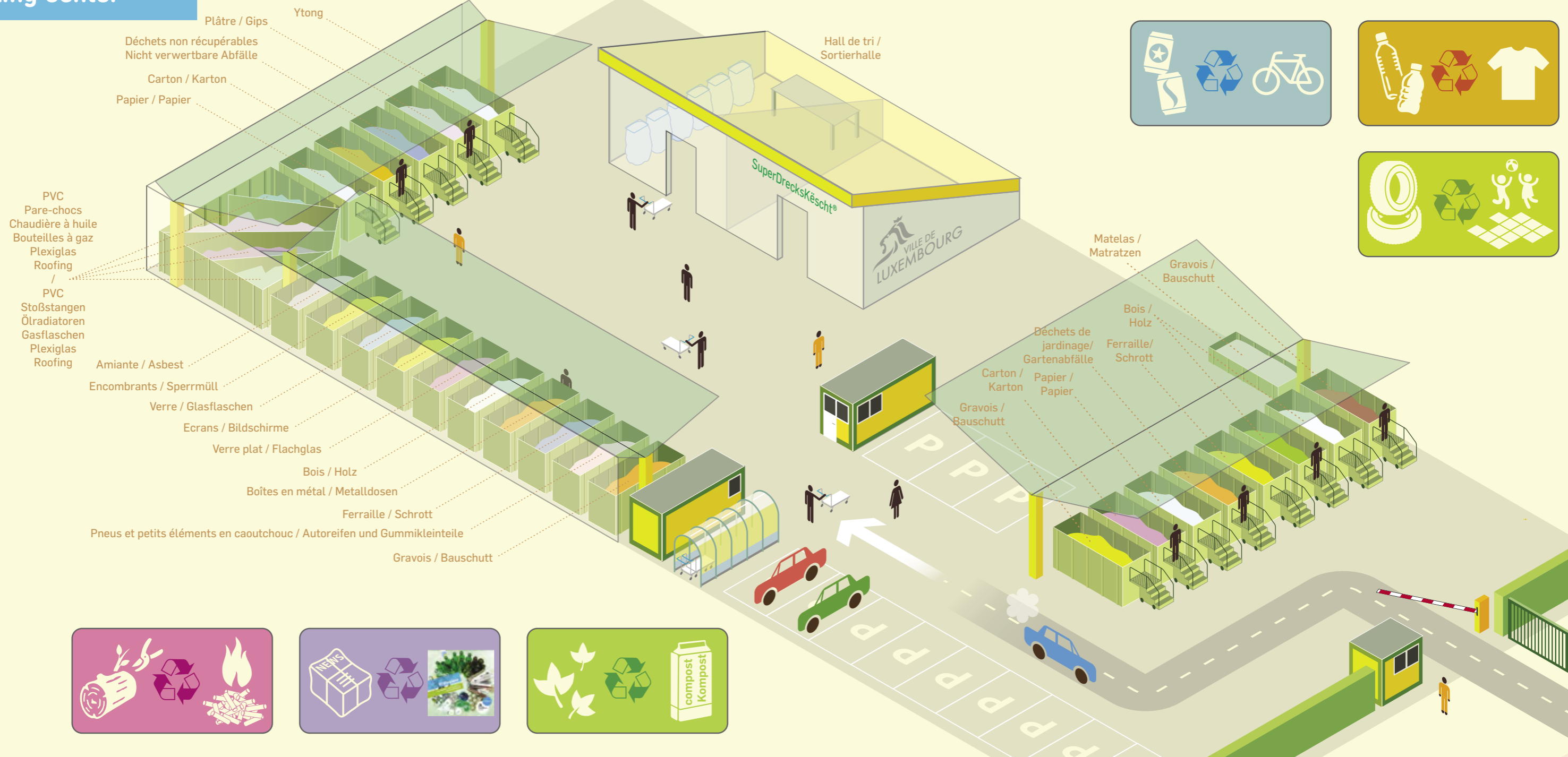


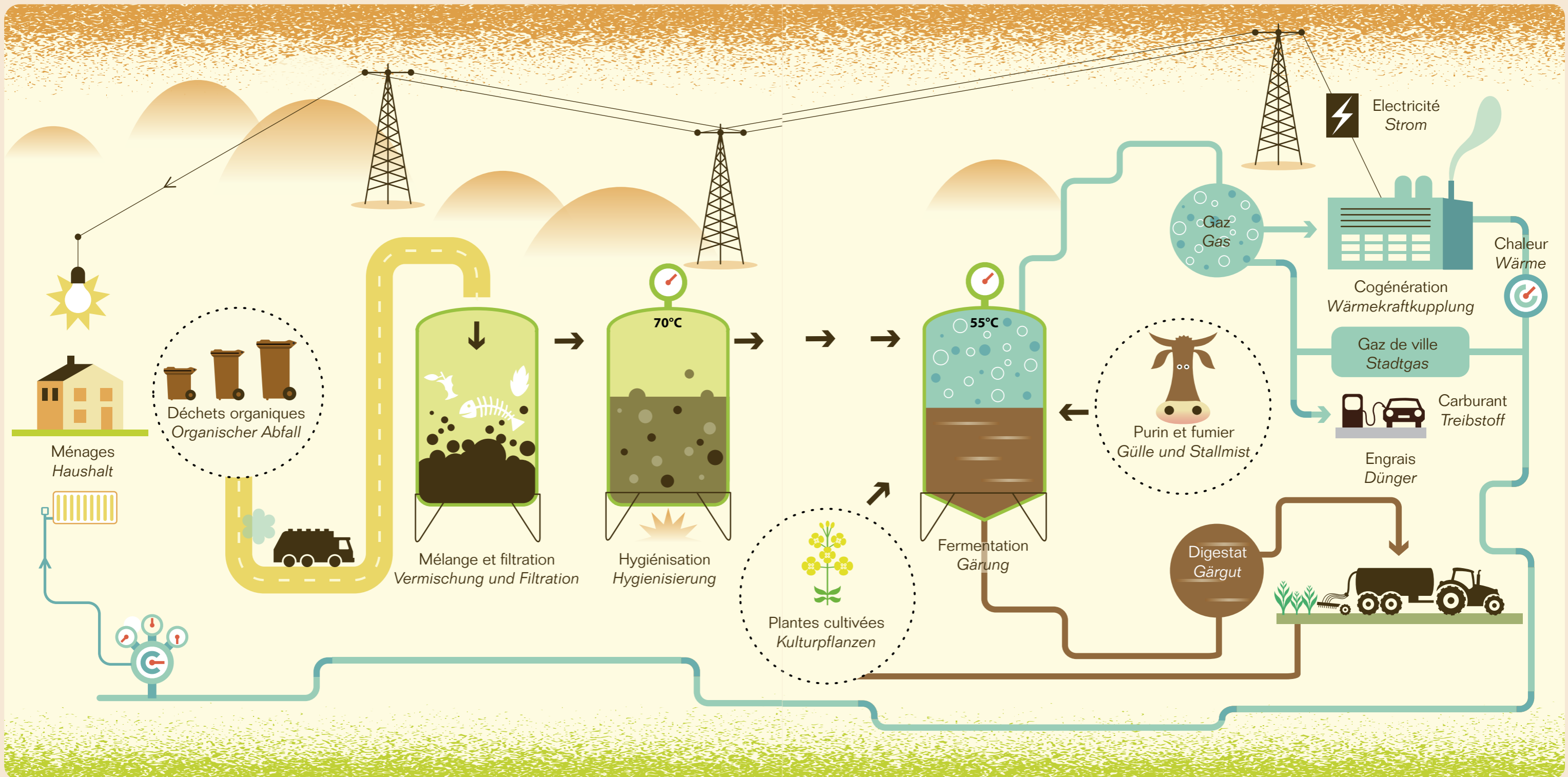
Quelle: Global Waste Management Outlook, United Nations Environment Programme (UNEP) 2015

Das Diagramm verdeutlicht die vielfältigen Facetten der Abfallsortierung. Jeder dieser Gegenstände kann dann auf die richtige Weise behandelt werden,

um ihn entweder wiederzuverwenden oder auf die richtige, umweltbewusste und freundliche Weise zu entsorgen.

Recycling Center





Auch organische Abfälle können wiederverwendet und wiederverwertet werden. Wenn dies in großem Maßstab geschieht, benötigen Städte die richtige Logistik, um sicherzustellen, dass es effektiv und effizient ist.

Quelle: Ville de Luxembourg. ECOlogique 2010/2 (Das Umweltmagazin der Stadt Luxembourg). Déchets organiques.

Urbane Lösungen zur Reduzierung der Lebensmittelverschwendung

Etwa 70 Prozent des Lebensmittelkonsums findet auf städtischer Ebene statt. Experten sagen, dass Stadtverwaltungen zur Schaffung zirkulärer Lebensmittelsysteme beitragen können, indem sie das Bewusstsein für Lebensmittelverluste schärfen, die städtische Landwirtschaft fördern, kostenlose Recyclingdienste für Lebensmittelabfälle anbieten und organische Abfälle von Mülldeponien verbannen.

Ein paar Tipps:

- Essen der Reste
- Die richtige Menge kaufen und kochen
- Kaufen Sie in kleinen Geschäften in genaueren Mengen
- Verwenden Sie ein Tassenmaß, um die richtige Portionsgröße zu ermitteln
- Planen Sie einen Tag ein, um Kühlschrankreste, ein „Ratatouille“, zuzubereiten, bevor Sie den Vorrat auffüllen
- Teilen Sie überschüssiges Essen mit Freunden und Nachbarn, insbesondere vor der Abreise
- Anbau von Obst und Gemüse
- Überschüssiges Gemüse einlegen, wenn Sie einen Garten haben
- Kompostierung ungenießbarer Reste
- Überschüssiges Gemüse einlegen, wenn Sie einen Garten haben
- Kompostierung ungenießbarer Reste



Zu Hause, in der Küche



Beschränken Sie das wiederholte Öffnen der Kühlschranktür...

... und legen Sie nichts Heißes hinein. Ganz einfach: Je weniger der Kompressor läuft, desto weniger Strom verbraucht er.



Vergessen Sie nicht, den Gefrierschrank regelmäßig abzutauen.

Eine 5 mm dicke Eisschicht erhöht den Energieverbrauch um etwa 30 %.



Der Deckel auf der Pfanne verhindert, dass Hitze verschwendet wird.

Tipp: Nutzen Sie die Restwärme und schalten Sie den Herd kurz vor dem Garen aus.



Je größer das Gerät, desto höher der Stromverbrauch.

Denkanstoß: „Welches Tool kann meine Aufgabe am nachhaltigsten erledigen?“



Füllen Sie den Geschirrspüler maximal und nutzen Sie den „Eco“-Modus.

Regelmäßig entkalken. So hält die Maschine länger und verbraucht weniger Energie!

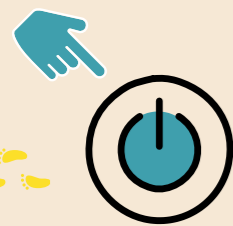
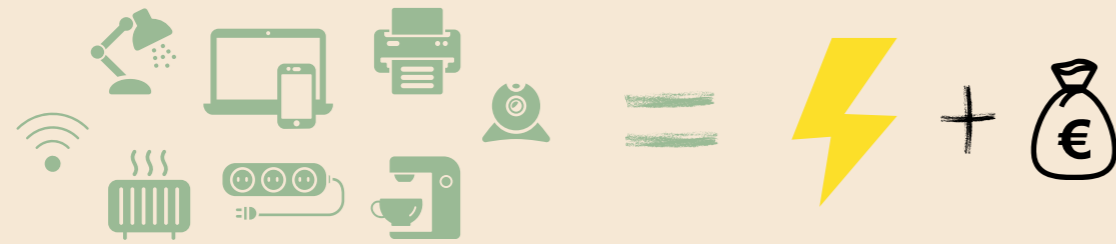


Verschmutzte Küchengeräte sind äußerst energieintensiv.

Zu vermeiden: Frost im Gefrierschrank, Kalkablagerungen im Wasserkocher ...

ENERGIE SPAREN

Am Arbeitsplatz



Schalten Sie inaktive Elektronik vollständig aus. Auch im Standby-Modus verbrauchen sie Energie!

Tipp: Verwenden Sie Multipin-Erweiterungen mit Schaltern.



Wird das Klima wärmer? Auch im Büro?

Senken Sie die Heizung, denn jedes Grad weniger spart bis zu 7% Energie.



„Macht bitte jemand das Licht aus!“

Tageslicht ist gesund und macht vor allem im Sommer elektrisches Licht überflüssig. PS: Halten Sie die Fenster frei.



Führen Sie eine ökologischere Navigation im Internet ein.

Zum Beispiel die Anzahl der geöffneten Tabs begrenzen, die Größe der gesendeten Dateien reduzieren, es sei denn, der Client benötigt größere Dateien ...



Versuchen Sie, die Anzahl der Geräte zu reduzieren.

Einzelne Drucker und Kaffeemaschinen machen keinen Sinn... Gemeinschaft ist der Weg nach vorn.



Ich ermutige zu Besprechungen per Videokonferenz...

... wenn dadurch übermäßig lange und energieintensive Fahrten, insbesondere mit dem Auto oder dem Flugzeug, vermieden werden können.



Nutzen Sie Zimmerpflanzen als natürliche Klimaanlage.

Darüber hinaus filtern sie die Luft, bauen Schadstoffe ab und wandeln Kohlendioxid in Sauerstoff um.



Entscheiden Sie sich im Winter für eine warme Decke und im Sommer für leichte Laken ...

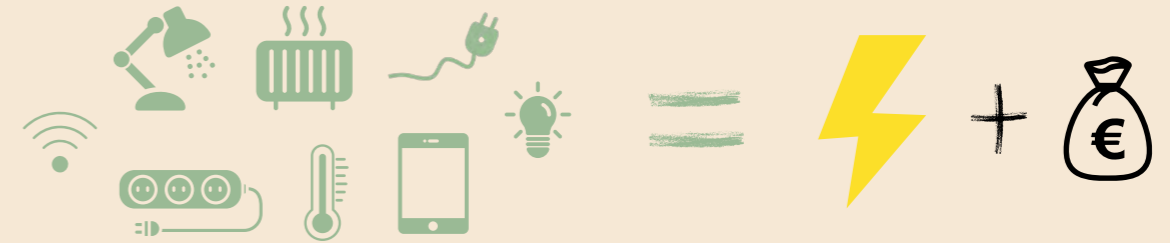
...um sich wohl zu fühlen, ohne so sehr auf Heizung, Lüftung und Klimaanlage angewiesen zu sein.



Versetzen Sie mein Telefon vor dem Schlafengehen in den Flugmodus ...

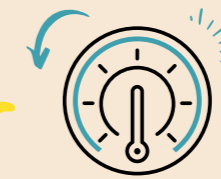
... oder ganz ausschalten! Auf diese Weise entlädt sich der Akku nicht und Sie vermeiden gleichzeitig die Wellen in der Nacht.

Zuhause im Wohnzimmer



Schalten Sie das Licht aus, wenn die Sonne scheint.

Sonnenlicht ist gesund und kostenlos, versuchen Sie, die Vorhänge offen zu halten! Vergessen Sie nicht, abends den Strom auszuschalten.



Stellen Sie die Heizung herunter (und lüften Sie effektiv).

Das Schlafen in einem überhitzten Raum kann Kopfschmerzen und Unwohlsein verursachen. Öffnen Sie zum Belüften die Fenster für ca. 5 – 30 Minuten.



Begrenzte Zeit für Streaming-Apps. Das Internet ist energieintensiv.

Als Faustregel gilt: Vor dem Schlafengehen alle Bildschirme ausschalten.



WIE SIEHT
EIN NACHHALTIGER TAG AUS?

Den Tag nachhaltig beginnen!

Von dem Moment an, in dem Sie Ihre Arme über Ihren Kopf strecken, um aus dem Bett zu kommen, bis zu dem Moment, in dem Sie schlafen gehen, besteht Ihr Tag aus einer Reihe von Entscheidungen.

Sich dazu zu verpflichten, diese Entscheidungen nachhaltig zu treffen, kann Übung erfordern, aber am Ende lohnt es sich, denn Sie werden ein gesünderes Leben führen und zu einem gesünderen Planeten beitragen.

Den Tag beginnen...

- Drehen Sie den Wasserhahn zu, während Sie Ihre Zähne putzen oder Ihr Gesicht waschen
- Können Sie kürzer und kälter duschen oder baden? Versuch es! Wie wäre es mit der Installation eines effizienteren Duschkopfs?
- Versuchen Sie, nur so viel zu erhitzen, wie Sie für Ihr Morgengetränk benötigen, es sei denn, Sie kochen einen Wasserkocher für den ganzen Haushalt. Sehen Sie nach, ob Ihr örtliches Geschäft Fair-Trade- oder Bio-Produkte anbietet; Sie sind nicht nur gut für den Planeten, sondern unterstützen auch Gemeinden in Wachstumsregionen.

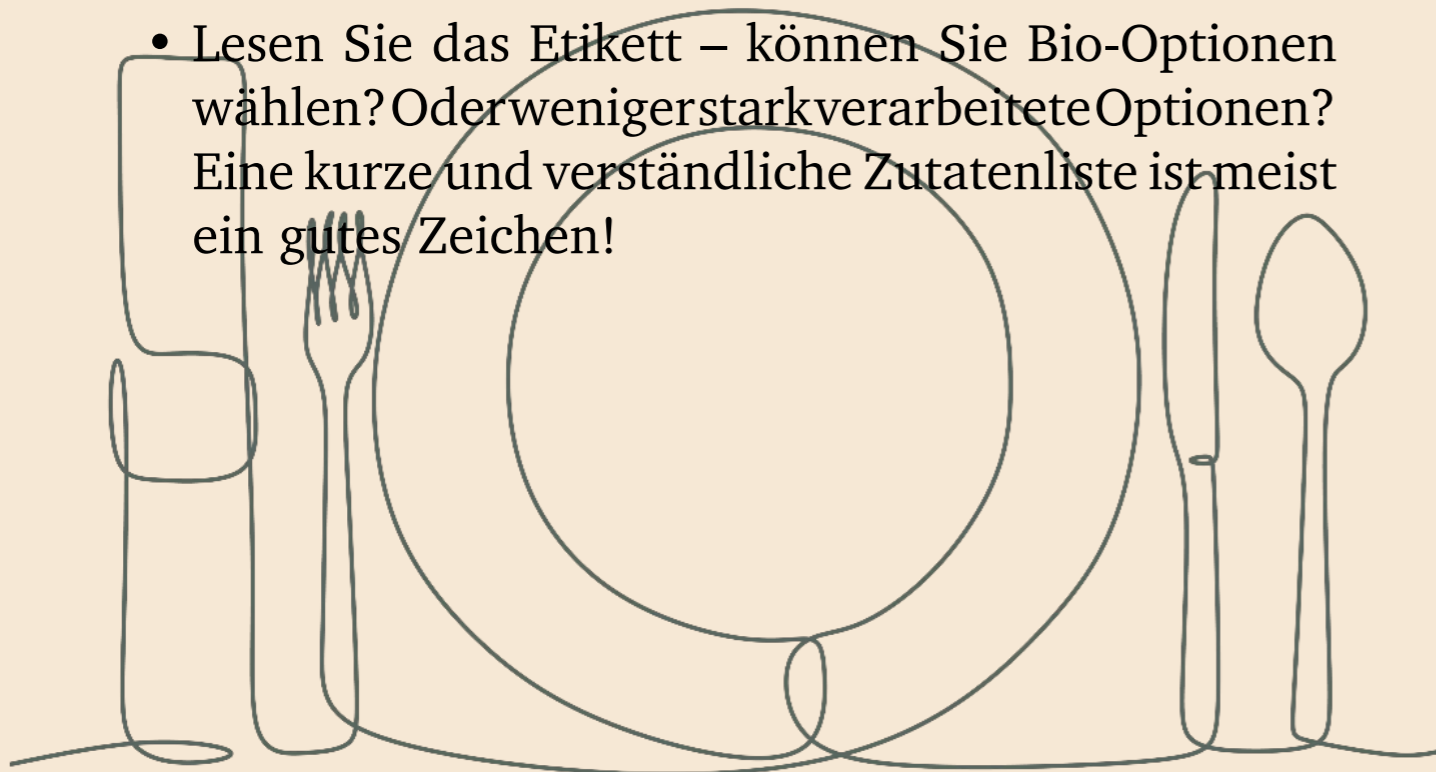


- Noch besser: Bereiten Sie zwei Tassen zu und nehmen Sie eine davon in einem wiederverwendbaren Becher mit nach draußen; Sie sparen Geld und schonen die Umwelt. Vergessen Sie nicht, Ihr Mittagessen und eine Wasserflasche einzupacken.
- Überprüfen Sie das Wetter, bevor Sie losfahren. Im Winter ist ein Schal oder Pullover besser als eine Heizung, und statt der Klimaanlage machen leichte Schichten die Sommerhitze erträglich.
- Einige von uns können zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln an ihr Ziel gelangen. Wenn Sie einer dieser glücklichen Menschen sind, ist das gut für Sie! Weiter so. Wenn Sie fahren müssen, können Sie eine Mitfahrgelegenheit oder eine Fahrgemeinschaft bilden? Im Auto sind vier Passagiere besser als einer.
- Stellen Sie auf dem Weg nach draußen sicher, dass Sie alle Lichter ausgeschaltet haben. Und ganz gleich, wie viel Ihr Hund oder Ihre Katze auch verlangt: Lassen Sie den Fernseher nicht den ganzen Tag eingeschaltet!

Wenn der Hunger beißt...

Nachhaltigkeit erfordert manchmal, dass Sie Ihr Budget gegen Ihr Engagement für die Umwelt abwägen und Kompromisse eingehen. Auf diese Weise stehen wir beim Lebensmitteleinkauf vor einigen unserer größten Entscheidungen. Frisch oder gefroren? Importiert oder lokal? Gemüse oder Schokoriegel? Wir haben die Kontrolle über die Dinge, die wir unserem Körper zuführen, und wir können diese Ernährungsgewohnheiten nutzen, um die Weltwirtschaft zu gestalten. Vergessen Sie nicht Ihre wiederverwendbaren Taschen!

- Es ist hilfreich, eine Liste zu erstellen, bevor Sie in den Laden gehen, damit Sie nicht in Versuchung geraten, Dinge zu kaufen, die Sie möglicherweise nicht benötigen
- Kaufen Sie saisonal ein und versuchen Sie, lokal einzukaufen.
- Lesen Sie das Etikett – können Sie Bio-Optionen wählen? Oder weniger stark verarbeitete Optionen? Eine kurze und verständliche Zutatenliste ist meist ein gutes Zeichen!

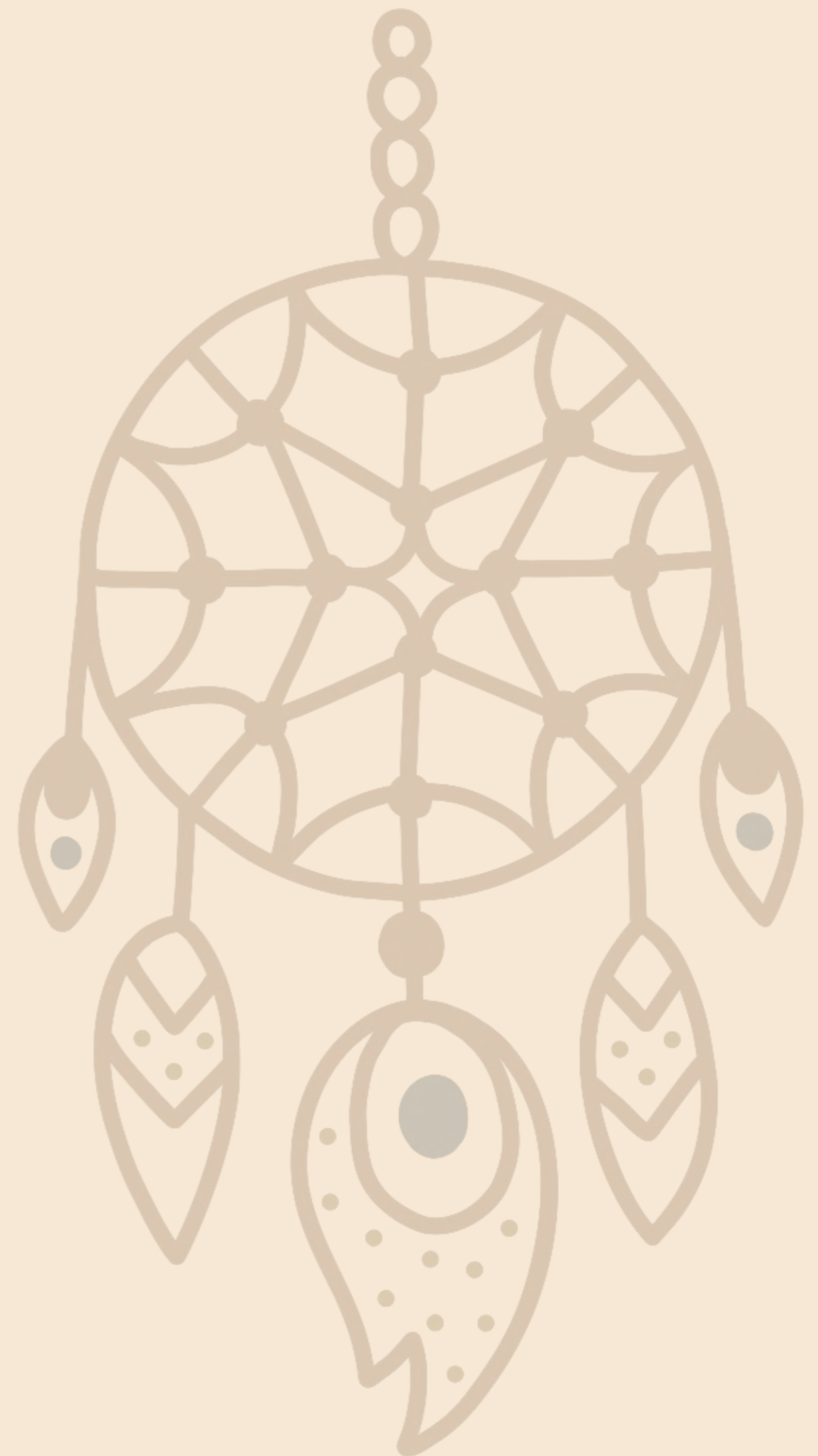


- Wohnen Sie in der Nähe eines Marktes für frisches Obst und Gemüse? Erwägen Sie den Kauf von Obst und Gemüse direkt bei den Bauern, die es anbauen. Sie sehen vielleicht nicht so perfekt aus wie die Sachen im Supermarkt, schmecken aber wahrscheinlich noch besser. Plus: weniger Verpackung! An einigen Orten gibt es Lebensmittelgenossenschaften, in denen Sie Grundnahrungsmittel wie Reis, Mehl, Zucker und Hafer in großen Mengen kaufen können. Sie können Ihre eigenen Behälter mitbringen und nur so viel kaufen, wie Sie benötigen. Sie ermutigen auch zur Freiwilligenarbeit, damit Sie Ihre lokale Lebensmittelgemeinschaft kennenlernen können.
- Lebst du an einem Ort, an dem Kompostierung erlaubt ist? Alles, was Sie brauchen, ist ein Mülleimer mit Deckel und ein Ablageplatz im Garten. Die reichhaltige Erde, die aus dem Kompost entsteht, kann zur Pflege Ihres eigenen Gemüse- oder Kräutergartens verwendet werden.
- Essen zum Mitnehmen kann super lecker, aber auch super verschwenderisch sein. Wenn Sie können, bitten Sie die Zusteller, Ihnen KEINE Plastikutensilien zu geben, und spülen Sie Ihre Behälter aus, damit sie wiederverwendet oder recycelt werden können.
- Und vergessen Sie nicht: Reste ergeben ein tolles Mittagessen. Egal, ob Sie kochen, bestellen oder ausgehen, es gibt nichts Schöneres, als die Mahlzeit am nächsten Tag zu genießen.

Kaufrausch

Es gibt einen Grund, warum man es Einkaufen nennt – der Kauf von Dingen kann einem ein gutes Gefühl geben. Aber zu viele Dinge zu kaufen führt zu zu viel unnötigem Konsum, was dazu führt, dass viele Dinge letztendlich weggeworfen werden. Wenn Ihnen also schlecht wird und Ihnen nur ein neuer Schuh reicht, wie wäre es dann mit einem Spaziergang?

- Fast Fashion wird nicht umsonst Fast Fashion genannt; Es verändert sich schnell und kommt schnell wieder in Mode und nutzt sich auch schnell ab. Versuchen Sie am besten, Kleidung und Schuhe von bester Qualität zu kaufen, die Sie finden können.
- Waren Sie schon einmal sparsam? In Second-Hand-Läden und auf Märkten gibt es so viele Schätze zu entdecken. Sie können für weniger Geld einen völlig neuen Look erhalten.
- Unterstützen Sie lokales Handwerk! Jedes Land hat einen eigenen Nationaltrachtenstil und eine Vielzahl talentierter Designer in ihrem Heimatland, die wunderschöne, tragbare Kleidung herstellen. Kaufen Sie vor Ort ein und unterstützen Sie lokale Talente – Sie werden gut aussehen und sich gut fühlen.



Freizeit

Wir sind alle ständig in Eile und haben viel zu tun. Deshalb möchten wir in unserer Freizeit Dinge tun, die uns ein gutes und ausgeruhtes Gefühl geben und uns die Möglichkeit geben, mit unseren Freunden und unserer Familie zusammen zu sein. Das ist die perfekte Zeit für nachhaltigkeitsorientierte Aktivitäten – um die schönen Dinge, die wir in unserer Zeit unternehmen, umweltfreundlicher zu gestalten.

- Erinnern Sie sich an den Kompost, den Sie hergestellt haben? Wie wäre es mit der Anlage eines Gartens – egal wie groß oder klein Ihr Raum ist, Sie können ein wenig Grün hinzufügen. Ob in Töpfen auf der Fensterbank oder auf dem Balkon oder als Begrünung einer großen Fläche in einem größeren Garten – versuchen Sie es mit einem grünen Daumen. An manchen Orten gibt es Gemeinschaftsgärten; Sehen Sie, ob Sie sich anmelden können, um eine Schaufel abzuholen.
- Sich ehrenamtlich für eine Sache zu engagieren, an die Sie glauben, sei es soziale Gerechtigkeit, Tierrechte, Klimawandel oder irgendetwas anderes, ist eine wirkungsvolle Möglichkeit, Ihre Stimme für Nachhaltigkeit einzusetzen. Ob auf lokaler oder nationaler Ebene, persönlich oder online – engagieren Sie sich und unterstützen Sie die Dinge, die Ihnen am Herzen liegen. Nichts fühlt sich besser an, als Teil einer Bewegung zu sein.

- Füttere dein Gehirn und erhebe deine Stimme! Nehmen Sie sich in einer Zeit, in der Informationen über Bücher oder E-Books und wissenschaftlich fundierte Online-Quellen so einfach zugänglich sind, Zeit und erfahren Sie mehr über Umweltthemen. Wenn wir uns der Umweltherausforderungen, vor denen wir stehen, und deren Lösungen bewusst sind, fühlen wir uns wohler, wenn wir mit Freunden und der Familie über einen nachhaltigen Lebensstil sprechen.
- Jeder liebt einen Urlaub. Aber wenn Sie näher an Ihrem Zuhause bleiben und mit öffentlichen Verkehrsmitteln dorthin gelangen können, versuchen Sie es. Flugreisen sind die am wenigsten nachhaltige Art, von einem Ort zum anderen zu gelangen. Begrenzen Sie also, wenn möglich, Ihre Zeit am Himmel. Sie können Ihre Emissionen auch ausgleichen, indem Sie einen Beitrag zu den Ausgleichsfonds der Fluggesellschaften leisten.

Und auf einen perfekten Schlaf...

- Der zugekehrte Wasserhahn vom Morgen? Gleiches Ritual beim Zähneputzen und Gesichtswaschen vor dem Schlafengehen.
- Ist Ihr Bett wetterfreundlich? Wenn Sie Ihre Fenster offen lassen können, um eine Brise hereinzulassen, ist das viel angenehmer als das Summen einer Klimaanlage. Wenn Sie Ihr Bett im Winter mit einer schwereren Decke bedecken können, anstatt es mit der Heizung zu nutzen, ist das eine tolle Möglichkeit, dem Planeten etwas Gutes zu tun.



Ländliche grüne Fähigkeiten beziehen sich auf die spezifischen Kompetenzen und Kenntnisse, die zur Bewältigung der Umweltherausforderungen in ländlichen Gebieten erforderlich sind.



Diese Fähigkeiten sind für Personen, die in den Bereichen Landwirtschaft, Management natürlicher Ressourcen und ländliche Entwicklung arbeiten, von wesentlicher Bedeutung, da sie zum Erhalt von Ökosystemen, zur effizienten Nutzung von Ressourcen und zum allgemeinen Wohlergehen ländlicher Gemeinden beitragen.



Nachhaltige Landwirtschaft bezieht sich auf Fähigkeiten im Zusammenhang mit nachhaltigen landwirtschaftlichen Praktiken wie ökologischem Landbau, Permakultur oder konservierender Landwirtschaft. Diese Fähigkeiten konzentrieren sich auf die Minimierung des Einsatzes chemischer Inputs, die Optimierung der Ressourceneffizienz, die Förderung der Artenvielfalt und die Verbesserung der Bodengesundheit.

Biologische Landwirtschaft ist die Fähigkeit, Pflanzen anzubauen und Vieh mit biologischen Methoden zu züchten, was bedeutet, dass auf den Einsatz synthetischer Chemikalien und gentechnisch veränderter Organismen verzichtet werden muss. Dieser Ansatz fördert die Artenvielfalt, die Bodengesundheit und eine nachhaltige Lebensmittelproduktion. Dazu gehört die Umsetzung von Verfahren wie Kompost oder gut verrottetem Mist, die dazu beitragen, die Zusammensetzung und Textur des Bodens, seine Fähigkeit, Wasser zu speichern und die Verfügbarkeit essentieller Nährstoffe zu verbessern.



GRÜNE LEBENS-KOMPETENZEN UND
ZUKÜNFTIGE BESCHÄFTIGUNG

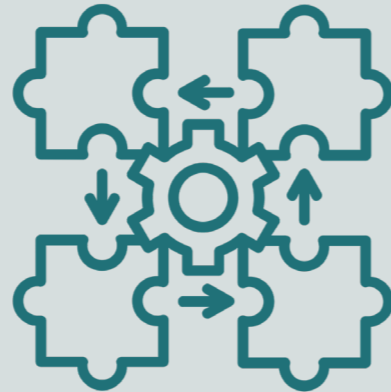
Permakultur ist ein ganzheitlicher Ansatz zur Landbewirtschaftung, der darauf abzielt, nachhaltige und autarke Systeme zu schaffen, indem er die Effizienz und das Gleichgewicht natürlicher Ökosysteme nachahmt. Es umfasst ein breites Spektrum an Disziplinen und Techniken, darunter Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Energie, Bauwesen, Abfallwirtschaft und Gemeindeentwicklung. Ziel der Permakultur ist es, produktive Ökosysteme zu entwerfen und zu erhalten, die die Vielfalt, Stabilität und Widerstandsfähigkeit natürlicher Systeme nachahmen. Durch die Integration der Bedürfnisse von Mensch und Umwelt stellt Permakultur nachhaltig Nahrung, Energie, Unterkunft und andere Bedürfnisse bereit. Permakultur kann sowohl in ländlichen als auch in städtischen Umgebungen angewendet werden und bietet ein multidisziplinäres Werkzeugkasten an Lösungen zur Schaffung harmonischer und regenerativer Landschaften.



Erhaltungswirtschaft ist ein landwirtschaftliches System, das den Verlust von Ackerland verhindert und degradiertes Land wiederherstellt. Es fördert eine dauerhafte Bodenbedeckung, minimale Störungen und Pflanzenvielfalt. Dieser Ansatz fördert die Artenvielfalt und natürliche Prozesse und verbessert die Wasser- und Nährstoffeffizienz für eine nachhaltige Pflanzenproduktion. CA-Prinzipien sind mit lokal geeigneten Praktiken an alle Agrarlandschaften anpassbar.

Anpassung an den Klimawandel und Resilienz

Fähigkeiten zum Verständnis der Auswirkungen des Klimawandels, zur Umsetzung von Anpassungsstrategien und zum Aufbau der Widerstandsfähigkeit der Gemeinschaft. Zu diesen Fähigkeiten gehören die Bewertung von Schwachstellen, die Entwicklung einer klimaresistenten Infrastruktur und die Förderung klimafreundlicher Praktiken in der Land- und Forstwirtschaft sowie in anderen Sektoren.



Verwaltung natürlicher Ressourcen

Das Verständnis und die Umsetzung nachhaltiger Managementpraktiken natürlicher Ressourcen sind für ländliche Gebiete von entscheidender Bedeutung. Dazu gehören Kenntnisse in den Bereichen

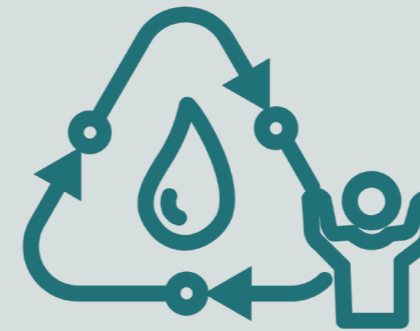
Landschutz, Wassereinzugsgebietsmanagement, Waldwiederherstellung, Wildtierschutz sowie nachhaltige Fischerei- und Aquakulturpraktiken. Eine effektive Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen stellt deren langfristige Verfügbarkeit und ihren Nutzen sicher.

Erneuerbare Energiesysteme

Kenntnisse über saubere Energietechnologien wie Solar-, Wind- und Wasserkraft und deren Umsetzung in ländlichen Gebieten. Diese Fähigkeit ermöglicht die Nutzung erneuerbarer Energiequellen für die Stromerzeugung, Heizung und andere Energiebedarfe.



Wasserverwaltung



Verständnis für effiziente Wassernutzung und Wasserschutzpraktiken in ländlichen Gebieten. Diese Fähigkeit umfasst die Regenwassernutzung, Bewässerungstechniken,

Wasserspeicher- und -verteilungssysteme sowie die Umsetzung wassersparender Techniken in der Landwirtschaft und in Haushalten. Diese Fähigkeiten tragen dazu bei, die Wassernutzung zu optimieren, Wasserverschmutzung zu verhindern und die Verfügbarkeit sauberer Wasserressourcen sicherzustellen.

Grünes Bauen und Infrastruktur

Es bezieht sich auf das Wissen und die Anwendung umweltfreundlicher Bautechniken, Materialien und Infrastrukturdesigns. Diese Fähigkeit konzentriert sich auf die Förderung von Energieeffizienz, Abfallreduzierung und den Einsatz nachhaltiger Baupraktiken. Green-Building-Fähigkeiten ermöglichen den Bau energieeffizienter und umweltfreundlicher Strukturen in ländlichen Gebieten. Durch das Verständnis und die Umsetzung der Prinzipien des umweltfreundlichen Bauens können Menschen mit diesen Fähigkeiten zur Schaffung von Strukturen beitragen, die die Umweltbelastung minimieren und die Ressourceneffizienz maximieren.

Diese Fähigkeit ist für die Förderung einer nachhaltigen Entwicklung in ländlichen Gebieten von entscheidender Bedeutung, wo der Bau und die Instandhaltung umweltbewusster Gebäude erhebliche Auswirkungen auf die lokale Gemeinschaft und die umliegende natürliche Umwelt haben können.



Abfall und Recycling

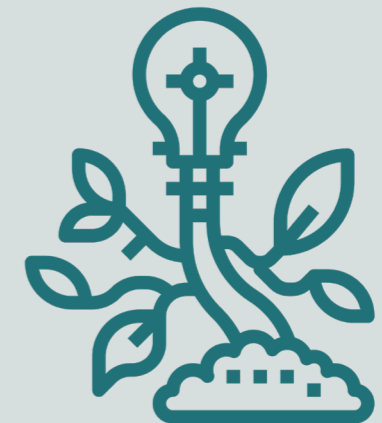


Fähigkeiten in Abfallmanagement und Recycling helfen ländlichen Gemeinden dabei, nachhaltige Abfallpraktiken einzuführen. Zu den Recyclingfähigkeiten gehört das Verständnis von

Abfallmanagementsystemen und die aktive Teilnahme an Recyclinginitiativen. Dazu gehören Kenntnisse über Abfalltrennung, wiederverwertbare Materialien, geeignete Sortier- und Entsorgungsmethoden, Kompostierung, Recyclingsysteme und die Förderung von Prinzipien der Kreislaufwirtschaft. Eine effektive Abfallwirtschaft reduziert die Umweltverschmutzung, schont Ressourcen und fördert eine sauberere und gesündere Umwelt.

Grünes Unternehmertum

Fähigkeiten im Zusammenhang mit der Gründung und Führung ökologisch nachhaltiger Unternehmen in ländlichen Gebieten. Zu diesen Fähigkeiten gehören die Identifizierung grüner Geschäftsmöglichkeiten, die Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle und die Umsetzung umweltfreundlicher Praktiken.





Nachhaltiger ländlicher Tourismus

Ländliche Reiseziele mit ihrem langsameren Lebensrhythmus, lokal angebauten Lebensmitteln und ihrer natürlichen Umgebung erfreuen sich bei

Touristen immer größerer Beliebtheit. Nachhaltiger Tourismus in ländlichen Gebieten verfügt über ein erhebliches Wirtschafts- und Beschäftigungspotenzial, direkt durch die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Branche und indirekt durch unterstützende Beschaffungsindustrien.

Zu den grünen Kompetenzen gehört in diesem Zusammenhang die Förderung verantwortungsvoller Tourismuspraktiken, die die lokale Kultur respektieren, das Naturerbe bewahren und die ländliche Wirtschaft unterstützen.

Dazu gehören Kenntnisse über gemeindenahen Tourismus, Ökotourismus, naturnahe Freizeitaktivitäten, nachhaltige Gastgewerbepraktiken und die Erhaltung des kulturellen Erbes. Nachhaltiger Tourismus kann Einkommen generieren, Beschäftigungsmöglichkeiten schaffen und ländliche Landschaften und Traditionen bewahren.

Traditionelle Praktiken

Fähigkeiten zur Anerkennung und Wertschätzung des einheimischen Wissens und der traditionellen Praktiken in der Region, die eine nachhaltige Ressourcenbewirtschaftung und -erhaltung fördern.



Zu diesen Fähigkeiten gehört es, lokale traditionelle Wissensträger zu respektieren und von ihnen zu lernen und ihr Wissen in Initiativen für nachhaltige Entwicklung zu integrieren.

Organic agriculture is a production system that sustains the health of soils, ecosystems, and people. It relies on ecological processes, biodiversity, and cycles adapted to local conditions, rather than the use of inputs with adverse effects.

Organic Agriculture combines tradition, innovation, and science to benefit the shared environment and promote fair relationships and good quality of life for all involved.

Nach Angaben der Europäischen Kommission bedeutet die Idee der biologischen Produktion, die Regeln des ökologischen Landbaus zu respektieren.

Diese Regeln basieren auf allgemeinen und spezifischen Grundsätzen, um den Umweltschutz zu fördern, die biologische Vielfalt Europas zu bewahren und das Vertrauen der Verbraucher in Bio-Produkte zu stärken.

Diese Regelungen decken alle Bereiche des ökologischen Landbaus ab und basieren auf einer Reihe zentraler Grundsätze, wie

- Verbot der Verwendung von GVO (Gentechnisch veränderte Organismen)
- Verbot der Verwendung ionisierender Strahlung
- Begrenzung des Einsatzes von künstlichen Düngemitteln, Herbiziden und Pestiziden
- Verbot des Einsatzes von Hormonen und Beschränkung des Einsatzes von Antibiotika auf das für die Tiergesundheit notwendige Maß

Um Bio-Produkte zu erkennen, hat die Europäische Union ein Bio-Logo eingeführt – eine kohärente visuelle Identität für in der EU hergestellte Bio-Produkte. Dies erleichtert den Verbrauchern die Identifizierung von Bio-Produkten und hilft den Landwirten, diese in der gesamten EU zu vermarkten.

WHAT IS ORGANIC FARMING?

Organic production is an overall system of farm management and food production that combines best environment practices, a high level of biodiversity, the preservation of natural resources and the application of high animal welfare standards

KEY PRINCIPLES



The use of chemical pesticides and synthetic fertilisers is banned



Antibiotics are severely restricted



GMOs are not allowed



Crops are rotated



The EU's organic logo guarantees EU rules on organic farming have been respected



europarl.eu

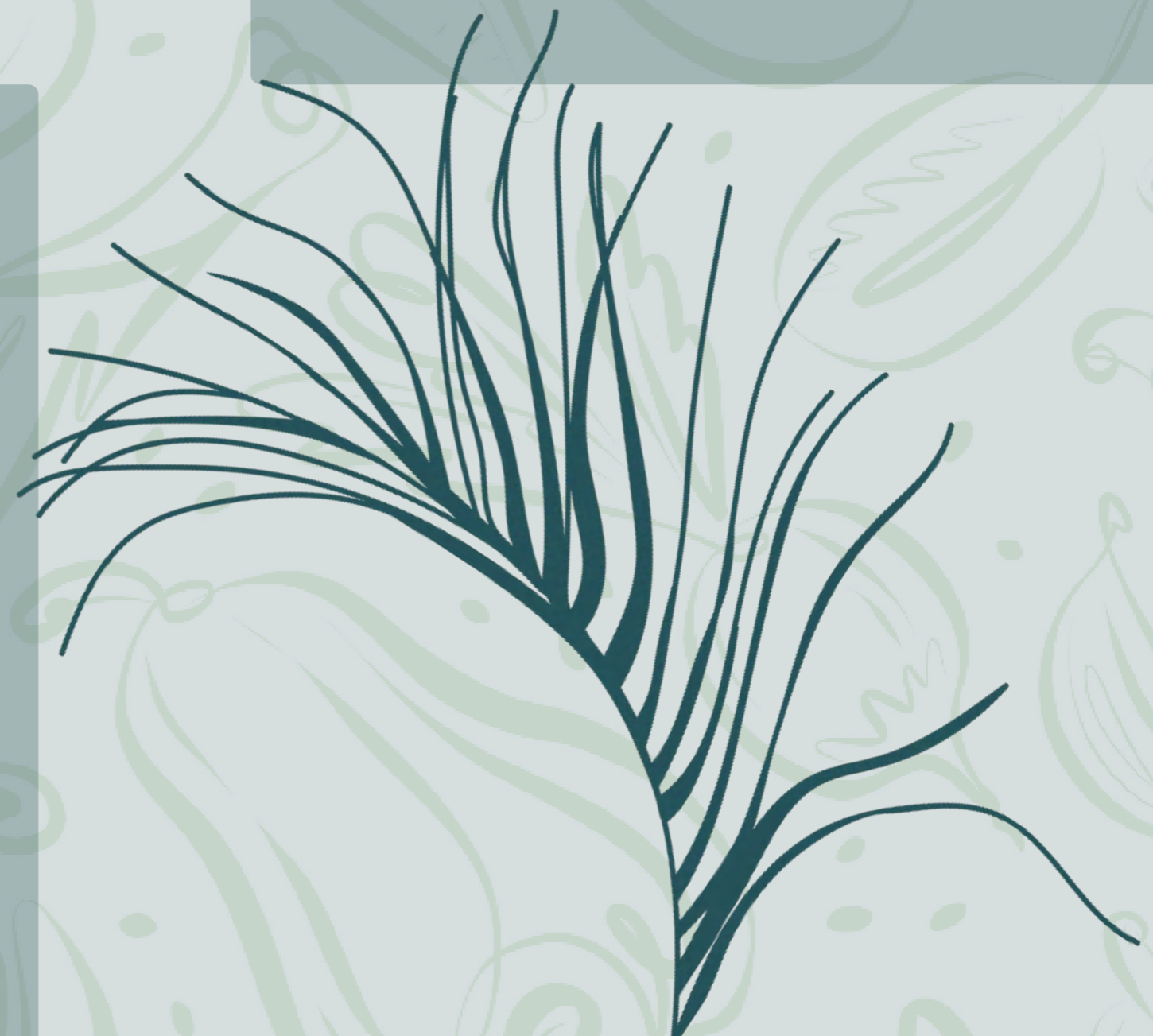
Sources:
EPRS, European Commission

Quelle: The EU's organic food market: facts and rules (infographic) <https://www.europarl.europa.eu/news/en/headlines/society/20180404STO00909/the-eu-s-organic-food-market-facts-and-rules-infographic> (Accessed: June 04, 2023)

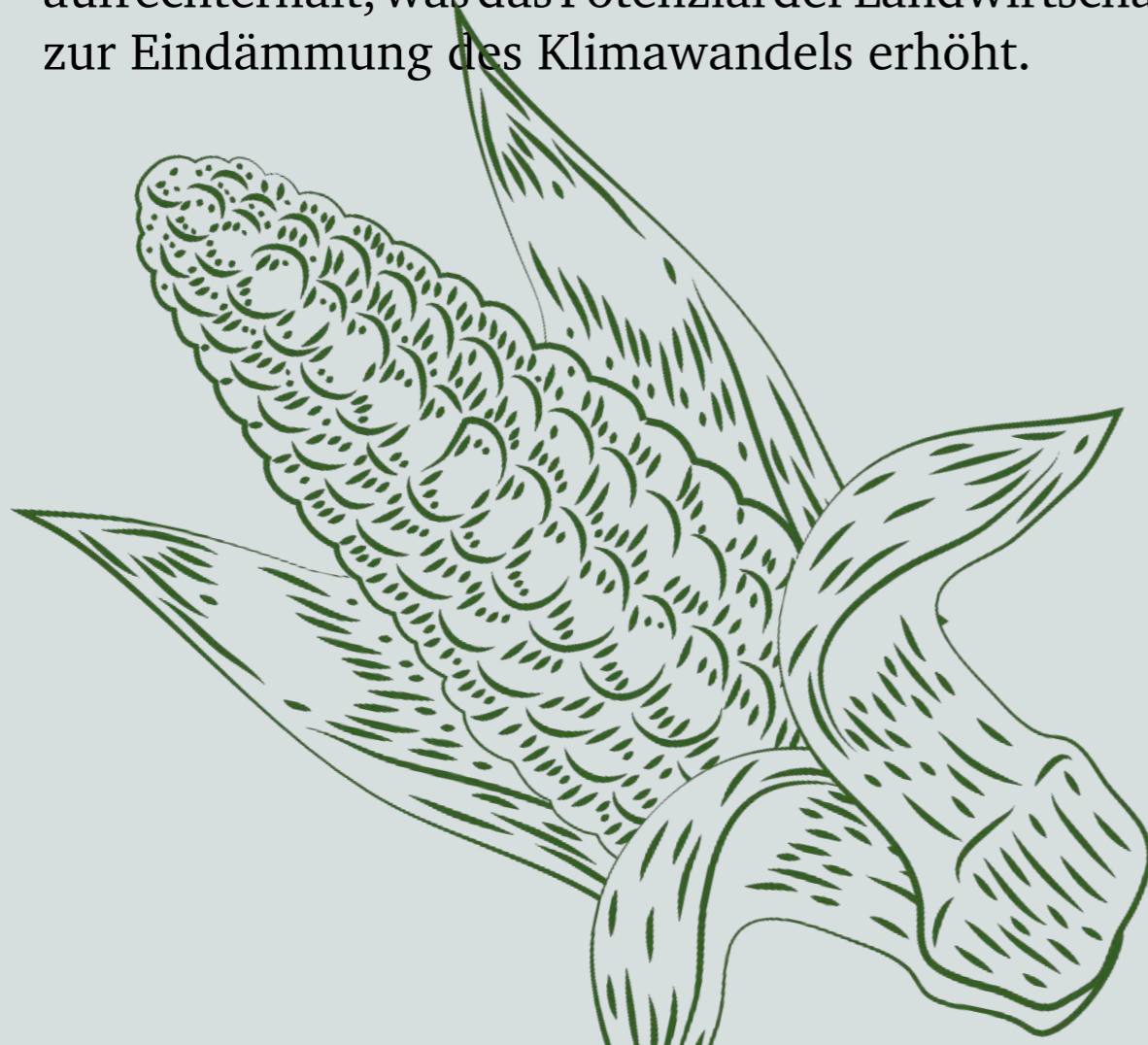
Vorteile des ökologischen Landbaus

Der ökologische Lebensmittelanbau bietet erhebliche Vorteile für die Biosphäre und das Ökosystem. Seine nachhaltigen Praktiken konzentrieren sich auf Bodengesundheit, Wasserschutz, Eindämmung des Klimawandels, Schutz der biologischen Vielfalt, gentechnikfreie Ansätze und die Bereitstellung ökologischer Dienstleistungen. Die Wahl von Bio-Produkten kommt nicht nur unserer Gesundheit zugute, sondern unterstützt auch ein umweltfreundlicheres und widerstandsfähigeres Agrarsystem.

Der ökologische Landbau geht über konventionelle landwirtschaftliche Praktiken hinaus, indem er die langfristigen Auswirkungen landwirtschaftlicher Eingriffe auf das Agrarökosystem berücksichtigt. Dieser Ansatz bietet zahlreiche Vorteile für die Biosphäre und das Ökosystem und fördert Nachhaltigkeit und ökologisches Gleichgewicht.

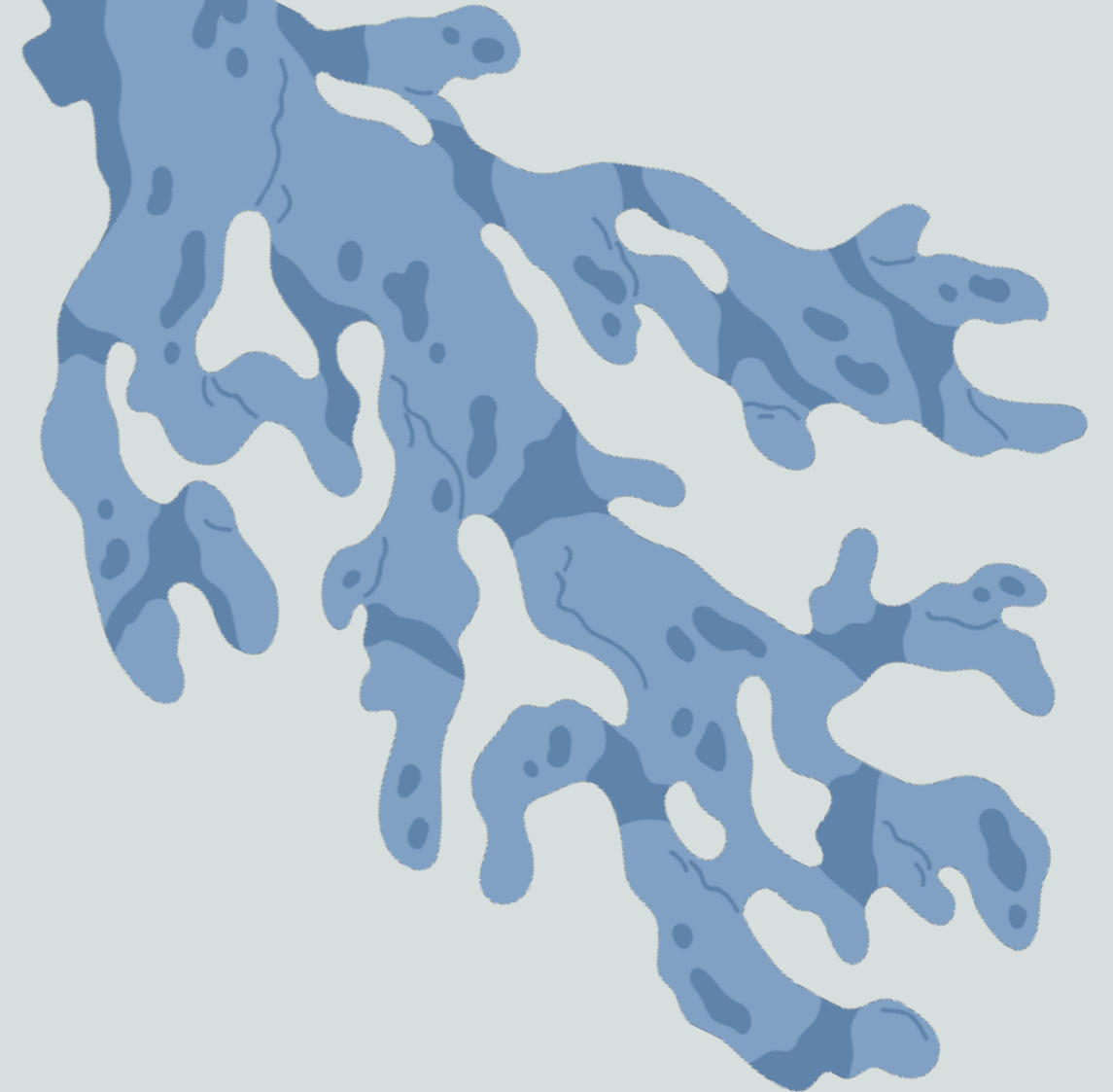
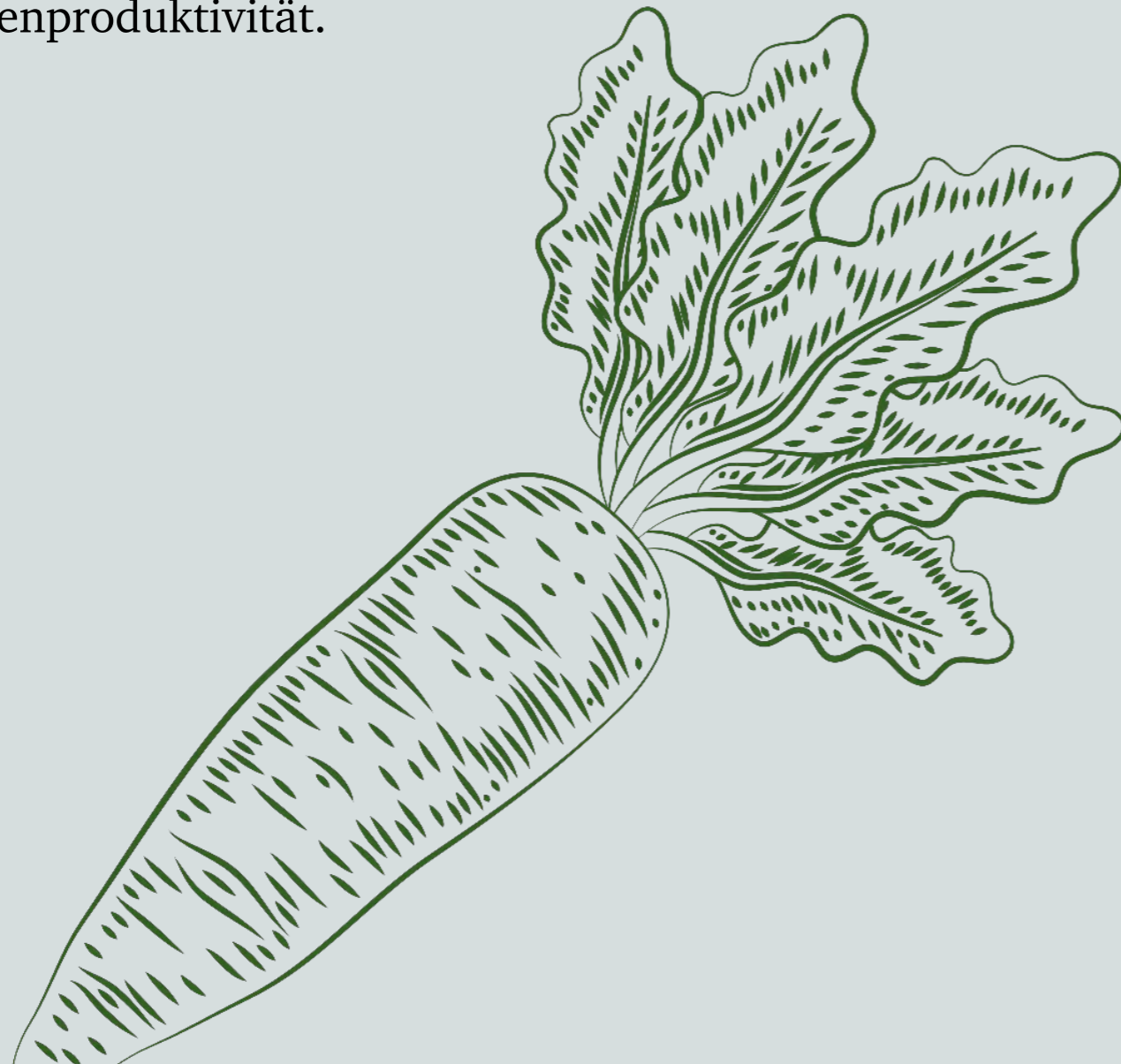


Eindämmung des Klimawandels: Der ökologische Landbau trägt zur Eindämmung des Klimawandels bei, indem er den Verbrauch nicht erneuerbarer Energien reduziert und Kohlenstoff im Boden bindet. Biologische Praktiken minimieren den Bedarf an Agrochemikalien und reduzieren den Verbrauch fossiler Brennstoffe. Darüber hinaus steigern Techniken wie die minimale Bodenbearbeitung, die Rückführung von Ernterückständen in den Boden und die Integration stickstofffixierender Hülsenfrüchte die Kohlenstoffbindung, die Bodenproduktivität und die Kohlenstoffspeicherung. Studien zeigen, dass der ökologische Landbau einen höheren Gehalt an organischem Kohlenstoff im Boden aufrechterhält, was das Potenzial der Landwirtschaft zur Eindämmung des Klimawandels erhöht.



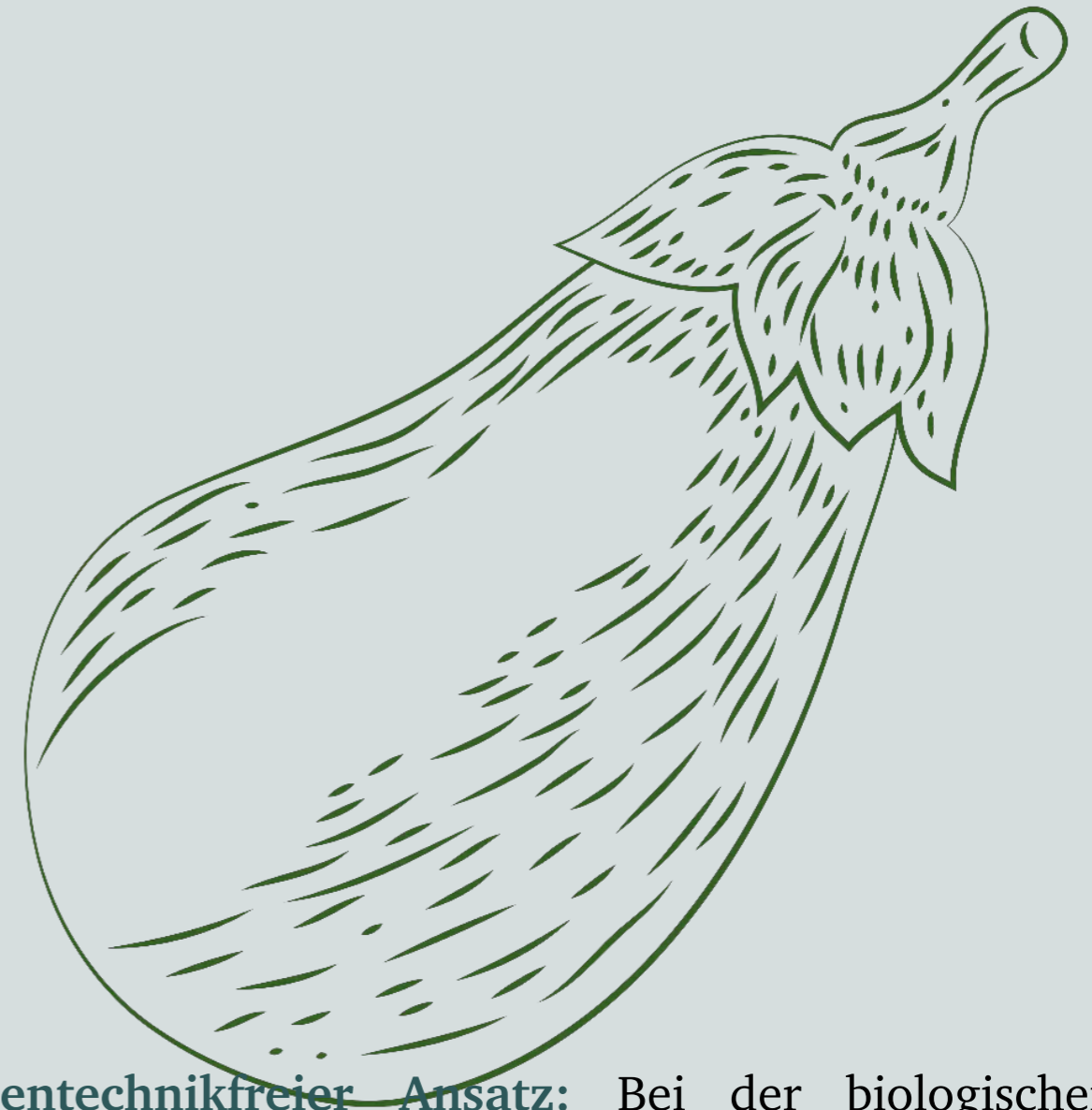
Ökologische Dienstleistungen: Der ökologische Landbau fördert Wechselwirkungen innerhalb des Agrarökosystems, die sowohl für die landwirtschaftliche Produktion als auch für den Naturschutz von wesentlicher Bedeutung sind. Zu den ökologischen Leistungen des ökologischen Landbaus gehören Bodenbildung und -konditionierung, Abfallrecycling, Kohlenstoffbindung, Nährstoffkreislauf, Raub, Bestäubung und Schaffung von Lebensräumen. Durch die Unterstützung von Bio-Produkten tragen Verbraucher zu einem weniger umweltschädlichen Agrarsystem bei und reduzieren die versteckten Kosten der Landwirtschaft im Hinblick auf die Verschlechterung natürlicher Ressourcen.

Bodengesundheit: Beim ökologischen Landbau stehen bodenbildende Maßnahmen wie Fruchtwechsel, Zwischenfruchtanbau und der Einsatz organischer Düngemittel im Vordergrund. Diese Praktiken fördern die Bodenbildung, verbessern die Bodenstruktur und fördern das Wachstum der Bodenfauna und -flora. Dadurch wird der Nährstoff- und Energiekreislauf gesteigert und der Boden wird besser in der Lage, Wasser und Nährstoffe zu speichern. Darüber hinaus spielen organische Techniken eine entscheidende Rolle bei der Kontrolle der Bodenerosion, der Verringerung des Nährstoffverlusts und letztendlich der Aufrechterhaltung und Steigerung der Bodenproduktivität.



Wasserschutz: In der konventionellen Landwirtschaft eingesetzte synthetische Düngemittel und Pestizide führen häufig zu einer Grundwasserverschmutzung. Im Gegensatz dazu verbietet der ökologische Landbau den Einsatz dieser Chemikalien und verwendet stattdessen organische Düngemittel und fördert die Artenvielfalt, um die Bodenstruktur und die Wasserinfiltration zu verbessern. Gut bewirtschaftete Biosysteme reduzieren mit ihrer Fähigkeit zur Nährstoffbindung das Risiko einer Grundwasserverschmutzung deutlich. In Gebieten, die Probleme mit der Umweltverschmutzung haben, wird die Umstellung auf ökologischen Landbau als Sanierungsmaßnahme gefördert.

Erhaltung der biologischen Vielfalt: Biobauern fungieren sowohl als Hüter als auch als Nutzer der biologischen Vielfalt. Sie bevorzugen traditionelles und angepasstes Saatgut und Sorten, die resistent gegen Krankheiten und widerstandsfähig gegenüber klimatischem Stress sind. Der ökologische Landbau fördert vielfältige Kombinationen von Pflanzen und Tieren und optimiert so den Nährstoff- und Energiekreislauf. Durch die Erhaltung natürlicher Gebiete und die Vermeidung chemischer Einträge schaffen Biofelder Lebensräume für Wildtiere und locken verschiedene Arten an, darunter Bestäuber, Schädlingsbekämpfer sowie wilde Flora und Fauna. Untersuchungen zeigen immer wieder, dass der ökologische Landbau im Vergleich zu anderen Anbausystemen eine größere Artenvielfalt fördert.



Gentechnikfreier Ansatz: Bei der biologischen Lebensmittelproduktion ist der Einsatz gentechnisch veränderter Organismen (GVO) in allen Phasen strikt verboten. Der ökologische Landbau setzt auf natürliche Biodiversität statt auf GVO, da deren potenzielle Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit nicht vollständig verstanden sind. Das Bio-Siegel garantiert Verbrauchern, dass bei der Herstellung und Verarbeitung von Bio-Produkten bewusst keine GVO eingesetzt werden. Auch wenn der ökologische Landbau aufgrund der möglichen Übertragung von GVO durch Pollen keine Garantie für eine völlige GVO-Freiheit geben kann, bleibt er für diejenigen, die über den Einsatz von GVO besorgt sind, eine sichere Wahl.

ORGANIC AGRICULTURE AND ITS BENEFITS FOR CLIMATE AND BIODIVERSITY

Quelle: Organic benefits for climate and biodiversity. IFOAM. <https://www.organicseurope.bio/library/organic-benefits-for-climate-and-biodiversity/> (Accessed: May 20, 2023)

Organic farming's systemic approach:

- Helps mitigating climate change
- Supports farmers' adaptation to climate change
- Creates resilient farming systems

All while it protects and improves biodiversity!

#OrganicIsPartOfTheSolution



Water benefits

- ⬇️ 28-39% less nitrate leaching
- ⬆️ Water bodies are protected from contaminants



Biodiversity benefits

- ⬆️ 30% more species
 - ⬆️ 50% more individuals
 - ⬆️ 20-95% more plant species*
 - ⬆️ 150% higher abundance of plant species*
 - ⬆️ 23% more insect species
 - ⬆️ 30% more pollinators
- *in field and field margins



Climate benefits

- Reduced emissions by non-use of synthetic fertilisers**
- ⬇️ 20% of global agricultural GHG emissions could be reduced using no synthetic fertilisers
 - ⬇️ 40% less NOx emissions/ha
 - ⬇️ Less dependency from fossil fuel intensive external inputs

Improved manure management

- ⬇️ 70% lower methane emissions
- ⬇️ 50% lower nitrous oxide emissions

Reduced GHG emissions and increased carbon sequestration

- ⬆️ Additional 3.5 tonnes C/ha soil organic carbon stocks
- ⬆️ Additional 450 kg C/ha/yr carbon sequestration
- ⬇️ 15% less energy consumed per kg of product
- ⬆️ More resilient to changing weather conditions
- ⬆️ 1082 kg CO2 eq/ha/yr avg climate protection performance



Soil and plant health benefits

- ⬆️ Improved soil quality and fertility
- ⬆️ Better structure
- ⬆️ Higher humus content
- ⬆️ Better soil aggregate stability
- ⬇️ 22% less soil erosion
- ⬇️ 26% less soil loss
- ⬆️ Increased water infiltration rate by 137%



Biodiversity and healthy soil = adaptation

- ⬆️ Increased biodiversity supports natural pest control
- ⬆️ Stabler yields during drought periods
- ⬆️ Increased adaptability to future environmental conditions



ORGANIC FARMING

Arten von biologisch angebauten Lebensmitteln



Früchte und Gemüse

Die FAO kennzeichnet biologisch angebautes Obst und Gemüse, das ohne den Einsatz synthetischer Pestizide, gentechnisch veränderter Organismen (GVO) oder chemischer Düngemittel angebaut wird. Äpfel, Erdbeeren, Tomaten, Spinat, Karotten und Paprika werden häufig als Bio-Produkte angebaut.

Getreide und Hülsenfrüchte

Bio-Getreide, darunter Weizen, Hafer und Gerste, wird durch umweltfreundliche Verfahren produziert, die sich auf die Förderung der Bodenfruchtbarkeit, Fruchtfolge und natürliche Schädlingsbekämpfungsmethoden konzentrieren. Durch den Verzicht auf synthetische Zusätze fördert die biologische Getreideproduktion die Bodengesundheit, reduziert chemische Rückstände in der Umwelt und stellt die Verfügbarkeit von nahrhaftem und unbelastetem Getreide für den Verzehr sicher.

Auch Hülsenfrüchte wie Linsen, Kichererbsen und Bohnen werden ohne synthetische Zusätze angebaut und tragen so zu nachhaltigen Ernährungssystemen bei.



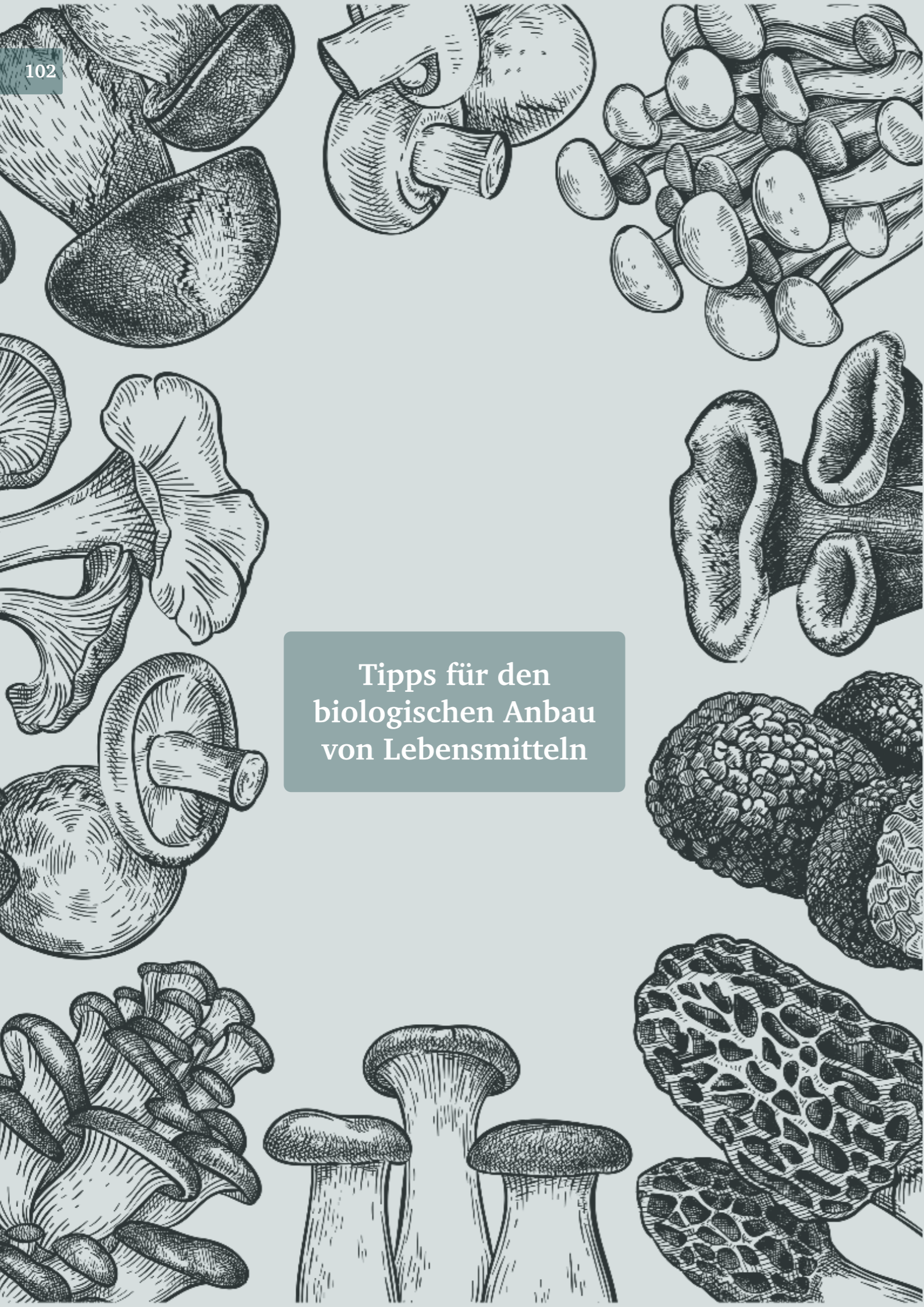
Fleisch, Geflügel und Milchprodukte

Bio-Tierprodukte stammen von Tieren, die nach Bio-Standards gehalten werden. Die FAO betont, dass biologisch aufgezogene Tiere Zugang zu Außenbereichen haben, Bio-Futter konsumieren und nicht mit Antibiotika oder Wachstumshormonen behandelt werden. Beispiele hierfür sind grasgefüttertes Rindfleisch, Hühner aus Freilandhaltung sowie Bio-Milch und -Käse.



Honig

Bio-Honig wird von Bienen produziert, die sich von Bio-Blumen und -Pflanzen ernähren. Biologische Bienenhaltung fördert die Gesundheit der Bienenvölker und den Erhalt natürlicher Lebensräume.



Tipps für den biologischen Anbau von Lebensmitteln

- Boden gesund halten. Fügen Sie organisches Material wie Kompost oder gut verrotteten Mist hinzu, um die Fruchtbarkeit, Struktur und Wasserhaltekapazität des Bodens zu verbessern.
- Fördern Sie nützliche Insekten, indem Sie vielfältige Blütenpflanzen pflanzen. Verwenden Sie physische Barrieren wie Netze oder Reihenabdeckungen, um Pflanzen vor Schädlingen zu schützen, und entfernen Sie Schädlinge bei Bedarf manuell.
- Üben Sie eine Fruchtfolge, indem Sie in jeder Saison die in einem bestimmten Gebiet angebauten Pflanzenarten abwechseln. Dadurch wird die Entstehung von Schädlingen und Krankheiten verhindert und die Bodengesundheit verbessert.
- Organische Düngemittel wie Kompost oder natürliche mineralische Düngemittel, um Pflanzen langsam und umweltfreundlich mit wichtigen Nährstoffen zu versorgen verwenden.
- Effiziente Bewässerungsmethoden wie Tropfbewässerung oder Mulchen, um Wasser zu sparen und Bodenerosion zu verhindern. Bewässern Sie die Pflanzen tief, aber selten, um eine gesunde Wurzelentwicklung zu fördern.
- Verwenden Sie Mulch-, Unkraut- oder mechanische Unkrautbekämpfungsgeräte, um Unkraut ohne den Einsatz synthetischer Herbizide zu bekämpfen. Mulchen trägt außerdem dazu bei, die Bodenfeuchtigkeit zu bewahren und das Wachstum von Unkraut zu unterdrücken.
- An Workshops teilnehmen und vernetzen mit örtlichen Bio-Anbaugemeinschaften oder -Organisationen

Jugendcamps sind betreute Programme zur Förderung der pädagogischen, sportlichen oder kulturellen Entwicklung. Sie fördern das Erlernen neuer Fähigkeiten in einer sicheren und fördernden Umgebung.



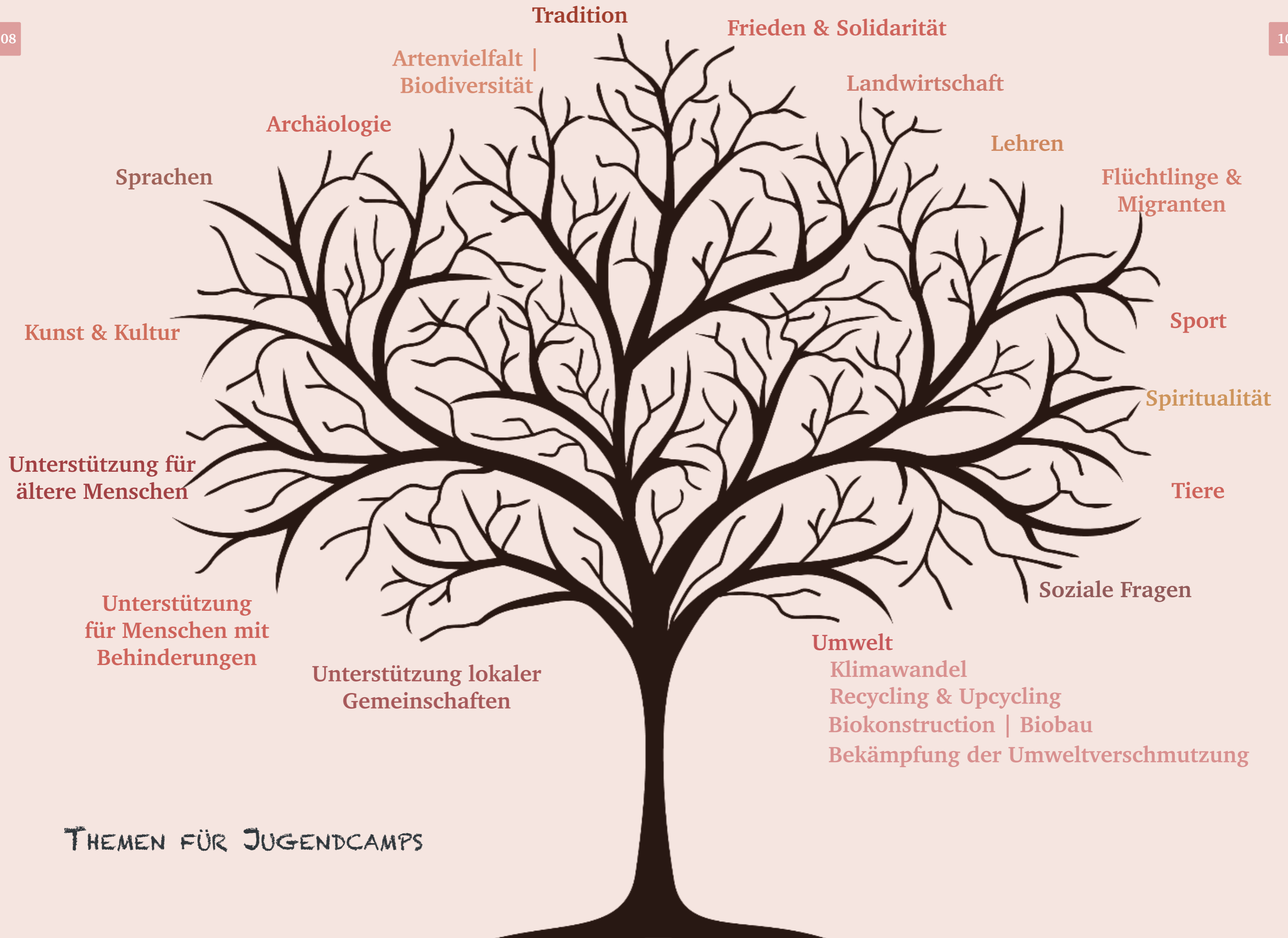
Das ganze Jahr über finden Jugendcamps statt, die zwischen einer und drei Wochen dauern. Zwischen zehn und dreißig Personen nehmen teil, arbeiten und leben als Team in ländlicher Umgebung zusammen.

Traditionell fanden im Sommer Camps an einem waldreichen Ort mit Wanderungen, Kanufahrten und Lagerfeuern statt. Heutzutage finden sie je nach Land auch im Herbst und Winter statt und werden oft von einer Organisation (NGO, Pfadfinder usw.) organisiert und können ein bezahltes Camp sein.

Es gibt Camps für Jugendliche ab sechs Jahren, Jugendliche, Teenager und ältere Gruppen ohne Altersobergrenze.

Oftmals nimmt eine sehr gemischte Gruppe mit Teilnehmern aus vielen verschiedenen Ländern, Nationalitäten, Hintergründen und Altersgruppen teil, da für die Teilnahme keine Qualifikationen oder Fähigkeiten erforderlich sind.

Das macht sie für die Teilnehmer so bereichernd und abwechslungsreich.





STRUKTUR VON JUGENDCAMPS

Teil I: Die Bindungen knüpfen

Da die Teilnehmer an Jugendcamps unterschiedliche Hintergründe haben (abhängig von der Dauer des Camps), werden die ersten paar Tage so gestaltet, dass die Teilnehmer sich öffnen und einen Zusammenhalt in der Gruppe schaffen.

Gemütliche Aktivitäten, sogenannte „Eisbrecher“, die **die Spannung abbauen** und **die Stimmung heben**, fördern dies. Es sind Aktivitäten geplant, die die Teilnehmer zur Interaktion und zum Austausch untereinander anregen sollen. Oft teilen Teilnehmer Informationen über sich selbst mit, die der Gruppe helfen würden, sie mit einem bestimmten Aspekt des behandelten Themas in Verbindung zu bringen.

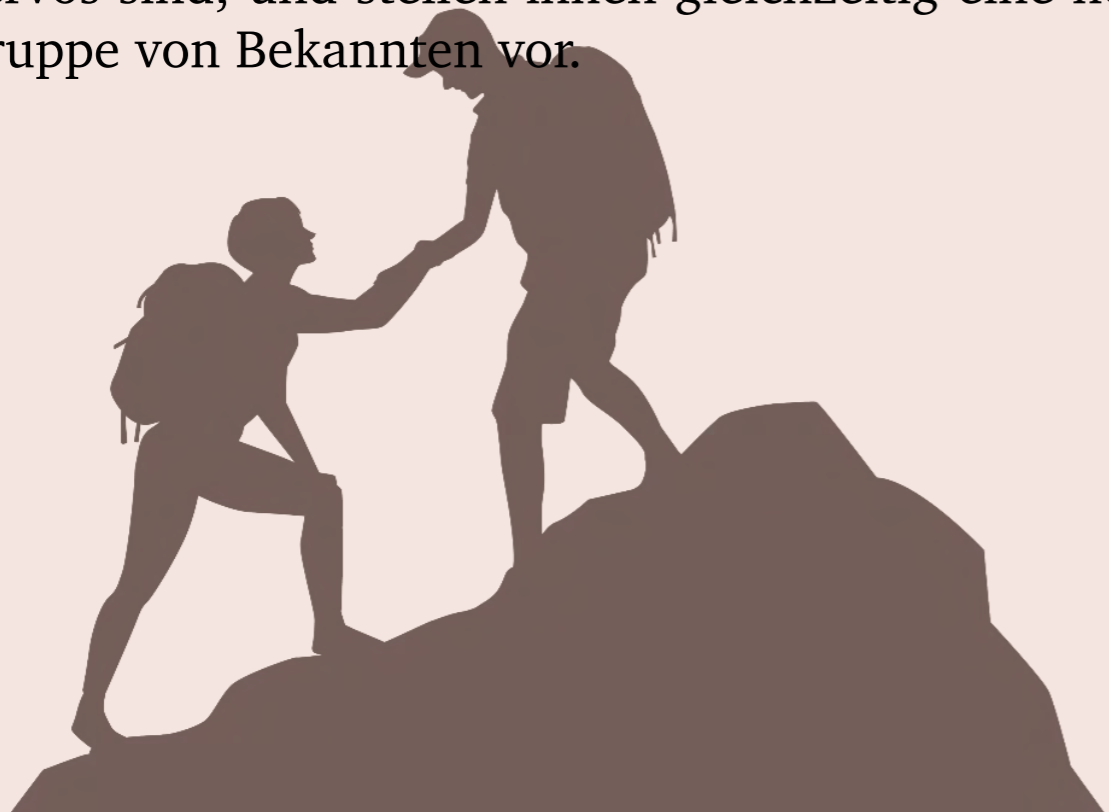
Mehrere solcher Aktivitäten im ersten Zeitraum des Camps ermöglichen es den Teilnehmern, sich miteinander vertraut zu machen und die allgemeine Akzeptanz und das Verständnis zu fördern.

Teil II: Harmonisches Amalgam

Die Idee einer Familie, einer Gruppe, die durch Hart und Dünn zusammenhält, entsteht nicht über Nacht. Dieser Teil des Camps ist darauf ausgerichtet, den **Zusammenhalt** zwischen den Teilnehmern **zu fördern**.

Normalerweise werden die Teilnehmer ermutigt, über sich selbst zu sprechen, um die Gemeinsamkeiten zwischen ihnen herauszufinden. Dies kann durch Gespräche über ihre Ängste, Erwartungen und Beiträge geschehen, um eine förderliche Lageratmosphäre zu schaffen.

Teambuilding-Aktivitäten werden in der Regel durchgeführt, um **die Zusammenarbeit**, insbesondere in kleineren Gruppen, **zu fördern** und gegenseitiges Vertrauen zu schaffen. Solche Aktivitäten tragen dazu bei, Personen zu beruhigen, die außerhalb ihrer Komfortzone (Familie, Nachbarschaft, Ort usw.) nervös sind, und stellen ihnen gleichzeitig eine neue Gruppe von Bekannten vor.



Teil III: Themen

Jedes Jugendcamp hat ein Thema, eine Leitidee, mit der es beworben wird, um die Teilnehmer zum Mitmachen zu animieren.

In den ersten Tagen des Camps wurde das Thema durch Diskussionen und Debatten unter den Teilnehmern eingeführt. Organisatoren bitten die Teilnehmer häufig, sich vor Beginn des Camps über ein Thema zu informieren. Im Camp würden sie in kleinere Gruppen aufgeteilt, um die erste Diskussion anzustoßen, deren Ergebnisse dann im allgemeinen Rahmen geteilt würden.

Ein solcher Ansatz ermöglicht **ein gemeinsames Verständnis** und stellt sicher, dass die Teilnehmer die Hauptkonzepte verstehen und die Themen des Camps verstehen.

Offene Debatten (nostalgisch am Lagerfeuer, aber praktisch überall), bei denen sich die Teilnehmer über bestimmte kontroverse Themen einig oder nicht einig sind, helfen auch dabei, die Gruppe zusammenzubringen, neue Grenzen zu setzen und den Organisatoren Klarheit über die Rollen bestimmter Teilnehmer innerhalb der Campgruppe zu geben.



Teil IV: Der Kern der Sache

Der Hauptteil des Jugendcamps besteht normalerweise darin, Aktivitäten zu entwickeln, um die örtliche Gemeinschaft oder den Ort, an dem die Aktivität stattfindet, zu unterstützen.

Dies ist üblicherweise mit dem Erlernen neuer Konzepte, Methoden und Techniken verbunden, während man an Besichtigungen und kulturellen Besichtigungen, Spaß, Sport und Spielen teilnimmt. Abhängig vom Standort können auch einige freie Tage zur Verfügung stehen, um die Umgebung zu erkunden, andere Städte, Gemeinden, Naturschutzgebiete, Kulturräume oder andere Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Die **Hauptaktivitäten** in jedem Camp unterscheiden sich je nach Thema, Umgebung (ländlich, städtisch, Wildnis), Land (je nach nationalen Prioritäten), Altersgruppe der Teilnehmer und Jahreszeit.

Es ist sehr wichtig, das **Informationspaket zum Camp** zu lesen, bevor Sie sich für die Teilnahme am Jugendcamp bewerben. Oft wird ein solches Dokument auf der beworbenen Website oder Broschüre bereitgestellt (und die Punkte werden in aller Klarheit erläutert). Wenn nicht, sollten solche Informationen angefordert werden.

Zu **den wichtigen Punkten** gehören Sicherheit, Schlafbedingungen, Essen (insbesondere wenn besondere Ernährungsbedürfnisse bestehen), Toiletten, Duschen und mögliche Aktivitäten.

Der **Ort** könnte in der Wildnis liegen, mit hauptsächlich Outdoor-Aktivitäten, Wandern, Kajakfahren, Radfahren, Laufen (barfuß), Überlebensspielen usw.

Die **Unterbringung** kann für die gesamte Dauer in Zelten auf einem Campingplatz oder in einem Bungalow oder einer Jugendherberge erfolgen. Während der Teilnahme an einem Jugendcamp sollten die Teilnehmer jedoch bereit sein, in Wohnheimen, Campingzelten oder einfach auf einer Matratze auf dem Boden in einer Schule oder einem ähnlichen öffentlichen Versorgungszentrum zu übernachten.

In einigen Abenteuer camps gibt es, was die **Grundausrüstung** angeht, möglicherweise keine Duschen (in der Wildnis), die Teilnehmer müssen sich zum Duschen möglicherweise an einen nahegelegenen See oder Fluss begeben. Toiletten können eine ähnliche Funktion aufweisen. Es wäre besser, mit einem Anfängercamp zu beginnen (wenn man nicht an ein solches Maß an Einfallsreichtum gewöhnt ist) in einem Hostel in ländlicher oder städtischer Lage, um einen angenehmen Start zu gewährleisten und nicht vom allerersten Campingerlebnis überwältigt zu werden.

Teil V: Gemeinschaftsaspekt

Kurz vor dem Ende des Camps könnte es eine Veranstaltung, Ausstellung, einen Workshop oder eine Aktivität geben, die gemeinsam mit der örtlichen Gemeinde durchgeführt wird.

Solche Ereignisse zeigen, was während der Dauer des Lagers in der Gegend getan wurde. Es ist immer eine gute Gelegenheit, mit der örtlichen Gemeinschaft in Kontakt zu treten.

Oft sind die Teilnehmer von Jugendcamps so sehr damit beschäftigt, die anderen Teilnehmer zu treffen, dass sie nicht bemerken, wo sie sich befinden, oder die Menschen vor Ort. Diese Erfahrung sollten Sie sich nicht entgehen lassen.



Teil VI: Bewertung

Die Durchführung regelmäßiger Bewertungen hilft sowohl Teilnehmern als auch Organisatoren, die Stimmung zu verstehen und die Weichen für Korrekturmaßnahmen zu stellen.

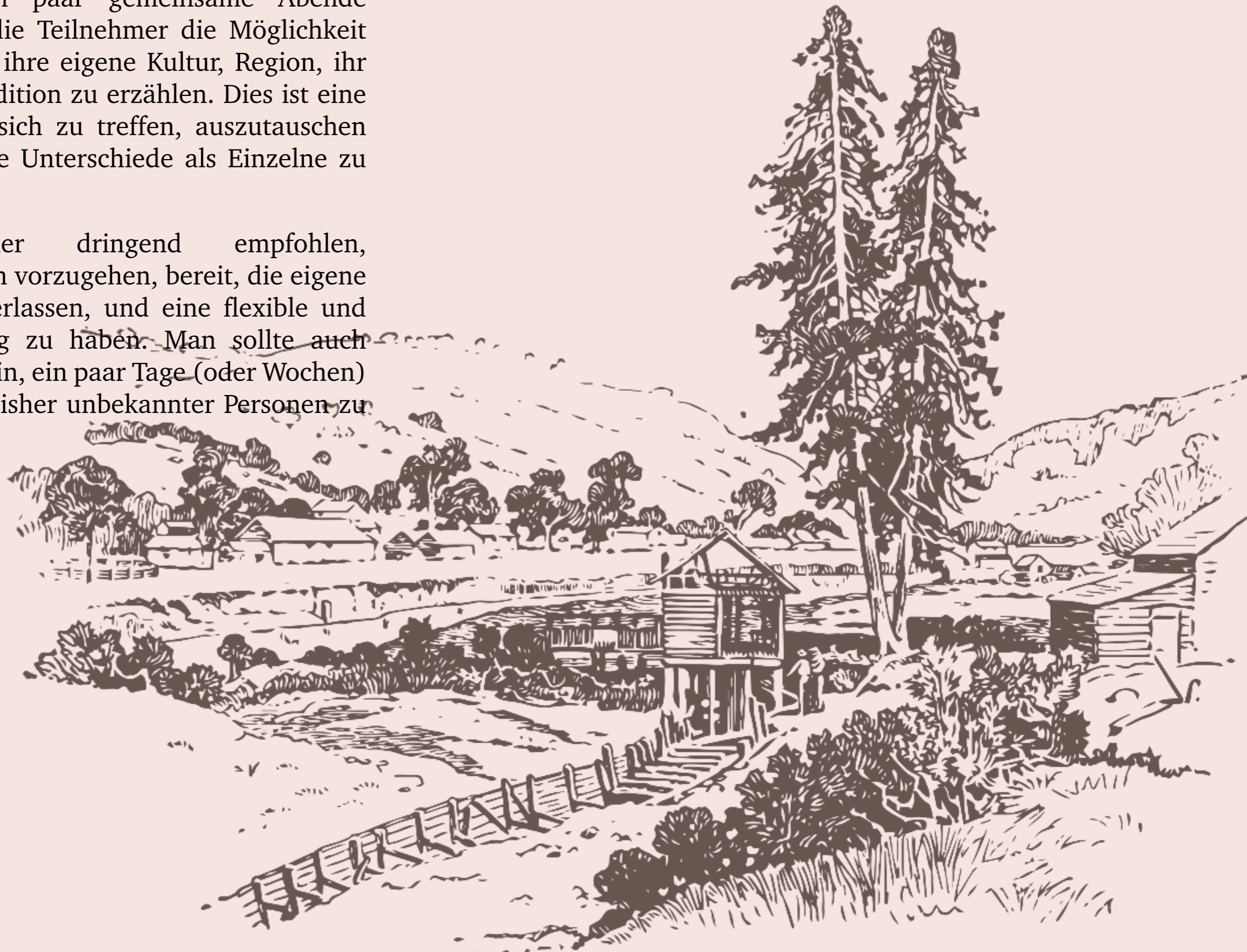
In regelmäßigen Abständen könnten Bewertungen durchgeführt werden, um die allgemeine Umsetzung des Lagers zu beurteilen.

Die abschließende Auswertung würde am allerletzten Tag des Camps stattfinden. Fast alle Camps führen eine abschließende Bewertung durch, um Feedback zu erhalten und zur Verbesserung der Elemente für zukünftige Camps beizutragen.

Dies trägt dazu bei, dass sowohl die Teilnehmer als auch die Organisatoren einander zuhören, wenn auch in der Gruppe, und die gewonnenen Erkenntnisse mit nach Hause nehmen.

Im Rahmen der Hauptaktivitäten wird es wahrscheinlich ein paar gemeinsame Abende geben, an denen die Teilnehmer die Möglichkeit haben, etwas über ihre eigene Kultur, Region, ihr Land oder ihre Tradition zu erzählen. Dies ist eine gute Gelegenheit, sich zu treffen, auszutauschen und gleichzeitig die Unterschiede als Einzelne zu verstehen.

Es wird daher dringend empfohlen, unvoreingenommen vorzugehen, bereit, die eigene Komfortzone zu verlassen, und eine flexible und positive Einstellung zu haben. Man sollte auch bereit und bereit sein, ein paar Tage (oder Wochen) mit einer Gruppe bisher unbekannter Personen zu verbringen.





EIN CAMP ORGANISIEREN

Schritt I: Planung

Der Standort des Jugendlagers sollte festgelegt werden, d. h. sowohl hinsichtlich der Unterbringung als auch der Aktivitäten. Der Ort sollte sich an den lokalen Bedürfnissen der Gemeinde orientieren. Es wäre ratsam, lokale Interessenvertreter, Gemeindebeamte und andere, in der Gegend lebende Personen zu treffen. Dies sollte zunächst reserviert werden.

Einrichtungen, die sicherstellen, dass Mahlzeiten und Getränke zu einem angemessenen Preis erhältlich sind (sofern sie nicht vor Ort zubereitet werden, wofür dann Zutaten beschafft werden müssen). Die Teilnehmer sind glücklich, wenn sie gut ernährt sind. Versuchen Sie, die Lebensmittelverschwendung zu reduzieren, indem Sie nicht nur für die ungefähre Anzahl von Personen kochen, sondern auch auf Einwegbesteck verzichten.

Personalressourcen und Logistik darüber, wie viele Personen benötigt würden, um das Camp vor Ort durchzuführen. Um sicherzustellen, dass Mindestqualitätsstandards erfüllt werden, sind mindestens drei erforderlich: ein bis zwei Moderatoren oder Koordinatoren und einer für Logistik und potenzielle Notfälle.

Budget Es muss eine Berechnung aller detaillierten Kosten durchgeführt werden, um zu wissen, wie viel die Teilnehmer zahlen müssten, um die Campkosten zu decken. Stellen Sie Notfallkosten für Notfälle oder unerwartete Probleme sicher.

Schritt II: Dokumentation und Vereinbarungen

Die Organisatoren müssen ein Dokument mit allen Einzelheiten des Camps vorbereiten, einschließlich:

- (i) Beschreibung,
- (ii) Angaben zum Veranstalter und Ansprechpartner für Auskünfte und Rückfragen,
- (iii) Alter und Profil der Teilnehmer, die sich bewerben können,
- (iv) Angaben zur Unterkunft und zum Standort,
- (v) Reisen,
- (vi) Versicherung,
- (vii) Entwurf der Tagesordnung,
- (viii) Checkliste des Materials.

Schritt III: Werbung für das Camp

Um die Nachricht zu verbreiten, ist es notwendig, für das Camp zu werben. Dies geschieht durch Online-Veröffentlichungen in sozialen Medien, durch Mundpropaganda und auf Plattformen, die ausschließlich dazu dienen, die Teilnehmer über bevorstehende Camps zu informieren.

Unser Projekt, das **Joint Ventures-Projekt (Jeunes et des Espaces Vertes)**, verfügt über eine Plattform zur Förderung von Jugendcamps, ermöglicht ihnen den Zugriff auf dieses Handbuch, eine Checkliste der für das Camp benötigten Dinge und stellt ihnen sogar Fallstudien zu Jugendcamps zur Verfügung.

Schritt IV: Teilnehmerauswahl

Wenn mehr Teilnehmer vorhanden sind als Plätze verfügbar sind, sollte die endgültige Liste eingegrenzt und die Motivation der Teilnehmer zur Teilnahme berücksichtigt werden.

Der Ausgewogenheit zwischen Neueinsteigern und erfahrenen Teilnehmern sowie der Wahrung des Altersgruppengleichgewichts sollte Vorrang eingeräumt werden.

Schritt V: Vorbereitung der Teilnehmer

Um die Teilnehmer richtig vorzubereiten, müsste ein Kommunikationskanal eingerichtet werden. Dies wird durch die Nutzung sozialer Kommunikationskanäle (z. B. Telegram oder Signal) erleichtert. WhatsApp könnte eine Alternative sein, obwohl aufgrund der Muttergesellschaft erhebliche Datenbedenken bestehen. Es könnten E-Mails verschickt werden, um allen Teilnehmern die wichtigsten Informationen zu übermitteln, damit diese leichter einen Überblick über die Artikel haben.

Es könnte ein gemeinsames Vorbereitungstreffen organisiert werden, bei dem die Organisatoren und die Teilnehmer ihre Erwartungen austauschen und die Regeln und Richtlinien geteilt werden.

Schritt VI: Implementierung

Die letzten Vorbereitungen, einschließlich der logistischen Vorkehrungen, sollten vor Beginn des Jugendlagers abgeschlossen sein.

Es ist wichtig, den Teilnehmern bei der Einführungsveranstaltung alle Sicherheits-, Unterbringungs- und sonstigen Vorkehrungen und Regeln zu erklären.

Die Organisatoren sollten Fragen der Teilnehmer berücksichtigen und für Klarstellungen und Erklärungen sorgen. Dadurch können sich die Teilnehmer während ihres Aufenthalts im Camp wohlfühlen.

Schritt VII: Auswertung

Die Bewertung muss auf verschiedenen Ebenen erfolgen:

(i) Mit **den Teilnehmern**: um zu verstehen, wie die Aktivitäten verlaufen sind und wie zufrieden die Gruppe ist (um zu lernen, wie man Jugendcamps verbessern kann)

(ii) Mit **den Organisatoren und Moderatoren**: um zu überprüfen, ob alles wie geplant verlief und wie potenzielle Probleme und Konflikte entstanden und überwunden wurden

Bitten Sie am besten um ein detailliertes Feedback, da dies dazu beitragen kann, die Qualität der Aktivitäten zu verbessern.



Dokumentation

- Reisepass
- Reisetickets
- Einladungsbrief
- Informationspaket
- Notfalldokumente

Bekleidung

- Alte Kleidung (je zwei)
- Genug Unterwäsche
- Alte Sport- | bequeme Schuhe
- Wanderschuhe
- Lange Hose
- Genug Socken
- Jacke
- Hut | Mütze
- Sonnenbrille
- Regenjacke
- Nachtwäsche

Freizeit

- Bademode
- Schuhe
- Kleidung für Besichtigungen

Technologie

- Handyladegerät
- Kopfhörer
- Kamera
- Powerbank
- Reiseanträge

CAMP-KONTROLLLISTE

Toilettenartikel

- Zahnpasta & Zahnbürste
- Schere
- Shampoo
- Duschgel
- Rasierklinge
- Seife
- Hand-/Körpercreme
- Feuchttücher
- Antiseptisches Spray
- Sun cream
- Haarspray
- Zusätzliche Brille
- Kontaktlinsen, Linsenlösung
- Kosmetikartikel
- Sandalen/Flip-Flop zum Duschen
- Handtuch

Erste Hilfe

- Bandagen, Klebstoffe
- Persönliche Rezepte
- Insektenschutz
- Erkältungs-, Allergiemedikamente
- Durchfallmedikamente
- Kinesio-Bänder

Allgemein

- Buch | Notizbuch
- Stift | Bleistift
- Spiele
- Bargeld | Karte für den Notfall
- Wasserflasche zum Nachfüllen
- Flüssigwaschmittel
- Ohrstöpsel
- Rucksack (Koffer vermeiden)
- Taschentücher
- Lampe





ERSTE HILFE

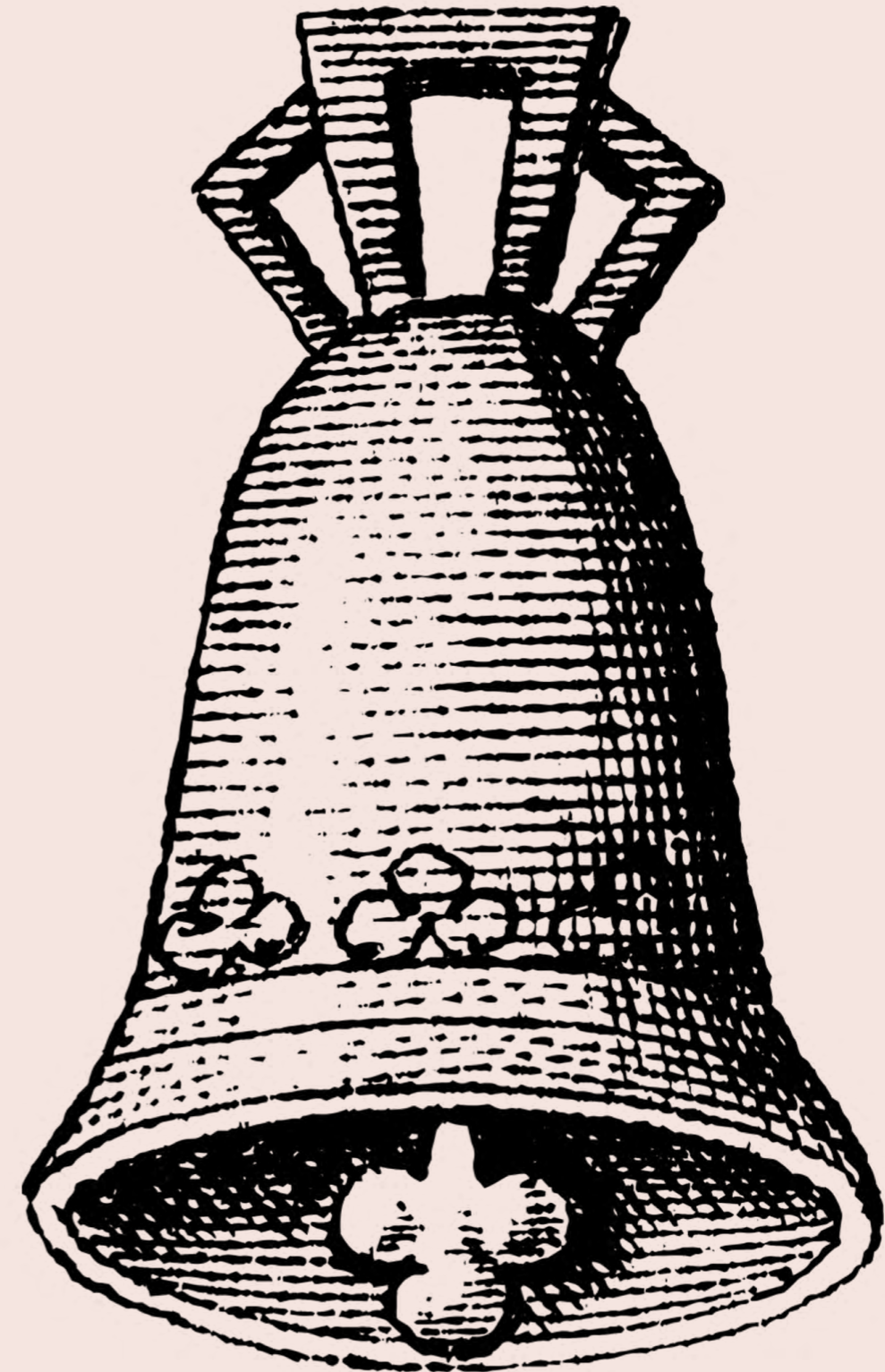
Wenn Sie die Natur erkunden, im Wald campen oder wandern, ist es wichtig, auf unerwartete Notfälle vorbereitet zu sein.

Grundlegende Erste-Hilfe-Kenntnisse können einen erheblichen Beitrag zur Gewährleistung der Sicherheit und des Wohlbefindens von Ihnen und anderen leisten.

Kenntnisse in Erster Hilfe sind eine wesentliche Fähigkeit, die Ihnen helfen kann, jemandem in Not schnell und effektiv zu helfen. Die ersten Schritte, die Sie in einer Notsituation unternehmen, sind oft entscheidend und können einen großen Unterschied machen.

Generelle Richtlinien

- Bevor Sie helfen, stellen Sie sicher, dass **der Bereich** für verletzte Personen und Sie selbst **sicher ist**.
- Wenn Sie sich nähern, versuchen Sie, aus der Blickrichtung zu kommen, damit sie Sie sehen können. Dies **verringert das Risiko, sie zu erschrecken** oder unnötige Bewegungen zu verursachen.
- Überprüfen Sie die Person. Beurteilen Sie die Person, indem Sie **auf Reaktion, normale Atmung und Puls achten**.
- Wenn die Person sprechen oder weinen kann, gehen Sie davon aus, dass ihre Atemwege frei und **ihre Atmung in Ordnung ist**. Belassen Sie sie in der Position, in der sie sich am wohlsten fühlen, es sei denn, es ist aus Sicherheitsgründen oder aus Gründen des Wohlbefindens erforderlich, sie zu bewegen.
- Mit deren Einverständnis können Sie **Fragen stellen** oder diese weiter untersuchen, **um weitere Informationen zu erhalten**.
- Kommunizieren Sie mit ihnen, erklären Sie, was Sie tun, und seien Sie **respektvoll und fürsorglich**.
- Ein Mangel an Erste-Hilfe-Ausrüstung sollte Sie nicht davon abhalten, Hilfe zu leisten. Nutzen Sie alles, was Sie in Ihrer Nähe finden können.
- Wenn **die Situation ernst ist, rufen Sie sofort den Rettungsdienst**.



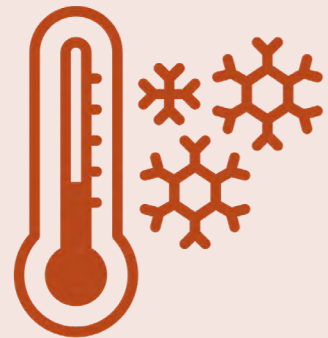
Es ist wichtig, die häufigsten Fälle im Freien zu kennen und die Schritte zu kennen, die bei der Bereitstellung sofortiger Hilfe bis zum Eintreffen professioneller medizinischer Hilfe zu ergreifen sind.

Hitze- und kältebedingte Notfälle

Extreme Temperaturen können im Freien zu Risiken führen. Es ist wichtig, die Anzeichen zu erkennen und angemessen zu behandeln.

Hitzschlag: Kollaps oder Fieber, verursacht durch übermäßige Hitzeeinwirkung in der Atmosphäre

- Bringen Sie die Person in einen schattigen Bereich und entfernen Sie überschüssige Kleidung.
- Kühlen Sie den Körper mit feuchten Handtüchern oder indem Sie ihn vorsichtig mit Wasser übergießen.



- Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

Unterkühlung: Ungewöhnlich niedrige Körpertemperatur

- Bringen Sie die Person an einen warmen und geschützten Ort.
- Nasse Kleidung ausziehen und durch trockene Schichten oder Decken ersetzen.
- Bei Bewusstsein warme Flüssigkeit bereitstellen.
- Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

Dehydrierung: Sie tritt auf, wenn der Körper mehr Flüssigkeit verliert, als er aufnimmt, was zu einem Ungleichgewicht des Wasserhaushalts im Körper führt. Dies geschieht häufig im Freien.



- Suchen Sie für die Person einen schattigen Bereich zum Ausruhen und Abkühlen.
- Bieten Sie ihnen Wasser oder eine orale Rehydrierungslösung in kleinen, häufigen Schlucken an. Ermutigen Sie sie, sich auszuruhen, bis es ihnen besser geht.
- Überwachen Sie ihren Zustand genau. Wenn sich die Symptome verschlimmern oder Anzeichen einer starken Dehydrierung auftreten (z. B. Verwirrtheit, schnelles Atmen oder schneller Herzschlag) oder wenn die Person bewusstlos ist oder nicht trinken kann, suchen Sie sofort einen Arzt auf.



Schwindel: Ohnmacht oder Schwindel ist ein vorübergehender Bewusstseinsverlust, der durch eine verminderte Durchblutung des Gehirns verursacht wird. Normalerweise verspürt eine Person

kurzzeitig Benommenheit oder Schwindelgefühle, bevor sie zusammenbricht. Dies ist der ideale Zeitpunkt, um Erste Hilfe zu leisten.

- Helfen Sie der Person, eine sichere und bequeme Position einzunehmen.
- Ermutigen Sie die Person, die sich in der sicheren Position befindet, dazu, selbstständig Gegendruckmanöver durchzuführen (Beinkreuzung und -anspannung oder Hocken).
- Wenn Gegendruckmanöver nicht möglich sind, bitten Sie die Person, sich hinzulegen und die Beine in einem Winkel von 30–60 Grad anzuheben, um die Durchblutung des Gehirns zu fördern.
- Wenn die Person ansprechbar und schluckfähig ist, geben Sie ihr Wasser zum Trinken.
- Wenn sich der Zustand der Person verschlechtert oder Bedenken bestehen, suchen Sie professionelle medizinische Hilfe auf.

Bisse und Stiche: Beim Camping oder Wandern kann es zu Bissen und Stichen von Insekten/Meerestieren kommen. Eine schnelle Reaktion ist wichtig, um Schmerzen zu lindern und Komplikationen vorzubeugen.



- Entfernen Sie die Person aus dem Bereich, um eine weitere Exposition gegenüber dem Insekt zu verhindern.
- Wenn ein Stachel vorhanden ist, kratzen Sie ihn vorsichtig mit einer Kreditkarte oder einem ähnlichen Gegenstand von der Haut ab.

- Waschen Sie den betroffenen Bereich mit Wasser und Seife, um das Infektionsrisiko zu verringern.
- Legen Sie eine kalte Kompresse oder einen in ein Tuch gewickelten Eisbeutel auf, um Schmerzen und Schwellungen zu lindern.
- Erwägen Sie die Verwendung rezeptfreier Antihistaminika oder topischer Cremes zur Linderung.
- Achten Sie auf Anzeichen einer schweren allergischen Reaktion und suchen Sie gegebenenfalls medizinische Hilfe auf.



Schnitte und Wunden: Schnitt- und Schürfwunden sind häufige Verletzungen im Freien. Die richtige Wundversorgung ist entscheidend, um Infektionen vorzubeugen.

- Reinigen Sie die Wunde vorsichtig mit klarem Wasser oder einer milden antiseptischen Lösung.
- Legen Sie einen sterilen Verband oder Verband an, um die Wunde vor weiterer Kontamination zu schützen.
- Wenn die Blutung stark ist, üben Sie direkten Druck mit einem sterilen Tuch oder Verband aus.
- Lagern Sie das verletzte Glied hoch, um Blutungen zu minimieren.

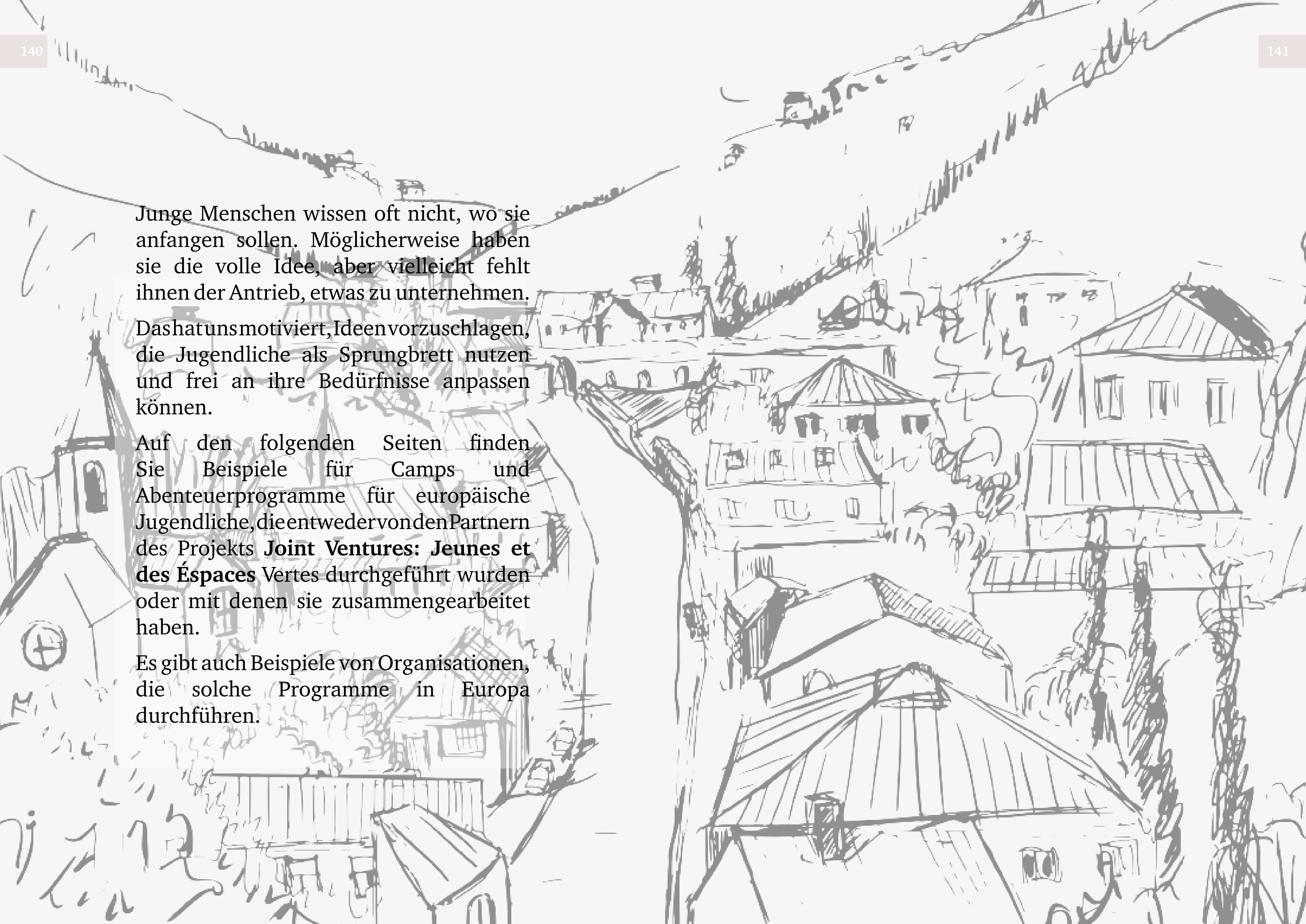
Brüche und Verstauchungen: Bei Wander- oder Campingunfällen kann es zu Frakturen oder Verstauchungen kommen. Eine sofortige Behandlung ist unerlässlich, um weitere Verletzungen zu verhindern. Bis professionelle medizinische Hilfe in Anspruch genommen werden kann, ist es von entscheidender Bedeutung, zu verstehen, wie verletzte Gliedmaßen stabilisiert und gestützt werden können..



- Das Grundregel-Akronym für Verstauchungen ist REKE: Ruhe, Eis, Kompression, Elevation (RICE auf Englisch).
- Beurteilen Sie die Situation bei Verdacht auf Frakturen anhand sichtbarer Deformationen, starker Schmerzen, Schwellungen oder Funktionsverlusten.
- Helfen Sie der Person, ruhig zu bleiben und unnötige Bewegungen zu vermeiden.
- Verwenden Sie improvisierte Materialien wie stabile Stöcke, Wanderstöcke oder aufgerollte Kleidung, um eine Schiene herzustellen.
- Tragen Sie eine in ein Tuch gewickelte kalte Kompresse auf, um Schwellungen zu reduzieren.
- Lagern Sie das verletzte Glied hoch, um Schwellungen zu minimieren und Komfort zu bieten.

- Das verstauchte Gelenk sollte mit einem Verband umwickelt und hochgelagert werden, bis ein Arzt es untersuchen kann.
- In abgelegenen Gebieten, in denen die verletzte Person über holpriges Gelände transportiert werden muss, ist es wichtig, die verletzten Gliedmaßen zu schützen und das Risiko weiterer Verletzungen durch eine ordnungsgemäße Schienung zu verringern.





Junge Menschen wissen oft nicht, wo sie anfangen sollen. Möglicherweise haben sie die volle Idee, aber vielleicht fehlt ihnen der Antrieb, etwas zu unternehmen.

Dashatunsmotiviert, Ideenvorschläge, die Jugendliche als Sprungbrett nutzen und frei an ihre Bedürfnisse anpassen können.

Auf den folgenden Seiten finden Sie Beispiele für Camps und Abenteuerprogramme für europäische Jugendliche, die entweder von den Partnern des Projekts **Joint Ventures: Jeunes et des Espaces Vertes** durchgeführt wurden oder mit denen sie zusammengearbeitet haben.

Es gibt auch Beispiele von Organisationen, die solche Programme in Europa durchführen.

Fallstudie I: Upcycling-Jugendcamp

Jede Minute werden weltweit eine Million Plastikflaschen verkauft und nur jede fünfte wird recycelt. Im Jahr 2018 betrug die weltweite Produktion von Kunststoffen 359 Millionen Tonnen, ein Gewicht, das ungefähr dem Gewicht der Weltbevölkerung entspricht.

Eine Studie des WEF (World Economic Forum) zeigt, dass weniger als 20 % des weltweit erzeugten Plastiks recycelt werden. Dies führt dazu, dass jedes Jahr rund 10 Millionen Tonnen Plastikmüll in den Ozeanen landen.

Dieses Projekt könnte dazu beitragen, die Jugend zu stärken, indem es reale Beispiele dafür zeigt, wie sie ihre eigenen sozialen Unternehmerprojekte in Bezug auf Umwelt und nicht formale Bildung ins Leben rufen können. Die Ziele des Projekts sind:

- Den Unternehmergeist junger Menschen durch Upcycling-Projekte fördern
- Den Teilnehmern die notwendige Ausbildung (Theorie, Werkzeuge, Techniken) vermitteln, damit sie ihre eigenen Upcycling- und nicht-formalen Bildungsprojekte starten können
- Wir möchten die Teilnehmer für die tatsächlichen Auswirkungen unserer aktuellen Konsum- und Lebensgewohnheiten sensibilisieren und einen Raum für Reflexion und Debatte über Nachhaltigkeit schaffen
- Zur Förderung europäischer Programme wie Erasmus+, ESC und Erasmus für Jungunternehmer

Mögliche Tagesordnung:

Tag 1: Ankunft und Stadtbesichtigung

Tag 2: Begrüßung, Präsentationen, Spielname, Eisbrecher, Teambuilding

Tag 3: Einführung in Upcycling, Materialien, Werkzeuge, Endprodukte

Tag 4: Upcycling-Workshop I: Stühle mit Reifen, Tische mit Paletten, Öko-Behälter

Tag 5: Besuch eines Museums

Tag 6: Upcycling-Workshop II: Stühle mit Reifen, Tische mit Paletten, Öko-Behälter

Tag 7: Upcycling-Workshop III: Wertvolles Plastik, Naturkosmetik, Tetra-Bricks

Tag 8: Youthpass, 8 Schlüsselkompetenzen, Erasmus+, Jungunternehmer und ESC. Nächste Schritte: Erstellen eigener Erasmus+/ESC Solidarity/Upcycling-Projekte

Tag 9: Vorbereitung der Verbreitungsveranstaltung

Tag 10: Abreise

Während des Projekts entstehen in verschiedenen Werkstätten folgende Produkte:

- Stühle/Sitze mit Reifen
- Tische mit Paletten
- Öko-Behälter mit Reifen
- Schlüsselanhänger aus recyceltem Kunststoff
- Öko-Steine im Tetrapack

Quellen:

Xeración Valencia, Spain (<https://xeracion.org/english/>)

Fallstudie II: Biokonstruktionscamp

Die heutige Jugend steht aufgrund der Krise des letzten Jahrzehnts voller politischer, arbeitsrechtlicher und ökologischer Instabilität vor einer ungewissen Zukunft. Diese harte Realität schwächt die Grundwerte der EU, wie menschenwürdige Beschäftigung, bezahlbaren Wohnraum und soziale Rechte.

Andererseits ist der Klimawandel eine der größten Herausforderungen der Welt, und der beste Weg, ihm zu begegnen, wäre die Einbeziehung junger Menschen in nachhaltiges und grünes Unternehmertum.

Die Projektidee besteht darin, Jugendliche zu befähigen, ihre eigenen sozialen Unternehmerprojekte im Umweltbereich, insbesondere in den Öko-Gebäuden, zu entwickeln. Die Ziele sind:

- Den Unternehmergeist junger Menschen durch Umweltprojekte stärken.
- Den Teilnehmern die nötige Schulung (Theorie, Werkzeuge, Techniken usw.) vermitteln, damit sie ihre eigenen Projekte im Zusammenhang mit ökologischem Bauen starten können.
- Förderung der Jugend durch Vermittlung von Kompetenzen für soziales und ökologisches Unternehmertum.
- Förderung europäischer Programme wie Erasmus+, ESC und Young Entrepreneurs mit besonderem Schwerpunkt auf Jugendentwicklung und Jugendinitiativen.

Mögliche Tagesordnung:

Tag 1: Ankunft und Stadtbesichtigung

Tag 2: Präsentationen, Kennenlernen, Eisbrecher, Erwartungen.

Tag 3: Teambuilding-Event. Grundlagen des Biobauens von den Anfängen bis zum 3D-Bauen mit Stroh, Sand und Erde. Machen wir es: Bauen Sie verschiedene Arten von Brics.

Tag 4: Lass es uns tun! Arbeiten mit Kuppeln und Behältern. Vorbereiten von Materialien, Raum, Fläche, Maßen, Beplankung. Gips für den nächsten Tag vorbereiten.

Tag 5: Arbeiten mit Kuppel und Behältern

Tag 6: Besuch eines Museums

Tag 7: Fertigstellung der Kuppel und der Container

Tag 8: Youthpass, 8 Schlüsselkompetenzen, Erasmus+, Jungunternehmer, Europäisches Solidaritätskorps und andere Möglichkeiten für Jugendliche. Schreiben eines Erasmus+-Projekts.

Tag 9: Offene Werkstatt. Auswertung & Abschluss.

Tag 10: Abreise

Während des Projekts erstellen die Teilnehmer Grundstrukturen aus natürlichen Materialien wie Ton, Stroh, Sand und Wasser. Sie bauen auch eine Kuppel aus recyceltem Kunststoff und einer Basis aus „Superadobe“, wodurch sie in der Lage sind, Öko-Gebäude zu errichten.

Quellen:

Xeración Valencia, Spain (<https://xeracion.org/english/>)

Fallstudie III: Machen Sie Ihr eigenes Jugendcamp

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen mit Jugendcamps in den letzten Jahren konnten wir beobachten, dass Aktivitäten, bei denen die Teilnehmer eigene Workshops und Sessions entwickeln und moderieren mussten, sehr bereichernd waren und von den Jugendlichen sehr gut angenommen wurden. Darüber hinaus sahen wir in den Sitzungen, in denen die Teilnehmer lernen konnten, wie sie ihr eigenes Jugendcamp gestalten können, großes Interesse und Motivation.

Aus diesen Gründen würde dieses Jugendcampes den Teilnehmern ermöglichen, in verschiedenen Sitzungen eigene Aktivitäten im Zusammenhang mit sozialen und ökologischen Themen zu entwickeln und zu ermöglichen, die sie gemeinsam mit den übrigen Teilnehmern in die Praxis umsetzen können. Außerdem bleibt Zeit, um zu lernen, wie man einen gemeinnützigen Verein gründet und verwaltet, alle notwendigen Informationen über das Erasmus+-Programm erhält, wie man ein Jugendcamp von den Grundlagen bis zum Ausfüllen einer Bewerbung auf der Erasmus+-Plattform organisiert.

Die Ziele des Projekts sind daher:

- Stärken Sie die Teilnehmer, indem Sie ihnen die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse vermitteln, um einen gemeinnützigen Verein zu gründen und zu verwalten.
- Fördern Sie die Beteiligung der Jugend und den Unternehmergeist der Teilnehmer, indem Sie ihnen die Werkzeuge, Kenntnisse und Fähigkeiten zur Verfügung stellen, die sie zum Verfassen, Anfordern und Moderieren von Jugendcamps benötigen.
- Förderung und Erleichterung der nationalen und internationalen Mobilität der Teilnehmer durch europäische Programme wie Erasmus+, CES und Erasmus für junge Unternehmer.
- Machen Sie die Teilnehmer auf Umweltschutz, aktive Bürgerschaft und gesunde Gewohnheiten aufmerksam und machen Sie sie zu Multiplikatoren des Wandels..

Mögliche Tagesordnung:

Tag 1: Ankunft und Stadtbesichtigung

Tag 2: Begrüßung, Präsentationen, Spielname, Eisbrecher, Teambildung, offene Debatte.

Tag 3: Recherche zu Themen durch Teams

Tag 4: Vorbereitung der Teamsitzungen für die Tage 5, 6, 8 und 9

Tag 5: Sitzung von Team 1. Bewertung und Feedback

Tag 6: Sitzung von Team 2. Bewertung und Feedback

Tag 7: Wandern und Aufräumen

Tag 8: Sitzung von Team 3. Bewertung und Feedback

Tag 9: Sitzung von Team 4. Bewertung und Feedback

Tag 10: Youthpass, 8 Schlüsselkompetenzen, Erasmus+, Erasmus für Jungunternehmer, Europäisches Solidaritätskorps und andere Möglichkeiten für Jugendliche und die Erstellung eigener Projekte

Tag 11: Abreise

Die TAGE 5, 6, 8 und 9 werden vollständig von Teilnehmern (in Teams) organisiert und moderiert, die sich auf eines der zuvor ausgewählten Themen der Europäischen Umweltagentur (EEA) beziehen:

- Klimawandel (Anpassung oder/und Abschwächung, wird später im Team entschieden)
- Städtische Nachhaltigkeit
- Erneuerbare Energien
- Reduzieren, wiederverwenden, recyceln (Kreislaufwirtschaft)
- Luftverschmutzung
- Verlust der Artenvielfalt

Quellen:

Xeración Valencia, Spain (<https://xeracion.org/english/>)

Fallstudie IV: Ivy Tour Basilicata

Seit 2015 arbeitet Ivy Tour Basilicata daran, eine ökologische Botschaft zu verbreiten: den Wunsch, eine alte Beziehung zur Erde wiederherzustellen. Dies geschieht durch die Organisation von Ausflügen und Exkursionen in der Basilicata, um den Gästen wieder Kontakt mit der wilden Natur zu ermöglichen.

Die Region Basilicata in Süditalien ist noch kein Ziel des Massentourismus und die Organisation setzt sich dafür ein, dies zu verhindern. Die Reisen sind für kleine Gruppen konzipiert, um den persönlichen Kontakt mit und zwischen den Teilnehmern zu ermöglichen. Besonderes Augenmerk wird auch auf die Auswirkungen der Maßnahmen auf Ökosysteme gelegt.

Die Organisation tut alles, um die lokale Wirtschaft und die sogenannten Human Destinations zu fördern, indem sie andere Führer, Unterkunftseinrichtungen, Künstler und Handwerker einbezieht.

Zu den Hauptaktivitäten zählen Trekking, Canyoning, Ausflüge zwischen Meer und Bergen, Wochenende in der Basilicata, Urlaub und Tour in der Basilicata.

Quellen:

Basilicata Turismo - Ivy Tour Operator e agenzia di viaggio in Basilicata (<https://www.ivytour.it/>)

Dicono di noi: rassegna stampa sui nostri ritiri di Forest Bathing - IvyTour Basilicata (<https://www.ivytour.it/blog/forest-bathing-retreat-rassegna-stampa/>)

5 motivi per intraprendere viaggi avventura in Basilicata (<https://www.ivytour.it/blog/5-motivi-per-intraprendere-viaggi-avventura-in-basilicata/>)

Free maps: Cartine e mappe della Basilicata da scaricare (<https://www.ivytour.it/blog/cartine-e-mappe-della-basilicata-da-scaricare-gratis/>)

Fallstudie V: Aquarius Policoro: La Scuola del Mare e Della Vela

Die schulische Organisation wurde 1992 mit dem Ziel gegründet, Leidenschaft, Liebe und Respekt für das Meer zu vermitteln. Ziel der Aquarius-Campusse ist die Vermittlung nautischer Aktivitäten, die den Studierenden neben dem rein technischen Teil der Disziplinen auch Seefahrergeist und viel Sicherheit im Wasser vermitteln.

Begeisterung, Verfügbarkeit, Koexistenz- und Anpassungsfähigkeit, Respekt und Schutz der Umwelt sind grundlegende Aspekte der Lehre und des Campuslebens.

Das Aquarius ist in Policoro tätig, einem Touristenzentrum in der Basilicata mit Blick auf die Küste des Ionischen Meeres zwischen Apulien und Kalabrien. In einer der wenigen unberührten Gegenden, die seit 1997 für ihr sauberes Meer mit der „Blauen Flagge Europas“ ausgezeichnet wurde.

Die Organisation führt Schullager durch. Während des Aufenthalts werden zahlreiche Wassersport- und Freizeitaktivitäten unternommen. Das Projekt „Campo Scuola“ ist in drei Teile gegliedert: technischer Sport, naturalistisch-ökologischer Bereich, historisch-kultureller Bereich.

Quellen:

Aquarius Policoro (<http://www.aquariuspolicoro.com/>)

Fallstudie VI: Infopollino Centro Excursions

Der Pollino-Nationalpark ist mit seinen 192.000 Hektar das größte Schutzgebiet Italiens und erstreckt sich zwischen dem Süden der Basilikata und dem Norden Kalabriens. Die Organisation wurde 2010 mit der gemeinsamen Leidenschaft gegründet, diesen Nationalpark und seine Reichtümer zu unterstützen. Der Besuch des Pollino-Nationalparks ist gleichbedeutend mit einem Bad in der extremsten Natur eines der letzten unberührten Abschnitte der italienischen Halbinsel.

Zu den angebotenen Reiseführern gehören: Umwelt- und Ausflugsführer, Acquatrekking, Tubing und offizielle Führer des Pollino-Nationalparks. Weitere Dienstleistungen umfassen Flusstechniker und Retter, Umwelterziehungskräfte, Ausbilder, Orientierungslauf- und Wildtiertekniker.

Zu den Erfahrungen gehören:

- Trekking: Einfache, für jedermann geeignete Wanderungen zur Entdeckung der Loricato-Kiefer und des Pollino-Nationalparks
- Wassertrekking: Eine Aktivität, die für jedermann geeignet ist und 1,5 km Fluss in völliger Sicherheit und in engem Kontakt mit der Natur umfasst, um die Flussflora und -fauna zu entdecken.
- Schneeschuhwandern: Auf den Spuren der wilden Tiere e Panorama-Schneeschuhwanderung.
- Rafting und Mountainbiken
- Schullager und Umweltbildung
- Pilze- und Kastaniensammeln: Leichte Spaziergänge in den Kastanienhainen und im Pollino-Wald zum Sammeln von Kastanien und zur Suche nach Pilzen.

Quellen:

Infopollino Centro Excursions (<https://www.infopollino.com/>)

Fallstudie VII: Verbindung zur Natur

Die von Jugendlichen geleitete Veranstaltung brachte eine Gruppe junger Menschen zusammen, die sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit begeistern. Die Veranstaltung fand in einer malerischen natürlichen Umgebung statt und zielte darauf ab, ihr Verständnis für die Auswirkungen des Menschen auf das Ökosystem zu vertiefen und Möglichkeiten zu erkunden, wie sie zur Wiederherstellung und zum Schutz der Natur beitragen können.

Die Veranstaltung förderte durch verschiedene Aktivitäten im Wald ein Gefühl der Verbundenheit und Wertschätzung für die Natur. Die Teilnehmer beteiligten sich an praktischen Erlebnissen wie Spaziergängen in der Natur, Tierbeobachtungen, Waldsäuberungen und interaktiven Sitzungen zu ökologischen Prinzipien. Diese Erfahrungen ermöglichten es ihnen, die Schönheit der Natur aus erster Hand zu erleben und gleichzeitig die zerstörerischen Handlungen zu erkennen, die zu ihrer Verschlechterung geführt haben, wie z. B. Abholzung, Umweltverschmutzung und übermäßige Ausbeutung natürlicher Ressourcen. In den Diskussionen wurde auch die Bedeutung individueller und kollektiver Maßnahmen zur Abmilderung dieser Auswirkungen hervorgehoben.

Ein Hauptaugenmerk der Veranstaltung lag auf dem Aufbau von Beziehungen zur Natur zum gegenseitigen Nutzen. Die Teilnehmer wurden ermutigt, eine tiefe Verbindung zur Natur aufzubauen, die gegenseitige Abhängigkeit zwischen Menschen und Ökosystemen zu verstehen und eine harmonische Beziehung zur Natur aufzubauen.

Quellen:

Fraternitas (<https://erasmusplus.wixsite.com/fraternitas/projekty>)

Fallstudie VIII: Kompass

Der Schulungskurs bot praktische Erfahrungen, die darauf abzielten, den Teilnehmern die Fähigkeiten zu vermitteln, Outdoor-Aktivitäten zu gestalten, die das aktive Engagement in der Natur und einen gesunden Lebensstil fördern und eine tiefere Verbindung mit der Natur fördern. Der Kurs war von der Schönheit der Natur umgeben und bot eine Reihe von Workshops und praktischen Sitzungen zur Gestaltung und Durchführung von Outdoor-Aktivitäten, die junge Menschen dazu inspirieren, Zeit im Freien zu verbringen und diese zu schätzen.

Der Kurs behandelte verschiedene Aspekte des Outdoor-Einsatzes, einschließlich grundlegender Navigationsfähigkeiten. Die Teilnehmer lernten, die Signale der Natur zu beobachten und zu interpretieren, um sich in ihrer Umgebung zurechtzufinden. Sie erwerben ein Verständnis für den Umgang mit Kompass und Karte und können so Jugendliche bei Outdoor-Abenteuern sicher planen und begleiten. Die Teilnehmer lernen, natürliche Indikatoren wie das Verhalten von Vögeln oder Veränderungen in der Tieraktivität zu interpretieren, um Wettermuster vorherzusagen. Diese Fähigkeit verbessert ihre Fähigkeit, Outdoor-Aktivitäten zu planen und gleichzeitig die Sicherheit und den Komfort der jugendlichen Teilnehmer zu gewährleisten.

Während des gesamten Trainings hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, sich in der Natur aufzuhalten und in das Outdoor-Erlebnis einzutauchen. Sie erlernten grundlegende Campingfähigkeiten und die „Leave-NO-Trace“-Prinzipien, die verantwortungsvolle Praktiken im Freien fördern. Die Teilnehmer schufen unvergessliche Outdoor-Erlebnisse, die eine lebenslange Verbindung mit der natürlichen Umgebung fördern.

Quellen:

Fraternitas (<https://erasmusplus.wixsite.com/fraternitas/projekty>)



- Baratta, M. (2019). Think outside the farm: Careers in urban agriculture. TalentEgg. <https://talentegg.ca/incubator/2011/02/18/think-outside-the-farm-careers-inurban-agriculture/>
- Bawden, T. (2015). Revealed: The shocking amount of resources needed to make products such as mobile phones, coffee and T-shirts. Independent, 7 May. <https://www.independent.co.uk/environment/revealed-the-shockingamount-of-resources-needed-to-make-products-such-asmobile-phones-coffee-and-t-10233672.html>.
- Center for Universal Education at Brookings Institution (2020). A New Green Learning Agenda: Approaches to Quality Education for Climate Action.
- European Strategy and Policy Analysis System (2019). Global Trends to 2030: Challenges and Choices for Europe. https://www.iss.europa.eu/sites/default/files/EUISSFiles/ESPAS_Report.pdf
- Freeman, K. and Mungai, C. (2018). The future of farming: The potential of young people in the agriculture sector. CGIAR, 26 December. <https://ccafs.cgiar.org/news/futurefarming-potential-young-people-agriculture-sector#.Xf-EC3MzR0>.
- Gama, S. (2018). Technologies for sustainable development: Mind the gender gap. International Institute for Environment and Development, 30 April. <https://www.iied.org/technologies-for-sustainable-development-mind-gender-gap>.
- Hays (2019). 8 emerging technology jobs that are going to explode this year. <https://www.hays.ae/job-blog/8-emergingtechnology-jobs-that-are-going-to-explode-this-year/index.htm>.
- Hickel, J. (2020). What does degrowth mean? A few points of clarification. Globalizations. Available at <https://www.tandfonline.com/doi/pdf/10.1080/14747731.2020.1812222?needAccess=true>.
- IFOAM Organics Europe (2022). Organic benefits for climate and biodiversity. <https://www.organicseurope.bio/library/organic-benefits-for-climate-and-biodiversity/>
- International Labour Organisation (2013). 'What is a Green Job?'. http://www.ilo.org/global/topics/green-jobs/news/WCMS_220248/lang--en/index.htm.
- International Labour Organisation (2013). Meeting skills needs for green jobs: Policy recommendations. Available at https://www.ilo.org/skills/pubs/WCMS_234463/lang--en/index.htm.
- Laszlo, D. and the Dalai Lama. (1996). The manifesto of planetary consciousness. Club of Budapest. <https://www.sandervideler.com/zelfontwikkeling/wp-content/uploads/2019/07/Manifesto-on-the-Spirit-of-Planetary-Consciousness.pdf>.
- Le Monde diplomatique/taz Verlags- und Vertriebs GmbH (2019). Atlas der Globalisierung. Welt in Bewegung.
- Leichenko, R., and O'Brien, K. (2020). Teaching climate change in the Anthropocene: An integrative approach. *Anthropocene* 30, 1-4. <https://doi.org/10.1016/j.ancene.2020.100241>.
- Muhammad, S., Long, X., and Salman, M. (2020). COVID-19 pandemic and environmental pollution: A blessing in disguise? *Science of the Total Environment* 728. <https://doi.org/10.1016/j.scitotenv.2020.138820>.
- Novello, A. and Carlock, G. (2019). Redefining green jobs for a sustainable economy. The Century Foundation. <https://tcf.org/content/report/redefining-green-jobssustainable-economy/>.
- Nebuloni, V & Van der Ree, K. (2021). Jobs and green futures for youth. International Labor Organization. https://www.ilo.org/employment/Whatwedo/Publications/WCMS_790107/lang--en/index.htm
- O'Brien, K., E. Selboe, and B.M. Hayward. (2018). Exploring youth activism on climate change: Dutiful, disruptive, and dangerous dissent. *Ecology and Society* 23(3), 42.
- Rosenberg, Visser and Cobban (2015) Demand for Green Skills in Coal Mining: Green Skills Methodology Case Study. Available at: http://www.greenskills.co.za/wp-content/uploads/2015/07/Green-Skills-in-Mining-Research-Methodology_1-March-2016_for-upload.pdf.
- Taft, J. K., & Gordon, H. R. (2013). Youth activists, youth councils, and constrained democracy. *Education, Citizenship and Social Justice*, 8(1), 87–100. <https://doi.org/10.1177/1746197913475765>
- United Nations Environment Programme (UNEP) 2015. Global Waste Management Outlook.
- United Nations Environment Programme (UNEP) 2021. GEO-6 for Youth.
- United Nations Environment Programme and United Nations Human Settlements Programme (UN-Habitat) (2021). Global Environment for Cities- GEO for Cities: Towards Green and Just Cities. UNEP, Nairobi.
- United Nations Environment Programme (UNEP) 2016. YouthXchange.
- Ville de Luxembourg. ECOlogique 2009 (Das Umweltmagazin der Stadt Luxemburg). Forêts, 12-13.
- Ville de Luxembourg. ECOlogique 2012 (Das Umweltmagazin der Stadt Luxemburg). Gestion des Déchets, 14-15.



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ergebnistitel in der Originalversion (Englisch)

Green-Life Skills: An Illustrative Handbook & Youth Camps Guide

Monat und Jahr der Erstellung | Andere Übersetzungen

Oktober 2023 (DE Übersetzung) | EN, ES, FR, IT, PL

Erstellt für | Projektname

Project JV: Jeunes et des Espaces Vertes (<https://www.jointventures-greenyouth.eu>)

Fördervertrag Nr.

2021-1-LU01-KA220-YOU-000029296